Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

370 (11.8.1906) Mittagausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Mittagausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 370. — Karlsruhe, Samstag den 11. August 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 12 Seiten.

Zur Feier der Jubeltage im Großherzogshause.

Die Jubiläums-Ausstellungen in Karlsruhe 1906.

Anläßlich der Feier des 80. Geburtstages des Großherzogs Friedrich und des Goldenen Ehejubiläums des Großherzogspaares sowie der Feier der silbernen Hochzeit der badischen Prinzessin Viktoria, jetzigen Kronprinzessin von Schweden, werden in der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe nicht weniger als sechs Ausstellungen veranstaltet, die alle den gleichen Zweck verfolgen, die segensreichen Fortschritte, die unser badisches Land auf den verschiedensten Gebieten während der 54jährigen Regierungszeit des Großherzogs Friedrich erfahren hat, in würdiger Weise vor Augen zu führen.

An erster Stelle unter diesen Ausstellungen steht die bereits eröffnete

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe.

Diese während der Monate August, September und Oktober ständig geöffnete, von den Angehörigen der badischen Kunst und des badischen Kunstgewerbes gemeinsam und mit Unterstützung der Stadt veranstaltete, überaus sehenswerte Ausstellung ist mit großem künstlerischen Aufwand in dem von Weinbrenner im Anfang des 19. Jahrhunderts erbauten Markgräflichen Palais eingerichtet.

Der Eingang zur Ausstellung liegt unmittelbar gegenüber dem Hauptbahnhof. In dem hübschen Garten aus alter Zeit wurde ein moderner, stilvoller Sommerbau errichtet, der sich um einen entzückend ausgestatteten achteckigen Hof mit Springbrunnen und Wasserkünsten gruppiert und die Erzeugnisse der interessanten und gefälligen

modernen Raumkunst

aufgenommen hat In angenehmster Weise erklärt sich hier das heutige Wohnungskunstgewerbe in seiner praktischen und künstlerischen Seite von selbst.

Vom Ausstellungsgarten führt der Weg durch die Restauration und das stattliche Treppenhaus in die großen Räume des eigentlichen Palais. Hier wurden durch geschickte Ueberbauung zweier Lichthöfe vier Säle für die mit vornehmstem Geschmack ausgewählten und gruppierten

Oelgemälde und plastischen Werke der badischen Künstler

gewonnen.

In den übrigen weiten Räumen des Palastes sind untergebracht: Die kulturhistorisch so interessanten Ehrengeschenke des Großh. Fürstenpaares aus früheren Zeiten, die Graphischen Künste, die Kunsttöpfereien, die Kunststickereien und andere Werke der Kleinkunst.

Zwei Säle sind speziell der berühmten Schwarzwaldkunst gewidmet.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis abends 7 Uhr. Tageskarten für den einmaligen Besuch: Werktags 1 ℳ, Sonntags 9 bis 1 Uhr 1 ℳ, von 1 Uhr an 50 ₰, Kartenhefte mit 10 Karten 5 ℳ.

Einfache Eisenbahnfahrkarten, die auf badischen Stationen gelöst und in der Ausstellung gestempelt werden, berechtigen innerhalb dreier Tage zur freien Rückfahrt.

Der Badische Kunstverein

feiert den 80. Geburtstag seines hohen Protektors, des Großherzogs Friedrich und die goldene Hochzeit des großherzoglichen Paares durch Veranstaltung einer

Ausstellung von Kunstwerken des 19. Jahrhunderts aus Karlsruher Privatbesitz.

In den prächtigen Räumen des neuen Kunstvereinsgebäudes, Karlsruhe, Waldstraße 3, sind 129 Künstler mit 308 Werken vertreten, die sich im Besitze von 77 hiesigen Kunstfreunden befinden. In intim-vornehmem Charakter zeigt diese lokale Jahrhundertausstellung die Entwickelung des Kunstgeschmackes etwa vom Jahre 1780 bis 1880. Aus der ältesten Zeiten sind vertreten: Ridinger, Wächter, Carstens, Koch. Die in Baden tätig gewesenen Künstler herrschen vor, so die Namen: Canon, Feuerbach, Schirmer, Lessing, Gude, Bracht, Lugo, Hildebrandt, des Coudres, Hoff, Füßli, Baisch, bis zu den neuzeitlichen Repräsentanten: Schönleber, Keller, Ritter, Thoma, Dill, Trübner, Zügel, Grettge, Kalkreuth u. a. Auch die außerbadische Kunst ist durch Rottmann, Bamberger, Winterhalter, Lier, Leibl, die beiden Achenbach und Courbet würdig vertreten.

Diese Kunstvereinsausstellung bildet für Kenner und Kunstliebhaber im Anschluß an die Jubiläumsausstellung für Kunst und Kunstgewerbe im Markgrafenpalais eine hochinteressante, seltene und in dieser Zusammenfassung niemals gebotene Ergänzung.

In den Mittelpunkt aller festlichen Veranstaltungen tritt die große

Landwirtschafts- und Gartenbau-Ausstellung,

die am 19. September durch den fürstlichen Jubilar in feierlicher Weise eröffnet werden wird. Was alles die badische Landwirtschaft und der Gartenbau zu leisten vermögen, wird in den Tagen vom 19. bis 27. September auf dem Meß- und Festplatz, also auf einer Fläche, die mehr als 6 Hektar umfaßt, in mustergiltiger Weise vorgeführt werden. Der badische Landwirt wird es für seine Ehrenpflicht halten, die schönsten Tiere aus seinem Stall und die bewunderungswertesten Erzeugnisse des Ackerbaues nach der Residenzstadt zu schicken, um dort die Anerkennung der vielen Fremden und Nichtlandwirte zu erringen. Die Zahl der in Karlsruhe ausgestellten Rinder und Kühe wird nicht weniger als 400 betragen, worunter auch diejenigen Tiere sich befinden, welche vor wenigen Wochen auf der Berliner Wanderausstellung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft die höchsten Sieges- und Ehrenpreise davongetragen haben. Nicht weniger sehenswert werden die zur Ausstellung gelangenden Pferde, Ziegen, Schweine, Kaninchen, Enten und Hühner sein, auch hier wird Mustergiltiges gezeigt und geleistet werden.

Jeden Tag während der Ausstellung und zwar in den Stunden von 11—12 Uhr und 4—5 Uhr erfolgt im großen Ausstellungsring unter Anwesenheit von Mitgliedern des Großh. Hofes die **Vorführung der preisgekrönten Rinder und Pferde.**

Auf einem abgesonderten, dem schönstgelegenen Platz der Ausstellung, in unmittelbarer Anlehnung an den „Lauterberg" werden wir die interessante

Bienenzucht-Ausstellung

finden, in erster Linie vom Badischen Landesverein für Bienenzucht veranstaltet, der in diesem Jahre das Fest seines 50jährigen Bestehens feiert.

Die gleiche Beachtung wie die verschiedenen Tiere, die in der Landwirtschafts-Ausstellung vorgeführt werden, verdienen die Erzeugnisse des Acker-, Wein- und Obstbaues, die in langen, gedeckten Hallen aufgestellt sein werden. Was der Schwarzwald oder der Odenwald oder die reichgesegnete Rheinebene hervorzubringen vermögen, wird hier auf den Tischen oder an den Wänden aufgestapelt sein: Weizen und Hafer, Gerste und Roggen, Kartoffeln, Gemüse, Tabak, Hanf, Zuckerrüben, Spargeln usw. Hieran reihen sich die langen Obsthallen, in denen das aus allen Gegenden unseres Landes stammende Obst aufgestellt wird.

Einen Gegenstand fleißigen Probens wird die

Halle für Weine und gebrannte Wasser

bilden. Hier hat jeder Besucher Gelegenheit, die hervorragendsten Erzeugnisse unseres Wein- und Obstbaues selbst zu kosten. Und es sind in der Tat ganz ausgezeichnete Weine darunter, die mit Recht den Namen Affentaler, Durbacher, Staufenberger, Markgräfler usw. weit über die Grenzen des badischen Landes und des deutschen Reiches hinausgetragen haben und gewiß auch in der Karlsruher Ausstellung aufs neue verdiente Anerkennung finden werden.

Wer seinen Durst in anderer Weise stillen will, kann dies in der in unmittelbarer Nähe gelegenen

Früchtewirtschaft

tun, wo Milch, Kaffee, Schokolade, Fruchtsäfte und andere alkoholfreie Getränke verabreicht werden.

Ein Hauptanziehungspunkt wird zweifellos die

Fischereiabteilung

sein, in welcher in mehr als 100 Aquarien die charakteristischen Fische aus dem Rhein, Neckar und Bodensee usw. zur Darstellung gebracht werden. Ist es doch nicht die erste Fischereiausstellung, die in unserem Lande veranstaltet wird. Umsomehr werden es sich die in unserem Lande bestehenden Fischereivereine sowie die Großh. Forst- und Domänendirektion, die seit mehreren Jahren sich um die Pflege der Teichwirtschaft die größten Verdienste erwirbt, angelegen sein lassen, diese Jubiläumsausstellung so anregend wie nur möglich zu gestalten.

Dem wissenschaftlichen Studium wird die von der Großh. Forst- und Domänendirektion veranstaltete

Forst- und Jagd-Ausstellung

sowie das vom Großh. Ministerium des Innern hergestellte Zelt dienen, in welchem die staatlichen Behörden ihre auf die Förderung der Land- und Forstwirtschaft gerichtete Tätigkeit in Modellen, Karten usw. anschaulich zur Kenntnis bringen.

Nicht zuletzt verdient die

Abteilung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen

Erwähnung, die von ca. 80 Ausstellern beschickt wird. Ein besonderes Hausarrangement haben für sich die Firmen Lanz in Mannheim und Badenia in Weinheim geplant.

Im engsten Zusammenhang mit der Landwirtschaftsausstellung wird

die Gartenbau-Ausstellung

stehen, um deren schönes Gelingen sich der Verein selbständiger Handelsgärtner große Verdienste erworben hat. Die Zahl der angemeldeten Aussteller beträgt 120. Neben den verschiedensten Blatt- und Blütenpflanzen wird eine äußerst interessante Ausstellung von Orchideen, tropischen Wasserpflanzen, wozu ein besonderer heizbarer Teich konstruiert wurde, zu sehen sein. Die hervorragendsten Rosenzüchter Deutschlands werden ihre Erzeugnisse zur Schau bringen. Auch Sondergärten der verschiedensten Art sollen vorgeführt werden. Den Hintergrund der Ausstellungshalle wird eine Schwarzwaldausstellung mit einer künstlerisch ausgeführten Schwarzwaldlandschaft abschließen.

Neben diesen Ausstellungen veranstaltet die Stadtgemeinde eine

Stadtgeschichtliche Ausstellung

in den Räumen der Großh. Orangerie an der Linkenheimerstraße. Sie wird eine reiche Sammlung von Plänen, Zeichnungen, Abbildungen und dergleichen bieten, aus denen der Werdegang der badischen Residenz, einer der jüngsten Großstädte des deutschen Reiches, ersichtlich ist, und sie wird besonders Zeugnis ablegen von den Fortschritten, die Karlsruhe gerade unter der Regierungszeit Großherzog Friedrichs gemacht hat. Die Ausstellung ist vom 31. August bis 27. September von morgens 10 bis abends 6 Uhr unentgeltlich geöffnet.

So bietet Karlsruhe in den Monaten August und September Anziehungspunkte, wie sie wohl in gleichem Umfange keine zweite deutsche Stadt aufzuweisen hat. Insbesondere dürfte der Fremdenzufluß in den beiden Hauptfesttagen — 19. und 20. Sep-

Der Adjutant.

Roman von Rudolf Herzog.

(4. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Sie scheinen mir sehr häufig „in Zivil" auszugehen, Herr Rittmeister," meinte der Herzog

Der zeigte lachend seine gesunden Zähne.

„Unter Kameraden kann ich's ja zugestehen. Se. Hoheit der Herzog braucht's nicht gerade zu hören."

„Verlassen Sie sich darin auf mich, lieber Wessel. Und hören Sie weiter. Unsere Gesellschaft ist nur eine kleine. Claaßen ausgenommen, fehlt nur noch Baron Morwig, der in Geschäften für mich in Mailand weilt und überhaupt als Kurier fungiert. Sie kennen den Baron?"

„Oberflächlich," sagte Wessel kalt.

„Sie lieben ihn nicht?"

Die Blicke der beiden Männer begegneten sich.

„Wenn mein Herzog ihn für einen Ehrenmann hält, so werde ich mich befleißigen, meine Ansicht —"

„Du lieber Gott," warf der Herzog etwas ärgerlich ein, „welche Umstände! Der Baron ist wahrhaftig kein Tugendbold, aber er ist brauchbar."

„Das ist er," bestätigte Wessel mit Betonung.

„Er ist sehr brauchbar," wiederholte der Herzog scharf, „und ich stehe nicht an, meine volle Zufriedenheit mit den Diensten des Mannes zu erklären."

Der Adjutant rückte sich wie in Parade zusammen. Der Herzog sah es und einlenkend bemerkte er launig: „Wir sind doch in Land Italien gefahren, um Schönheit und Fröhlichkeit aufzusuchen, mein Lieber, und nicht um die wenigen Haare zu spalten, die dem guten Morwig jenseits der Alpen noch geblieben sind. Haben Sie schon die Frauen Venedigs gesehen? Hilf Himmel, da fällt mir ein, Sie müssen seit Verona noch total nüchtern sein. He, Claaßen, Beppo, die Gondel."

Und er faßte Wessel kordial unter den Arm.

„Wohin nur gleich? Ich würde bei der Hitze einen Schluck kühlen Bieres außerordentlich zu goutieren wissen."

„Dann rate ich gehorsamst zum Deutschen Bräu, Campo San Angelo."

„Zum Teufel, wie sind Sie denn mit den Bierverhältnissen der Dogenstadt bekannt?" rief der Herzog erstaunt. „Haben Sie unterwegs den Fremdenführer auswendig gelernt?"

„Ich verbrachte vor Jahren einen längeren Urlaub in Italien, Herr Baron, und blieb auch einen Monat in Venedig."

„Aber das ist ja sehr, sehr angenehm. Ein Adjutant kann nie vielseitig genug sein. Da salutiert Beppo schon mit dem Ruder. Vorwärts, mein junger Cicerone!"

Wie langjährige Bekannte, die auf einer gemeinsamen Vergnügungsfahrt begriffen sind, schlenderten die Herren die Treppe des Palazzos hinunter, um die bereitliegende Gondel zu besteigen, und keiner der vielen Müßiggänger, einheimische und fremde, hätte wohl geahnt, daß zwischen den beiden vertraulich plaudernden Männern in Wirklichkeit eine so tiefe Kluft lag, wie sie zwischen einem deutschen Herzog und seinem beorderten Adjutanten nur zu liegen vermag.

In dem hübschen Garten des Bierlokals war es um die Mittagsstunde schon recht lebendig, und die beiden Herren fanden ihr Vergnügen darin, unter dem Schwarm der Gäste die Hochzeitspärchen zu bestimmen. Nachdem sie aber mit unterdrücktem Jubel konstatiert hatten, daß die Voraussetzungen, welche sie bei dieser Unterhaltung ihrer Mathematik zu Grunde legten, auf sämtliche Paare des Gartens zutrafen, ließen sie die Flitterwöchner in Frieden und wandten sich den eigenen Geschäften zu.

„Sie werden für die nächsten Tage reichlich Arbeit vorfinden, mein lieber Wessel", meinte der Herzog und blickte gleichmütig den Rauch seiner Cigarette nach. „Da meine Interessen hier ihre eigenen Wege wandeln, so müssen Sie schon die Güte haben, mich nach allen Seiten hin zu entlassen. Anderenfalls hätte ich Sie nicht zu inkommodieren brauchen."

„Ich bitte um meine Instruktionen, Herr Baron."

„Das ist sehr einfach. Wie gesagt, die Hauptarbeitslast betrifft wohl nur die nächsten Tage. Bis dahin werden sich die Herren in der Heimat schon selbst zurechtfinden wissen. Ich möchte es wenigstens wünschen, denn ich habe hier selbst genügend zu tun."

Dabei schaute er mit einem eigentümlichen Blick zu dem tiefblauen Himmel empor, und dem Adjutanten entging es nicht, daß sich eine tiefere Röte auf dem Antlitz seines Herrn malte.

„Eine heiße Affaire", dachte er sich mit der schnellen Kombinationsgabe des Weltmanns. „Kein Geplänkel mit Bagage und Freibeutern. Das geht gegen die feindliche Hauptmacht."

Und er konnte einer unbändigen Freude kaum Herr werden, auf diesem herrlichen Flecken Erde in ein Abenteuer verwickelt zu werden, das seiner ganzen Anlage nach großartig zu werden versprach.

„Also resümieren mir, mein lieber Wessel", fuhr der Herzog fort. „Ich möchte nämlich so schnell wie möglich jeden irgendwie überflüssigen Gedankenballast über Bord werfen. Frühmorgens, während ich Toilette mache, halten Sie mir einen kurzen Vortrag über die eingelaufene Korrespondenz, machen sich nach meinen Angaben Notizen und führen später die Schreiben aus, die ich dann tagsüber bei Gelegenheit unterzeichne. Daß Sie sich in Ihrer Privatkorrespondenz beschränken, vor allem kein Wort über ihr zufälliges Zusammensein mit mir in die Heimat gelangen lassen, bedarf wohl keiner besonderen Erwähnung. Am besten, Sie führen überhaupt keine Privatkorrespondenz, wenigstens fürs erste nicht. Ihre weitere Tätigkeit beschränkt sich auf den geschäftlichen Verkehr mit meinem hiesigen Bankier Reißner, der selbstverständlich mein Inkognito als strengstes Geschäftsgeheimnis zu wahren hat, im übrigen über die Gründe meines Hierseins nicht näher orientiert zu werden braucht. Was sich später für Sie an Dienstleistungen ergibt, müssen wir dem Tage überlassen. Ich denke, sie werden für einen Kavalier Anziehendes genug bieten."

(Fortsetzung folgt.)

ember — ins Riesenhafte anwachsen. Da vorauszusehen ist, daß in diesen Tagen die Festgäste in den hiesigen Hotels und Gasthöfen nicht alle Unterkunft finden können, hat der **Verkehrsverein** in seiner öffentlichen Auskunftsstelle (Rathaus, Zimmer Nr. 2) ein **Wohnungsnachweisbureau** eingerichtet, an das sich Einheimische, die in jenen Tagen Zimmer zu vergeben haben, wie Fremde, welche Wohnung suchen, **möglichst bald** wenden möchten.

* * *

Ausschmückung auf die Jubiläumsfestlichkeiten.

Lr. Nachdem man bereits überall den Vorbereitungen zur Haus- und Straßendekoration anläßlich der kommenden Jubiläumsfeier begegnet, dürften noch einige allgemeine Ratschläge in dieser Hinsicht angezeigt erscheinen. Es wurde bereits vorgeschlagen, daß **lebende und blühende Pflanzen** eine Hauptrolle spielen sollen. Die städtische Verwaltung wird in solchem Sinne den Rathausplatz nebst Umgebung dekorieren lassen und die vereinigten Karlsruher Gärtner haben sich bereit erklärt, eine große Anzahl blühender Pflanzen zur Ausschmückung der Privathäuser bereit zu halten. Früher vorgenommene **Dekorationsproben** haben gezeigt, daß **wenige große Pflanzen**, auf die Fensterbank gestellt, **besserwirken**, als eine **Reihe kleiner Töpfe** und daß **gelbe, rote und blaue Blumen** am wirksamsten sind (Tagetes, Geranien, Begonien, Astern, Hortensien, Petunien). Als **Umhüllung der Töpfe** empfiehlt sich das bekannte **Crepe-Papier in hellgelb, hochrot und hellgrün**, am besten in ein und derselben Farbe für die ganze Fensterreihe. Zum **Schutze** des in den Straßen wandelnden **Publikums** ist eine **Vorrichtung** gegen etwaiges **Abstürzen** der Töpfe unbedingt nötig.

Balkone lassen sich je nach ihrer Art mit aufgestellten Kalthauspflanzen (Lorbeer, Evonymus, Aukuba usw.) gut dekorieren; der Epheu empfiehlt sich zur Begrünung der betreffenden Gitter. An geeigneten Stellen sind aufgehängte **Drahtkörbe** mit überhängenden Ampelpflanzen (Cordyline, Farne usw.) sehr wirksam. Zur Dekoration der Haus- und Ladeneingänge liegt die Aufstellung passender Kübelpflanzen am nächsten (Lorbeerpyramiden, Kugelbäumchen). Längs der **Straßenrinne** eingegrabene **Tannen** oder **Fichten** sind ebenfalls eine gut wirkende Festdekoration. Zur Verwendung blühender Pflanzen sind geeignete Plätze auch die **Ladenschaufenster, in welchen sich übrigens je nach Lage des Falls schon mit den Waren selbst eine Festdekoration erstellen läßt, die besser wirkt als unkünstlerische Büsten mit Lorbeerkränzen und ähnlichen Dingen und die auch für den Geschäftsmann vorteilhafter ist, indem sie die von ihm feilgebotenen Gegenstände dem Publikum und namentlich auch den fremden Besuchern der Stadt in schöner Anordnung vorführt.** Zusammenstellungen aus künstlichen Pflanzen und Blumen sollen hier nur empfohlen sein für den Fall, daß Geschmack und geschickte Hände damit wirklich etwas Schönes schaffen.

Die früher veranstalteten **Illuminationen** der Stadt haben ergeben, daß **farbige elektrische Glühlichter** sehr gute Effekte ermöglichen, besonders in **sternförmigen Anordnungen**. Für in **Leuchtgas** brennende Dekorationen eignen sich ebenfalls am besten vielstrahlende **Glorien, Sterne, Wappen** usw., weniger gut Schriften. Die **Lämpchenbeleuchtung** nimmt sich besonders gut aus in **horizontalen Linien** und in der **Rundbögenstellung**. Senkrechte Linien und Fensterumrahmungen wirken leicht unruhig und störend. Eine **zu weite Stellung der Lämpchen** macht den Eindruck der **Magerkeit** und Spärlichkeit; dagegen **stört** die **Unterbrechung** von Fenster zu Fenster **nicht**, wenn auf die Fensterbreite durchschnittlich 10 Lämpchen kommen. **Hüllen** aus Gelatine oder Pergamentkarton schützen die Flamme vor dem **Wind** und geben ihr hübsche Farben. Ein **beliebiger bunter Wechsel** giebt sich **weit weniger gut**, als die **Verwendung einer einzigen Farbe** oder die **rhythmische Abwechslung von zwei Farben** (z. B. 5 rote, 5 grüne Lämpchen usw.). Weiß, rot, hellgrün, gelb wirken besser, als die lichtschwachen Farben blau und violett. Die **besten Zusammenstellungen** sind: **weiß und rot, weiß und gelb, rot und grün.**

Aehnliches gilt für die an Drähten oder Guirlanden aufzuhängenden **Papierlaternen**. Der kleine, weiter nicht verzierte, hochrote, spangrüne oder milchweiße Ballon wirkt am besten. Als Unterbrechung und zur Hervorhebung bestimmter Stellen können mit Vorteil größere, japanische bunte Papierlaternen in Vasen- und Ampelform Verwendung finden, die in guter Ausstattung billig zu haben sind. Alle laternenartigen Beleuchtungskörper geben besonders hübsche Effekte, wenn sie an **kronleuchterartigen Drahtgestellen zu Gruppen** vereinigt vor die Fenster gehängt oder im Vorgarten aufgestellt werden. **Als zweckmäßig erscheint es, hinter der Lämpchenbeleuchtung die Fenster zu schließen und die Zimmer im Innern zu beleuchten.** In diesem Falle heben sich die sonst kaum sichtbaren Dekorationspflanzen der Fensterbank gut vom Hintergrund ab.

Wo die zur Verfügung stehenden **Mittel beschränkt** sind, läßt sich ganz **allgemein der Rat** geben, **lieber nur einen bevorzugten Fassadenteil** (Mitte der Belletage, Balkon, Erker usw.) **gut und genügend** groß im Maßstab zu verzieren, **als kleinliches Detail** auf die **ganze Front** zu verteilen. Das gilt für den Pflanzenschmuck, den Textilschmuck und die Beleuchtung.

Die **Kommissionen** für die Ausschmückung der einzelnen Stadtteile (siehe das in den Zeitungen veröffentlichte Verzeichnis) sind im Besitze von **Adressen** für den **Bezug** von **Tannenbäumchen, Fichten, Guirlanden**, verschiedenfarbigen (imprägnierten) **Papierblumen, Illuminationslämpchen** und dergleichen sowie von **Preisverzeichnissen** dazu. Der Einwohnerschaft wird empfohlen, sich in allen die Ausschmückung betreffenden Angelegenheiten an die Stadtteilkommissionen zu wenden.

* * *

* **Karlsruhe**, 10. Aug. Nach hierher gelangten Nachrichten beabsichtigt das **Großherzogspaar** Mitte **nächster Woche** seinen **Aufenthalt** in **St. Moritz** zu **beendigen** und nach der **Mainau**, dem Lieblingsaufenthalt unseres Großherzogs, abzureisen. In **fünf Wochen kehrt** das **Großherzogspaar** dann **hierher zurück**, um die Feier der **Goldenen Hochzeit** in seiner Residenz zu begehen. Am **20. September**, zu dem eigentlichen Jubeltage, an dem die **kirchliche Einsegnung** geplant ist, werden das **Kaiserpaar**, das **Kronprinzenpaar**, sowie **etwa 50 andere Fürstlichkeiten** hier erwartet. An demselben Tage begeht das **schwedische Kronprinzenpaar gleichfalls in Karlsruhe die Feier der Silbernen Hochzeit.** (Kln. Ztg.)

= **New-York**, 10. Aug. Am nächsten **Donnerstag** reist eine **Deputation** von **Badenern** mit einer **Adresse** in einer **prunkvollen Kassette** von den **amerikanischen Badenern für das badische Großherzogspaar** anläßlich des **Jubiläums** desselben, von hier ab.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

= **Berlin**, 10. Aug. Das „Reichsgesetzblatt" veröffentlicht eine Bekanntmachung, wonach die **Schweiz** ab **1. September** dem zwischen dem **Deutschen Reiche** und mehreren anderen Staaten geschlossenen **Vertrage** vom 5. März 1902 über die **Behandlung des Zuckers** beitritt. — Die heutige Nummer der preußischen Gesetzsammlung enthält das Gesetz betreffend die **Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen** vom 28. Juli 1906.

= **München**, 10. Aug. Der **Ausschuß** der **Kammer** der **Reichsräte** hat dem Antrag der liberalen Abgeordneten Stöcker und Genossen auf die **Ablösung der Portofreiheit** des **fürstlichen Hauses von Thurn und Taxis**, seiner Diener und Aemter und dem Antrag des Abg. Dr. Heim betreffend die **Revision** des **Telephongebührentarifs zugestimmt.**

Frankreich.

= **Bordeaux**, 10. Aug. (Tel.) Das hiesige Appellationsgericht **verurteilte** nach dreitägiger Verhandlung einen **eingeborenen Dolmetscher** aus der **Senegalkolonie**, der gegen den **Kommandanten Lenfant tätlich** geworden war und ihn mit dem **Tode bedroht** hatte, zu 6 **Monaten Gefängnis**. Der Dolmetscher war vorher von dem **Gericht** in der **Kolonie freigesprochen** worden. Gegen das jetzige Urteil legte er **Berufung** ein.

England.

Die Unterschleife der Offiziere bei den Kolonialtruppen.

= **London**, 10. Aug. Zu den Meldungen der Blätter von **umfangreichen Unterschleifen** und **Betrügereien leitender Offiziere** bei **Lieferungen für die Kolonialtruppen** meldet das Reutersche Bureau, es handle sich um eine **längst bekannte Angelegenheit** beim **südafrikanischen Kommissariat**, über die bereits die Kommission unter dem Vorsitz des Generals **Butler** vor Jahresfrist berichtet hätte. Der **jetzige Bericht** der königlichen Kommission bestätige teilweise **Butlers Enthüllungen** über die **Unfähigkeit britischer Intendanturoffiziere**, erkläre aber, daß trotz der infolge der Unfähigkeit erlittenen Verluste **kein Beweis** für eine **Bestechung der Offiziere** vorliege, **ausgenommen bei vier Offizieren**, die Beträge bis zu 200 Pfd. St. von den Lieferanten erhielten. Die Kommission finde die **Butlerschen Angaben übertrieben** und erkläre, der Gesamtverlust in den 22 Monaten nach dem Friedensschlusse betrage ¾ bis 1¼ Millionen Pfd. St. anstatt 6—7 Millionen nach der Angabe Butlers.

Australien.

Einschränkung der Rechte der Konsuln.

= **Sydney**, 10. Aug. Der „Herald" druckt ein Zirkular Lord Elgins an die **fremden Konsuln** ab, in dem er denselben unterschiedslos **jedes Vorrecht** vor gewöhnlichen Ausländern, sowie den Vortritt vor den Lokalbeamten **abspricht**. Der **Gouverneur** wurde dahin instruiert, daß eine **Erwiderung** der **Besuche** der **Konsuln** demgemäß **unnötig** sei. Der **Verkehr** der **Konsuln** mit den **Lokalbehörden** sei **unstatthaft**, außer in **persönlichen Angelegenheiten**. Alles andere, auch **Handelsfragen**, müsse **ausschließlich** durch die **Auswärtigen Aemter** gehen. (Frkf. Ztg.)

Amtliche Nachrichten.

Mit Entschließung des Katholischen Oberstiftungsrats vom 7. August 1906 ist Buchhalter Julius **Williard** bei der Pfälzer Katholischen Kirchenschaffnei in Heidelberg zum Revidenten beim Katholischen Oberstiftungsrat ernannt worden.

Mit Entschließung des Katholischen Oberstiftungsrats vom 7. August 1906 wurde Finanzassistent Karl **Schmitt** von Ladenburg die etatmäßige Buchhalterstelle bei der **Pfälzer Katholischen Kirchenschaffnei** in Heidelberg übertragen.

Badische Chronik.

▲ **Karlsruhe**, 11. Aug. Die Frage der **Mutterschaftsversicherung** beginnt die Oeffentlichkeit immer mehr und ernsthaft zu beschäftigen. Auch in der **zweiten Kammer** ist dieselbe bei Besprechung der sozialen Gesetzgebung kurz gestreift worden. Wir lesen jetzt über **diese Frage** einen interessanten Artikel von Professor T. Majet in der „Zeitschrift für soziale Medizin". Der Verfasser, bekannt als **Mitglied des kaiserlich** statistischen Amts und Dezernent über **Krankenkassenstatistik**, verlangt die Angliederung der Mutterschaftsversicherung in dem Bau des deutschen Versicherungswesens und eine Unterstützung 1. der Schwangeren auf sechs Wochen und 2. der Wöchnerinnen auf weitere sechs Wochen in Höhe des Krankengeldes, 3. freie Gewährung der Hebammendienste und der ärztlichen Behandlung der Schwangerschaftsbeschwerden, sowie ferner 4. von Stillprämien in Höhe von 25 ℳ an diejenigen Mütter, welche nach sechs Monaten noch stillen, und von weiteren 25 ℳ an solche, die nach einem vollen Jahre noch stillen. Von der Durchführung dieser Maßnahmen verspricht sich Majet, wie er durch ein großes Zahlenmaterial nachweist, einen **wesentlichen Gesundheitsschutz** für 1,425,000 Wöchnerinnen und die allgemeine Wiederaufnahme des Brststillens auch in denjenigen Schichten der Arbeiterbevölkerung, in denen die künstliche Ernährung der Säuglinge durch die Flasche bedauerlicher Weise überwiegt. **Majet glaubt**, daß dadurch 80 Prozent der Säuglingstodesfälle vermieden werden können.

§ **Karlsruhe**, 10. Aug. Eine **Verordnung des Unterrichtsministeriums** bestimmt: Der durch § 20 des Elementarunterrichtsgesetzes gebotene **Turnunterricht ist in allen Volksschulen durchzuführen.** Ausnahmen hiervon können durch den Kreisschulrat nur dann zugelassen werden, wenn und so lange an einer **Volksschule** eine zur Erteilung des Unterrichts geeignete Lehrkraft fehlt. Zur **Teilnahme am Turnunterricht sind die Knaben vom vierten Schuljahre an verpflichtet.** Ueber Befreiungsgesuche, die, sofern sie aus Gesundheitsrücksichten gestellt werden, mit einem ärztlichen Zeugnis zu belegen sind, entscheidet die Ortsschulbehörde. In größeren Gemeinden, in denen Turnsäle vorhanden sind, wird die Ausdehnung des Unterrichts auf die mittleren und oberen Jahrgänge der Mädchen dringend empfohlen. **Der Turnunterricht der Mädchen ist tunlichst von Lehrerinnen** zu erteilen. Der Turnunterricht erstreckt sich auf das ganze Jahr. Steht ein Turnsaal nicht zur Verfügung, so wird der Unterricht auf das Sommerhalbjahr beschränkt. Die einzelne Turnklasse soll nicht mehr als 40 Schüler umfassen. Der Unterricht, für den wöchentlich zwei ganze oder vier halbe Stunden anzusetzen sind, ist tunlichst im Anschluß an den sonstigen Unterricht zu erteilen. Die Gemeinden sind verpflichtet, die für den Turnunterricht erforderlichen Turnplätze und Geräte zu beschaffen. Den größeren Stadtgemeinden wird die Bereitstellung geräumiger Schulhöfe und Spielplätze angelegentlich empfohlen, damit die Schuljugend sich außerhalb der Unterrichtsstunden naturgemäß bewegen kann.

oc. **Karlsruhe**, 10. Aug. Das Gesetzes- und Verordnungsblatt veröffentlicht die Gesetze betreffend **Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim**, Erbauung einer schmalspurigen **Nebenbahn von Rastatt nach Schwarzach** und die **Ergänzung des Gehaltstarifs.**

* **Mannheim**, 10. August. Ein **eigenartiges Ueberführungsstück** entdeckte ein findiger Gendarm an dem durch einen Rohling zerstörten Fenster der Witwe **Eschelbach** in Sandhofen. An der Scheibe hing nämlich ein kleines Fetzchen Haut, das der Zerstörer der Scheibe sich vom Finger abgerissen hatte. Der Gendarm überbrachte das Stückchen dem Arzte und dieser fand, daß es genau auf die Wunde des Taglöhners Friedrich Link von Feudenheim paßte, welcher der Tat verdächtig war. Das Leugnen war nach diesem Beweisstück vergebens — zwei Wochen Gefängnis die Strafe.

Heidelberg, 10. Aug. Wie aus der Frequenz des Heidelberger Fremdenblattes zu ersehen ist, hat die Zahl der seit 1. Januar d. J. in Heidelberg eingetroffenen **Fremden** am 5. August die 100 000 überschritten. Im vorigen Jahre wurde diese Ziffer erst am 19. August erreicht.

= **Heidelberg**, 10. August. Die **Milchhändler** haben gestern den **dritten Preisaufschlag** in diesem Jahre beschlossen. Von Montag ab soll der „Hdlb. Ztg." zufolge der Liter Milch 22 Pfg. kosten. In ganz Deutschland gibt es, wie versichert wird, nur noch eine Stadt, die höhere Milchpreise hat.

* **Neckargartach**, 10. Aug. Die **Unterschlagungen** des Gemeindepflegers **Wolf** aus der Gemeindepflege sind lt. „N. Bad. L. Ztg." mit 17000 **Mark** nunmehr festgestellt. Die Kassen der Kirchen-, Armen- und Schulfondspflege scheinen in Ordnung zu sein. Die falschen Buchungen, durch die Wolf seine Untreue verdeckte, gehen bis 1901 zurück.

Mosbach, 10. Aug. Gestern wurde hier die **Diözesansynode** für die Diözese Mosbach unter Leitung des Dekan

Der Kaiser auf der Kruppschen Gußstahlfabrik.

= **Essen**, 10. Aug. Am Mittwoch hat der Kaiser auf dem Schießplatz bei Wahn die Leistungsfähigkeit der Geschütze unserer Fußartillerie und den Wert der ihr dienenden Geschosse bewerten können. Heute besichtigte er die **Kruppschen Arbeitsstätten, in denen solche Geschütze und solche Geschosse hergestellt werden.**

Kurz nach 9 Uhr heute vormittag fuhr der Kaiser im Wagen von Villa Hügel zur **Gußstahlfabrik**. Die erste Besichtigung galt dem erweiterten **Martinwerk 5 mit seinen Oefen** zu je 30 Tonnen und seinen modernen technischen Einrichtungen. Dann folgte die Besichtigung des **Panzerplattenwerkes, des sogenannten Preßbaues und der Materialprüfungsanstalt**, die mit den neuesten und feinsten Maschinen eingerichtet ist. Der kaiserliche Zug mit Wagen ging dann zu der erst vor wenigen Jahren errichteten und neuerdings erheblich erweiterten **Zünderfabrik**, die mit den neuesten technischen Einrichtungen ausgerüstet ist.

Hinter der Zünderwerkstatt hielt der Kaiser dann von einer zu diesem Zweck errichteten Plattform aus Umschau über das umfangreiche **Gelände der Neubauten**, an deren Grundmauern zurzeit gearbeitet wird. Die Pläne dieser Neubauten, die auf einem Tisch ausgebreitet waren, nahm der Kaiser mit lebhaftem Interesse in Augenschein. Von der Zünderwerkstatt ging dann die Fahrt zu den **neuen Werkstätten**, die in den letzten Jahren entstanden sind oder zurzeit noch ausgerüstet werden.

Dann wurden die **Kanonenwerkstatt 9**, die Kanonenwerkstatt 7 für schwere Geschütze und die 6. mechanische Werkstatt besucht, die zur Herstellung von mittlerer Schiffsartillerie dient. Nach Besichtigung der neuerbauten Lafettenwerkstatt 3, in der Feldgeschützlafetten und leichtere Schiffslafetten montiert werden, und nach einem Rundgang durch den Fahrzeugbau 2 und 3 wurden die Wagen wieder bestiegen zur Fahrt nach dem **Schießplatz**, wo ein Schießen mit verschiedenen Geschützen modernster Konstruktion vorgeführt wurde.

Nach dreistündigem Aufenthalt in der Gußstahlfabrik kehrte der Kaiser nach Villa Hügel zurück. An der Führung, die in den Händen der Direktoren Budde, Ehrenberger und Dreger lag, beteiligte sich auch diesmal außer den Herren des Aufsichtsrates auch der Bräutigam von Bertha Krupp, von Bohlen-Halbach.

Auf der Fahrt von Villa Hügel zur Gußstahlfabrik war der Kaiser schon von vielen Tausenden, die die Straßen besetzt hielten, herzlich begrüßt worden, und für die Rückfahrt waren Spaliere von Kriegervereinen gebildet worden. Gegen Mittag setzte aber ein anhaltender, sehr starker Regen ein, der die geplante Abschiedskundgebung sehr beeinträchtigte. Ein großer Teil der Menge hielt aber Stand und begrüßte den Kaiser zum Abschied mit lebhaften Zurufen.

Kurz vor 6 Uhr trat der **Kaiser nach herzlicher Verabschiedung von der Familie Krupp von Station Hügel aus die Fahrt nach Wilhelmshöhe** an. (Köln. Ztg.)

= **Essen**, 10. Aug. (Tel.) Der **Kaiser** verlieh dem **Vorsitzenden** des **Aufsichtsrats** der Firma Krupp, Geh. Kommerzienrat **Hartmann** den **Roten Adlerorden 3. Klasse**, dem **Vorsitzenden** des **Direktoriums**, Landrat a. D. **Rötger**, den **Roten Adlerorden 3. Klasse mit Schleife**, dem **stellvertretenden Vorsitzenden** des Direktoriums, Finanzrat **Klüpfel**, den **Kronenorden 2. Klasse**, dem **früheren Mitglied** des Direktoriums **Menshausen**, den **Kronenorden 2. Klasse**, dem **Direktor Dräger** den **Roten Adlerorden 3. Klasse mit Schleife** und der kgl. Krone, den **Direktoren Ehrenfeld, Budde** und **Gillhausen** den **Kronenorden 3. Klasse**, dem **Beigeordneten** der Stadt Essen, **Werth**, den **Roten Adlerorden 4. Klasse**. Zahlreiche **Beamte** und **Angestellte** der Firma erhielten **Orden** und **Ehrenzeichen**.

Der Kaiser hat in einem **Schreiben** das **Direktorium** beauftragt, der **Arbeiterschaft** der Krupp'schen Werke und Anlagen seinen **besonderen Dank** für deren **mannigfach bekundete treue Gesinnung** auszusprechen.

* * *

Der Kaiser und das Volkslied.

= **Essen**, 10. Aug. Gestern abend trug auf Villa Hügel der aus Kruppschen Beamten und Arbeitern bestehende **Gesangverein „Gemeinwohl"** vor dem **Kaiser** mehrere **Volkslieder** vor. Der Kaiser sprach lt. „Frkf. Ztg." dem Vorsitzenden und dem Leiter des Vereins gegenüber sein Erstaunen aus über das vortreffliche **Stimmenmaterial**, das in diesem **Arbeiterverein** stecke. In der Unterhaltung kam er dann auf das **Wesen des Volksgesanges** und die **Aufgaben der Gesangvereine** zu sprechen. Auf eine Aeußerung, daß auf dem **Kasseler Gesangswettstreit** das **reine Volkslied** doch eine **geringe Bedeutung** gespielt habe, fiel der **Kaiser** lebhaft ein:

„Sicherlich, diese **ganze Art der Gesangswettstreite sei nicht geeignet**, das **Volkslied zur Geltung** zu bringen. In **Frankfurt** und **Kassel** sei **nur ein Volkslied** herausgekommen. Diese **Wettstreite** seien **allzusehr Kunstgesang** mit den schwierigen Partituren, den kaum erreichbaren Höhen. Dadurch werde **das Natürliche des Vereinsgesangs gestört.** Darin sei auch wohl der **Grund** zu suchen, daß so ziemlich **der vortrefflichste Männergesangverein** beim **letzten Wettstreit** durch ein **kleines Versehen gescheitert** sei. Das **eigentliche Volkslied schwinde aus den Gesangvereinen** zu seinem **großen Bedauern**, denn er höre doch **lieber ein Lied**, wie z. B. **„Wer hat dich, du schöner Wald"**, als irgend **eine geschraubte Partitur.** Deshalb sei die **neue Ausgabe** der **Volkslieder**, die soeben erschienen sei, **herzlich zu begrüßen**, und auch bei den **Wettstreiten** müsse auf das **eigentliche Volkslied mehr Wert** gelegt werden."

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Stadtgartentheater zu Karlsruhe.** Heute abend gelangt **„Das süße Mädel"** zum letzten Male in dieser Spielzeit zur Aufführung. Morgen wird **„Frühlingsluft"** wiederholt. Die Rolle des Hildebrand spielt diesmal Herr Schulz und die des Dr. Landtmann Herr Holy. Am Montag bleibt das Theater geschlossen.

= **Amsterdam**, 10. Aug. Ein von Spitzbergen zurückgekehrter Freund Wellmanns teilt dem „Nieuwe Rotterdamsche Courant" mit, daß **Wellmann** die geplante **Ballonfahrt nach dem Nordpol** in diesem Jahre **nicht mehr unternehmen werde**, da die Vorbereitungen zu spät begonnen worden seien, um zum gewünschten Zeitpunkt zur Abfahrt bereit sein zu können. (Frkf. Ztg.)

Die französischen Aerzte in Deutschland.

= **Köln**, 10. Aug. Eine **Gruppe von französischen Aerzten** und **Professoren** der Medizin kamen gestern abend in Köln an, wo die Stadt, vertreten durch den Beigeordneten Brugger, ihnen zu Ehren im Isabellensaale des Gürzenich ein festliches Mahl veranstaltete. Einen **Willkommensgruß** im Namen der **Kölner Akademie** bot Professor **Bardenheuer**. Er sprach die Hoffnung aus, daß die Besucher von der vor zwei Jahren errichteten Anstalt den Eindruck **mitnehmen möchten**, daß sie ihrem Zweck entspricht, und daß in ihr ein reges geistiges Leben herrscht. Zum Schluß sprach Professor **Bardenheuer die Hoffnung** aus, daß die heute angeknüpften **persönlichen Beziehungen** sich weiter ausgestalten möchten, und trank auf das **Wohl** der **französischen Vereinigung.**

Darauf dankte Herr **Bazot** in verbindlichen Worten. Es sei eine Freude für die Gäste, das ihrer Heimat so nahegelegene **Köln** zu besuchen, das mit ihr so manche enge Verbindung aufweise. Die hiesige Akademie für praktische Medizin errege das größte Interesse der Studiengesellschaft, die sich selbst die Fortbildung der ärztlichen Wissenschaft zum Ziele gesetzt habe. Frankreich habe noch keine solche Anstalt und könne immer noch von Deutschland lernen. Frankreich habe einen **Pasteur** gehabt und sei stolz auf **Roux**, allein auch Deutschlands Gelehrte von Weltruf, **Bergmann, Leyden** und viele andere gereichten ihrem Vaterlande zur größten Ehre, und es sei eine Auszeichnung, deutsche wissenschaftliche Stätten besuchen zu dürfen. (Frkf. Ztg.)

Kongresse.

♂ **Mannheim**, 9. Aug. In der diesjährigen **Wanderversammlung** des **Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine**, die in der Zeit vom 2.—7. September hier stattfindet, werden nach dem uns vorliegenden Programm u. a. **Vorträge** halten: Herr Geh. Oberbaurat Prof. **Hofmann** in Darmstadt über „Die Wiederherstellung des Domes

Bischer von Neckarelz abgehalten. Die Synode beschäftigte sich u. a. auch mit der Eidesfrage, deren Besprechung durch einen Vortrag des Pfarrer Meerwein von hier eingeleitet wurde. Vor allem wurde über die Massenhaftigkeit der Eide und die oft würdelose Art der Eidesabnahme geklagt, auf die immer und immer wieder hinzuweisen Pflicht sei.

☘ **Mosbach**, 10. Aug. Wie manh ört, will Herr Rechtsanwalt und Bürgermeister **Knoth** in Walldürn auf sein Amt als Ortsvorsteher in Walldürn verzichten und sich hier als Anwalt niederlassen. — Unterlehrer K. aus Haßmersheim, zuletzt angestellt in Schiltach, wird sich demnächst wegen an Schulkindern verübter Sittlichkeitsverbrechen vor der hiesigen Strafkammer zu verantworten haben. Derselbe ist verhaftet.

K. **Mosbach**, 10. Aug. Wilh. **Argast** aus Weil bei Lörrach hat sich gestern abend im hiesigen Gefängnis **erhängt**. Seine Leiche wurde heute an die Anatomie in Heidelberg abgeliefert. Argast, ein Rückfallsdieb, erhielt gestern morgen 3½ Jahre Zuchthaus von der hiesigen Strafkammer zuerkannt.

= **Pforzheim, 10. Aug. Das Bezirksamt hat für die badischen Strecken der Enz vom 13. August bis 16. September Floßsperre angeordnet.**

b **Rastatt**, 10. Aug. Der Bahnarbeiter **May** von Kuppenheim wollte in der Murg oberhalb des Oberndorfer Wehrs ein Bad nehmen. Plötzlich verließen ihn die Kräfte. Die Bahnarbeiter Schneider von Rotenfels und Merkel von Oberndorf eilten herbei und retteten ihren Kollegen unter eigener Lebensgefahr vom Tode des Ertrinkens.

-c. **Baden-Baden**, 10. Aug. Die Bäderfrequenz betrug bis zum heutigen Tage 46061 Personen.

⊞ **Freiburg**, 10. Aug. Zu dem mit einem von Herrn Kaufmann **Böhler** hier konstruierten **lenkbaren Luftschiffe** versuchten, aber mißglückten Aufstieg, wird weiter berichtet: Im Gegensatz zu anderen Problemen dieser Art (z. B. dem Zeppelinschen) hat Herr Böhler den Lenkmechanismus beweglich vom Ballon angeordnet. Das Luftschiff ist zunächst für eine Person gedacht, die in einem fahrradähnlichen Gestell sitzt. Anstelle der Räder sind mit Stoff überzogene Reifen angebracht, deren seitliche Falten mühlradähnlich in die Luft greifen sollen. Den gleichen Zwecken dient eine vorn angebrachte Propellerschraube, während zwei größere flügelähnliche Rahmen zur Herstellung des Gleichgewichts und ein hinten befindlicher großer Rahmen als Steuer dienen soll. Der Aufstieg mißglückte, weil das verwendete gewöhnliche Leuchtgas nicht genügend Auftrieb besaß, um den Ballon samt seiner Belastung zu heben. Auf das Ergebnis der von Herrn Böhler gemachten Versuche, die mit dem viel mehr Auftrieb besitzenden Wasserstoffgas fortgesetzt werden, darf man gespannt sein.

][**Freiburg**, 10. Aug. Eine Dienstmagd aus Schiltach hat ihr acht Monate altes **Kind** in Kappel **ausgesetzt**. Die Täterin ist verhaftet.

* **Freiburg, 10. Aug. Gestern abend kurz nach 8 Uhr fiel ein 15 Jahre alter Lehrling, welcher unbefugter Weise im Felde bei Herdern einen Nußbaum erklettert hatte, von diesem etwa 10 Meter tief zur Erde und blieb bewußtlos liegen. Sofort ins Diakonissenhaus verbracht, stellte der behandelnde Arzt, laut „Fr. Z.", einen Schädelbruch und so schwere innere Verletzungen fest, daß das Schlimmste zu befürchten ist. Es liegt lediglich Selbstverschulden vor.**

× **Peterzell** (Schwarzwald), 10. Aug. Die Ehefrau des Landwirts Gottlieb **Weißer** hierselbst **trank** beim Heuen **kaltes Wasser**, was ihren Tod zur Folge hatte. In **Brigach** ist ein Dienstknecht durch die gleiche Unvorsichtigkeit schwer erkrankt.

Donaueschingen, 9. Aug. Infolge eines Schlaganfalles verschied heute nachmittag die hier in allen Kreisen bekannte und beliebte Frau Medizinalrat Merz Wwe. im Alter von 75 Jahren.

-m **Vom Feldberg**, 10. Aug. Auf unserer Höhe wurde heute der seit vielen Jahren bestehende Lorenzmarkt abgehalten. Aus den umliegenden Orten, sowie den nahen wie auch entfernteren Teilen strömten Leute herbei. Der eigentliche Handel am Markt ist zwar nicht sehr groß, ein umso besseres Geschäft entwickelte sich aber dafür in den Wirtschaften. Von früh morgens bis zum späten abend herrscht fröhliches Leben und Treiben bei Musik, Gesang und Tanz. Einige Viehkäufe resp. Verkäufe haben doch zu recht hohen Preisen stattgefunden.

-m- **Vom Herzogenhorn**, 10. Aug. Durch die Erstellung der Mannheim-Ludwigshafener Hütte auf dem Herzogenhorn ist dessen prächtige Aussicht und seine malerische Schönheit selber weit bekannter geworden. Neuerdings ist ein weiterer Fortschritt zu verzeichnen, indem für die Sommermonate Wirtschaftsbetrieb eingerichtet worden ist. Aus der anfänglich etwas unwirtlichen Hütte ist nun ein wahres touristisches Schmuckkästchen entstanden. Von Fahl und Todtnau herauf werden gegenwärtig gute Pfade angelegt; vom Feldberg aus ist dieser zweithöchste Gipfel des Schwarzwaldes ja ohnehin schon leicht zu erreichen.

+ Aus **Baden**, 11. Aug. Durch die **Ernennung** der Landgerichtsräte **Obkircher** und **Birkenmayer** zu **Landgerichtsdirektoren** werden in den **Bezirken Lörrach** und **Säckingen Neuwahlen** notwendig. In ersterem beabsichtigen die **Freisinnigen** die Aufstellung einer **eigenen Kandidatur**.

§ **Säckingen**, 10. Aug. In Rütte wurde das Anwesen des Landwirts **Schäuble** ein **Raub der Flammen**. Der Brand entstand durch **Blitzschlag**. Verbrannt sind 1 Schwein, 1 Ziege und 16 Hühner. Der **Schaden** beläuft sich auf etwa **14 000 M**. Schäuble ist versichert.

b **Waldshut**, 10. Aug. In **Bechtersbohl** brannte das Anwesen ds Landwirts **Würtenberger** nieder. Der **Schaden** beträgt etwa **18 000 M** und ist durch Versicherung gedeckt.

* **Altenburg** (A. Waldshut), 10. Aug. Die auf hiesiger Gemarkung im Rhein geländete Leiche wurde nunmehr identifiziert als die der 64 Jahre alten Haushälterin Magdalena Straßer in Uhwiesen, die am 6. August in einem Anfall geistiger Umnachtung sich in den Rhein gestürzt hat.

× **Engen, 10. Aug. In Binningen hat sich der 83 Jahre alte Schneider Nägele infolge Lebensüberdrusses erhängt.**

☘ **Konstanz**, 10. Aug. Nach hirher gelangter Nachricht trifft das **Großherzogspaar** am 14. August in Schloß Mainau ein.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 11. August.

* **Vom Urlaub zurückgekehrt.** Der Präsident des Evangelischen Oberkirchenrats, D. **Helbing**, ist vom Urlaub **zurückgekehrt** und hat seine Geschäfte wieder übernommen.

⊙ **In unserem Expeditionsschaufenster sind neu ausgestellt: eine Photographie der Brandstätte in der Mailänder Ausstellung; Bilder vom 450jährigen Jubiläum der Universität Greifswald, und eine Photographie des Siegers Martens im „Schwimmen um den deutschen Meerespokal."**

§ **Ausstand.** Wegen Maßregelung von 4 Arbeitern sind sämtliche Gießereiarbeiter der Firma **Haid u. Neu** in den **Ausstand** getreten. Der **Gießereibetrieb ruht vollständig.**

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 9. August 1906.

Dem am 6. ds. Mts. verstorbenen Herrn Obersteuerkommissär Heinrich **Janson**, der während vieler Jahre angenehme dienstliche Beziehungen mit der Stadtgemeinde unterhalten hat, wurde namens letzterer ein **Kranz** gewidmet. Herr Bürgermeister Dr. **Horstmann** wohnte namens des Stadtrats der Einäscherung der Leiche an.

Die Gas und Wasserwerkskommission schlägt vor, daß mit Wirkung vom **1. Januar kommenden Jahres an für Leucht- und Kochgas** ein **Einheitspreis von 14 ₰** pro Kubikmeter erhoben werde. Die Direktion der Gas- und Wasserwerke wird beauftragt, zunächst einen Entwurf über die Abänderung der Gasbezugsordnung hienach auszuarbeiten und vorzulegen, worauf dann der Stadtrat endgültig Beschluß in der Sache fassen wird.

Wegen der Ausführung des auf dem **Gutenbergplatz** zu erstellenden **Marktbrunnens** wird ein Vertrag mit Herrn Professor Friedrich **Natel** dahier abgeschlossen. Danach erhält der **Erbauer** eine **Vergütung von 60 000 M**, zahlbar in verschiedenen Raten. Die Vollendung des Brunnens hat spätestens acht Monate, nachdem der fragliche Vertrag die Zustimmung des Bürgerausschusses erhalten hat und nachdem die Staatsgenehmigung zur Verwendung von Anlehensmitteln zur Bestreitung der Kosten eingegangen ist, zu erfolgen.

Es hat sich als notwendig erwiesen, dem § 21 der Betriebsordnung für die **städtische Straßenbahn** eine **Bestimmung** einzufügen, wonach es **ausdrücklich verboten** wird, daß **Personen mit ungeordneter Kleidung die Straßenbahn benützen**. Hierwegen soll das Geeignete veranlaßt werden.

Das Großherzogliche Landesgewerbeamt wird ersucht, der hiesigen **Gewerbeschule** auf 1. September ds. Js. 5 **weitere Gewerbeschulkandidaten** zuzuweisen.

Von dem Vorsitzenden der **Freien Metzgerinnung** des Bezirks Karlsruhe, Herrn Metzgermeister Wilhelm **Dietrich**, sind dem **Oberbürgermeister** anläßlich des bevorstehenden **goldenen Ehejubiläums** Ihrer Königlichen Hoheiten des **Großherzogs** und der **Großherzogin namens der Innung** 500 M zur Verwendung für ein von der **Stadt** zu errichtendes **Rekonvaleszentenheim** übergeben worden. Der Stadtrat nimmt die hochherzige Gabe unter verbindlichstem Dank an.

Nachdem mit Staatsministerialentschließung vom 19. v. Mts. der **Uebergang** des zur **Aufnahme** des **Telegraphenbataillonskasernements** bestimmten **Grundstücks** nördlich der **neuen Artilleriekaserne** und der anstoßenden Straßenstrecken aus der abgesonderten **Gemarkung Hardtwald** in die **Stadtgemeinde Karlsruhe** genehmigt worden ist, wird das Großherzogliche Bezirksamt ersucht, die Festsetzung der **Baufluchten** für die Hardtstraße nördlich der Moltkestraße bis zur **jetzigen** Gemarkungsgrenze sowie für die Zwischenstraße zwischen Artillerie- und Telegraphenbataillonskaserne nach Maßgabe des vom **Stadtrat aufgestellten** Planes herbeizuführen.

Gegen 2 hier wohnhafte **Personen**, die am 22. Juli ds. Js. auf der **Straßenbahn** einen **Schaffner beschimpft** haben, wird Strafantrag wegen **Beamtenbeleidigung** gestellt.

Wagenführer Friedrich **Höger** bei der städtischen Straßenbahn erhält eine **Belohnung** aus der Stadtkasse, weil er am 31. v. Mts. durch Umsicht und energisches Handeln ein **kleines Mädchen** vor dem **Ueberfahrenwerden bewahrt** hat.

Zur Errichtung eines **Denkmals** für den im Frühjahr d. J. verstorbenen **Karlsruher Dichter Robert Haaß** hat sich ein **Komitee** gebildet. Es ist beabsichtigt, dem Verstorbenen eine **Gedenktafel** im **Sallenwäldchen** zu erstellen. Die Kosten der **Tafel** sind auf 1250 M veranschlagt. Auf Ansuchen des Komitees bewilligte der Stadtrat einen **Beitrag** aus der Stadtkasse hierzu von 300 M.

Für die Einzäunung, Planierung und elektrische Beleuchtung des als **Volksbelustigungsplatz** bei den **September-Festlichkeiten** in Aussicht genommenen Platzes der alten Dragonerkaserne werden 1275 M bewilligt.

Die zur **Errichtung** und zum **Betriebe von Wirtschaften während der Septemberfesttage** bestimmten **Plätze** wurden durch die **Meßinspektion versteigert**. Danach haben erhalten Wirt Fritz Klaue die östliche Hälfte der Wirtschaftshalle auf dem Meßplatze zum Preis von 810 M, die westliche Hälfte der Halle Wirt Leopold Warth zum Preis von 700 M, den Wirtschaftsplatz in der Gartenbauausstellung Wirt Karl Zipf zum Preis von 805 M, den Wirtschaftsplatz in der Bienenausstellung Wirt Friedrich Hilderhof zum Preis von 440 M, den östlichen Wirtschaftsplatz auf dem Volksbelustigungsplatz Wirt Heinrich Rein zum Preis von 1005 M, den westlichen Platz ebendaselbst Wirt Wilhelm Ziegler zum Preis von 1020 M, den für die Wein- und Kaffeewirtschaft bestimmten Platz ebenda Wirt Friedrich Muth zum Preis von 300 M, den zur Aufstellung einer Sektbude ebenda bestimmten Platz Wirt Friedrich Schmitt zu Preis von 275 M. Der Stadtrat erteilt hierzu die Genehmigung.

Herr **Galeriedirektor Professor Dr. Hans Thoma** hat der **Stadtgemeinde** für die **Landwirtschaftsausstellung** eine **Festpostkarte** zur Verfügung gestellt und sich bereit erklärt, bei der **Vervielfältigung der Karte selbst auf Stein die Worte zu zeichnen „Gruß von der Jubiläums-Landwirtschafts-Ausstellung Karlsruhe 1906."** Der Stadtrat nahm das Anerbieten mit **herzlichem Danke** an. Der Druck und Verschleiß dieser Postkarte sowie der Vertrieb sonstiger Ansichtskarten in der Landwirtschafts-Ausstellung wird der Lithographischen Kunstanstalt Artur Albrecht hier unter Ausschluß jeglicher Konkurrenz gegen Zahlung einer bestimmten Vergütung an die Stadtkasse übertragen.

Aus den Nachbarländern.

= **Münster** (Els.) 10. August. **Bei einer im Weilertale von Truppenteilen des 15. Armeekorps abgehaltenen größeren Gebirgstour fielen, wie die „Fr. Presse" meldet, infolge der großen Hitze zahlreiche Soldaten in Ohnmacht, sodaß die Uebung abgebrochen wurde. Ein vom Hitzschlag getroffener Soldat sei schwer erkrankt.**

* **Friedrichshafen**, 10. Aug. Zu der heute glücklich beendaten Kabellegung durch den Bodensee von Friedrichshafen nach Romanshorn wird der „Konst. Ztg." berichtet. Das Kabel ist rund 14 000 Meter lang, besitzt im ganzen 14 Kupferdrähte, von denen je 2 eine Fernsprechleitung bilden. Die mit Guttapercha umwickelten und seilartig zusammengedrehten Kupferdrähte sind von einem Bleimantel umgeben, und die noch vorhandenen Zwischenräume mit einer Fettmasse ausgefüllt. Der an Stelle von Eisendrähten als äußere Schutzhülle verwendete Bleimantel, welcher bei Fernsprechkabeln zur Verhütung schwächerer Lautübertragung erforderlich ist, machte besondere Vorsichtsmaßregeln bei der Legung notwendig. Die telephonische Verbindung der Schweiz mit Württemberg und Bayern wird nun durch dieses Kabel eine sehr erhebliche Ausdehnung erfahren. Geplant ist u. a. eine direkte Verbindung Zürich-München und Zürich-Stuttgart.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 10. Aug. **Als Paten bei der am 29. ds. stattfindenten Taufe des Sohnes des Kronprinzenpaares werden in erster Linie Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König Eduard von England und Kaiser Nikolaus von Rußland fungiren. Die Monarchen werden bei der feierlichen Handlung nicht selbst anwesend sein, sondern sich dem Herkommen gemäß vertreten lassen.**

zu Worms", Herr Landesbaurat **Leibbrand** in Sigmaringen über „Die Fortschritte im Bau weitgesprengter massiver Brücken", Herr Oberbaurat Prof. **Baumeister** in **Karlsruhe** über Grundzüge des Städtebaues im Anschluß an die Leitsätze des Verbandes von 1874," Herr Professor **Widmer** in **Karlsruhe** über „Die Grundlage des neuen Stils." Am Donnerstag den 6. September fahren die Kongreßteilnehmer zur **Schloßbeleuchtung** nach Heidelberg.

+ **Konstanz**, 10. Aug. Die badischen Buchbindermeister halten kommenden Sonntag ihren Verbandstag hier ab.

= **Koblenz**, 10. Aug. Gestern begann hier die 51. allgemeine Versammlung der **Deutschen Geologischen Versammlung**, welche nicht nur von den deutschen Mitgliedern, sondern auch durch solche aus Holland, Belgien und der Schweiz sehr zahlreich besucht ist. Es werden geologische Vorträge gehalten und Ausflüge gemacht.

= **Kopenhagen**, 10. Aug. (Tel.) **Die Internationale Frauenwahlrechtsvereinigung beschloß heute, ihre nächste Tagung im Jahre 1908 in Holland abzuhalten.**

Vermischtes.

⚡ **Berlin, 10. August. Bei der fortgesetzten Ziehung der 2. Klasse 215. kgl. preuß. Klassenlotterie fielen lt. „Fkf. Ztg." 1 Gewinn von 15000 Mk. auf Nr. 2931, 1 Gewinn von 5000 Mk. auf Nr. 277544.**

hd **Berlin**, 11. Aug. (Tel.) **Großfeuer** brach gestern abend kurz vor 7 Uhr in einem Hause der Kronstraße aus. Das ganze Gebäude war in kurzer Zeit in Flammen gehüllt. 10 Löschzüge der Feuerwehr mußten ausrücken, um den Riesenbrand zu bekämpfen. Drei Arbeiter konnten nur mit Mühe gerettet werden. Der Schaden beläuft sich auf annähernd eine Million Mark. Verbrannt ist u. a. auch eine wertvolle Zimmer-Einrichtung, die heute nach dem Großh. Schloß in Schwerin geschickt werden sollte. Ein Oberfeuerwehrmann und ein Kaufmann wurden während des Löschens so schwer verletzt, daß sie nach dem Krankenhaus gebracht werden mußten.

hd **Berlin**, 10. Aug. (Tel.) Gestern abend veranstalteten 20 Arbeiter der Löweschen Gewehrfabrik in einem Restaurant ein Fischessen. Heute früh sind sämtliche Teilnehmer an diesem Essen erkrankt. Allem Anschein nach liegt Fischvergiftung vor.

hd **Gleiwitz**, 10. August. (Tel.) Auf der Chaussee nach Rybnik wurde ein grauenhafter Mord verübt. Von dem Getöteten, dessen Identität noch nicht feststeht, wurde zunächst nur der Kopf gefunden, der zahlreiche Verletzungen aufweist. Man ist dem Täter bereits auf der Spur.

= **Lübeck**, 11. Aug. (Tel.) Der seit April währende Tischlerstreik wurde von den Ausständigen als aussichtslos aufgegeben.

= **Lehe**, 10. Aug. Heute Nachmittag ereignete sich beim Scharfschießen der dritten Matrosenartillerieabteilung auf dem Weserfort Brinkhammerhof ein schwerer Unfall. Beim Laden entzündete sich hinter einem der schweren 21 Zentimeter-Geschütze die Kartusche. Von der Geschützbedienungsmannschaft wurden 2 Mann getötet, einer schwer und 8 leicht verwundet. Die Toten sind: der Einjährig-freiwillige Matrosenartillerist Liebaum und der Matrosenartillerist Seiffert.

= **Lüdenscheid**, 10. Aug. In einem eine Viertelstunde von hier entfernten Walde schoß ein Bäckergehilfe nach gemeinsamem Entschluß der 17 Jahre alten Paula Dahlhaus von hier, weil sich einer Verheiratung angeblich verschiedene Hindernisse entgegenstellten, drei Revolverkugeln in den Kopf und feuerte dann zwei Schüsse auf sich selber ab. Die Verletzungen der Lebensmüden sind nicht lebensgefährlich; der junge Mann wurde heute schon dem Gefängnis zugeführt.

hd **Duisburg**, 11. Aug. Tel. In Hamborn gab in der vorletzten Nacht der Bergarbeiter Spries auf seine Frau mehrere Revolverschüsse ab. Die Frau sprang in der Angst aus dem Fenster und verletzte sich schwer. Spries durchschnitt sich dann mit dem Rasirmesser die Kehle.

= **Essen**, 10. Aug. Bei Hattingen ist der Landwirt Mahler bei der Heimkehr vom Felde vom Blitz erschlagen worden. Der Blitz war in die Zinken der Gabel geschlagen, die der Mann über die Schulter gelegt trug. — Auf dem Verschubbahnhof der Zeche Hasenwinkel bei Linden kam der Schichtmeister Portmann zwischen die Puffer zweier Wagen und wurde totgedrückt.

= **Essen, 11. August. (Tel.) Auf der Zeche „General" geriet ein Förderkorb mit 26 Bergleuten in einen Sumpf. Es wurden 18 Bergleute schwer und 3 leicht verletzt.**

hd **Boppard**, 10. August. (Tel.) Ein in raschem Tempo fahrendes Automobil überfuhr bei Niederheimbach einen Handwerksburschen. Das Automobil ging über diesen hinweg und verletzte ihn so schwer, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Die Insassen fuhren weiter, ohne sich um den Verunglückten zu kümmern und konnten erst in Oberursel angehalten werden. Es sollen Mainzer Automobilisten sein.

= **Dahlem** (Eifel), 10. Aug. Aus einem hier durchfahrenden **Schnellzuge** ist ein **Kind**, das kurze Zeit unbeaufsichtigt war und die Tür des **Wagenabteils geöffnet** hatte, auf den **Bahnkörper gestürzt** und hat gefährliche Verletzungen erlitten.

= **Kassel**, 10. Aug. Ein 20jähriger **Kaufmann schoß** auf seine **Geliebte** und **verletzte sie sehr schwer**. Die beiden hatten beschlossen, **Selbstmord** zu begehen, weil die **Eltern** ihr **Verhältnis mißbilligten**. Der junge **Mann verlor den Mut**, sich **selbst zu töten**, und stellte sich vielmehr der **Polizei**. Das **Mädchen**, eine **18-jährige Verkäuferin** von hier, liegt, ihres **Augenlichts beraubt**, hoffnungslos darnieder.

= **Frankfurt**, 10. Aug. Hinter dem Hauptbahnhof geriet heute nachmittag ein 32jähriger **Rangierer**, namens Johannes Knot, beim Rangieren so unglücklich **zwischen zwei Wagen**, daß ihm **beide Beine abgefahren** und zermalmt, und der Unterleib zerrissen wurde. Der Unglückliche ist nach der Einlieferung in das Krankenhaus **gestorben**.

hd **Mainz**, 10. Aug. (Tel.) Der Besitzer des auf allen Messen bekannten großen Dampfkarussels, Sehnig aus Schotten, der heute früh der Verladung seines Karussels auf dem hiesigen Bahnhof beiwohnte, wurde von einem entgegenkommenden Zuge erfaßt und mit solcher Gewalt auf die Schienen geschleudert, daß er sofort tot war.

= **Passau**, 10. Aug. Hierselbst befindet sich in einem **plombierten Eisenbahnwagen** ein an **Lepra** erkrankter **Rumäne**, der von **Frankfurt** a. M. aus nach Hause verschickt wurde. Die österreichischen Behörden **verweigern** aber die Erlaubnis zur **Einfuhr** über die **österreichische Grenze**. Bis zum Abschluß der Verhandlungen muß nun der Wagen mit dem Erkrankten in Passau stehen bleiben. (Frkf. Ztg.)

= **Innsbruck**, 10. Aug. Der vermißte Tourist, Lehrer Kirch aus Hannover, hat in Kiefersfelden durch Vergiftung **Selbstmord** verübt.

* **St. Gallen**, 10. Aug. Mit dem „Sirio" sind für Südamerika bestimmte St. Galler Stickereien von bedeutendem Wert zu Grund gegangen. (Frkf. Ztg.)

= **Brüssel**, 11. August. (Tel.) Im Kurort Uccle wurden **4 Arbeiter** in einem **Brunnenschacht verschüttet**. Einer wurde bis jetzt lebend befreit.

= **Brüssel**, 10. Aug. Bei Ostende spülte eine Flasche an, die **einen Brief enthielt, in dem Seeleute lakonisch anzeigen, daß**

= **Gotha,** 10. Aug. Der Erbprinz von Sachsen-Koburg-Gotha wird den Namen „Ernst" erhalten. Die Taufe findet Anfang September unter Teilnahme des Königs von Dänemark, der Königin von Holland und vermutlich auch des Kaiserpaares statt. (B. T.)

= **Wien,** 10. August. Heute Nachmittag fiel in der inneren Stadt bei der Abrüstung eines an der Ecke der Singerstraße und des „Stock im Eisenplatze" gelegenen Hauses ein Balken dem vorübergehenden **Generalintendanten im Kriegsministerium, Johann Fuchs,** auf den Kopf und verletzte ihn so schwer, daß der **Tod nach wenigen Minuten** eintrat.

= **Amsterdam,** 11. Aug. Die auswärts verbreitete Meldung von einer bevorstehenden Ernennung des Prinzgemahls zum Mitregenten der Königin wird entschieden dementiert, umsomehr, als sie verfassungsmäßig nicht zulässig ist.

= **Paris,** 10. Aug. Wie der Agence Havas aus Paraguay gemeldet wird, ist dort für die Zeit bis zum 31. August der Belagerungszustand proklamiert worden.

= **Madrid,** 10. Aug. Die „Correspondencia de Espana" schreibt: Ein Mitglied des Ministeriums erklärte, daß die Regierung in der ersten Sitzung der Cortes ein Vereinsgesetz einbringen werde. Nach dieser Vorlage sollen die Kongregationen den für die industriellen Vereinigungen geltenden Bestimmungen unterstehen und es sollen auf sie dieselben Gesetze Anwendung finden, wie für alle anderen Bürger. Die zahlreichen ausländischen Orden, die sich nach ihrer Ausweisung aus Frankreich in Spanien niedergelassen haben, sollen verpflichtet sein, sich als Spanier naturalisieren zu lassen und sich der allgemeinen Regel zu unterwerfen. Für den Fall, daß sie sich weigern, dieses zu tun, sollen sie gezwungen werden, das spanische Gebiet zu verlassen. Der betr. Minister fügte der genannten Korrespondenz zufolge hinzu, daß die Regierung vor keinem Hindernis zurückschrecken werde.

= **Konstantinopel,** 10. Aug. (Wien. Korr.-Bur.) Das Selamlik hat heute nicht stattgefunden, da der **Sultan krank ist.** Die Diplomaten, die dem Selamlik beiwohnen wollten, mußten zurückkehren, ebenso die Truppen. Es verlautet, daß der Sultan sich einer **Operation unterziehen** müsse, oder daß dieselbe bereits erfolgt sei.

= **Konstantinopel,** 10. Aug. Der griechische Metropolit in Monastir wurde zum Mitglied der Synode ernannt, was ihn zwingt, zweieinhalb Jahre in Konstantinopel zu residieren. Die Frage seiner Rückkehr ist somit gelöst.

= **Tanger,** 11. Aug. Die Geschichte von einem Waffenschmuggel macht hier viel Skandal. Ein französischer Großhändler versuchte eine große Anzahl mit Gewehren gefüllte Kisten nach Marokko einzuschmuggeln und zwar auf Grund des Erlaubnisscheins der französischen Gesandschaft. Dies wurde von den marokkanischen Zollbehörden entdeckt. Man versucht nun französischerseits die Vorgänge zu vertuschen. Der Maghzen aber beabsichtigt, ein strafgerichtliches Verfahren gegen die Unternehmer einzuleiten.

= **Jamestown** (Staat New-York), 11. Aug. Das oberste Bundesgericht erkannte die Klage gegen die „Standard Oil Company" und die „Pensilvania Railway" wegen Verletzung des zwischenstaatlichen Handelsgesetzes als wohl begründet an.

L. **Manila,** 11. Aug. Eine zahlreiche Schar mit Wurfgeschossen bewaffneter Eingeborener vom Pulajanes-Stamme überfiel auf der Insel Leyte aus einem Hinterhalte eine 10 Mann starke amerikanische Abteilung unter Leutnant James in einer schmalen Schlucht. Nachdem ihre Munition bis auf den letzten Schuß verfeuert war, kämpften die Amerikaner, indem sie die Gewehrkolben als Keulen gebrauchten. Der Leutnant, 1 Arzt, 1 Zollwächter und 3 Soldaten fielen im Kampfe, ihre verstümmelten Leichen wurden jedoch von ihren Kameraden gerettet, von denen keiner unverwundet geblieben war. Die Pulajanes haben sich auf einem befestigten Hügel verschanzt und sind bereit, weiteren Widerstand zu leisten.

Vom Kaiser.

Kassel, 10. Aug. Der Kaiser traf heute Abend um 7½ Uhr auf dem Bahnhofe Wilhelmshöhe ein, wo er von der Kaiserin, der Prinzessin Viktoria Luise und der Prinzessin Feodora zu Schleswig-Holstein empfangen wurde. Die Herrschaften begaben sich in offenem Automobil, von der Volksmenge lebhaft begrüßt, zum Schlosse.

hd **Berlin,** 10. Aug. Reichskanzler Fürst Bülow wird seinen Urlaub in Norderney unterbrechen, um sich zum Vortrag nach Wilhelmshöhe zu begeben. Der Reichskanzler wird jedoch erst nach der Zusammenkunft des Kaisers mit König Eduard in Wilhelmshöhe eintreffen, da der König von keinem englischen Staatsminister begleitet ist. Hingegen dürfte der Reichskanzler an der Galatafel zu Ehren des Geburtstages des Kaisers Franz Joseph am 18. August teilnehmen. Von Wilhelmshöhe begibt sich dann Fürst Bülow direkt wieder nach Norderney zurück.

= **Bonn,** 10. Aug. Zuverlässigen Nachrichten zufolge wird der Kaiser am 16. Oktober zur Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmals nach Bonn kommen.

Fischer-Tippelskirch-Podbielski.

M. **Düsseldorf,** 11. Aug. In einer gestern abend hier stattgehabten Versammlung erhob der aus der Kolonialangelegenheit bekannte Zentrumsabgeordnete Erzberger neue Anschuldigungen und erklärte, das Schlimmste sei, daß ein preußischer Minister am Gewinne bei Tippelskirch beteiligt sei. Im Jahre 1897 wurde v. Podbielsky Staatssekretär und erst 1900 führte er die Gütertrennung mit seiner Frau durch.

Erzberger erklärte, er hätte einen Brief an den Reichskanzler geschrieben, daß es sich bei anderen Verträgen noch um ganz andere Summen als bei Tippelskirch handle. Es müsse eine sofortige Kündigung dieser Verträge verlangt und mit allen Mitteln im nächsten Reichstage herbeigeführt werden. Wenn der Reichstag vielleicht bei seinem Wiederzusammentritt 100 Millionen Mark für Südwestafrika bewilligen sollte, dürfe man nicht glauben, daß er dies wieder für Tippelskirch und Wörmann tue. Er wäre sonst nicht wert, Vertreter des deutschen Volkes zu heißen. Kln. Ztg.

hd **Paris,** 11. Aug. Der „Temps" widmet den Berliner Kolonial-Skandalen einen Leitartikel. Er sucht nach den Gründen dieser Skandale und meint, man werde dem System, wie die Kolonialbeamten ausgewählt werden, einen Teil der Schuld beimessen müssen. Denn dieses System gestatte es einem leichtsinnigen Adligen oder einem verbummelten Offizier, auf Posten zu gelangen, die für Männer von Erfahrung und Ehrbarkeit bestimmt scheinen. Wenn der Reichstag eine ausgedehntere Macht besäße und wenn man weniger die berechtigte und notwendige Neugierde der Abgeordneten fürchten würde, dann könnten Kontrakte wie der des Hauses Tippelskirch nicht lange bestehen.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

= **Berlin,** 10. Aug. (Amtlich.) Am 6. August griff eine Hottentottenbande von etwa 50 Mann die Pferdewache der 2. Kompanie des 2. Regiments bei Aurisfontein südlich von Warmbad an. Die sofort eingreifende Kompanie schlug den Feind in die Flucht und verfolgte ihn weiter. Es fielen zwei Reiter, während drei schwer verwundet wurden.

Oberst Deimling ist mit seinem Stabe auf dem Marsch von Keetmanshoop nach Warmbad.

Eine aus Kapstadt am 4. August hierher gelangte Nachricht, nach welcher bei Violsdrift ein erneutes verlustreiches Gefecht stattgefunden haben sollte, hat sich nicht bewahrheitet.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Von der Regierung.

= **Petersburg,** 11. Aug. In den nächsten Tagen wird ein allerhöchstes Manifest erwartet, worin die Abgabe von Apanagegütern an die Agrarbank zu billigem Verkauf an die Bauern verfügt wird.

hd **Petersburg,** 10. Aug. General Trepow hat sich heute Vormittag nach Zarskoje Selo begeben, um persönlich die dortigen kaiserlichen Schlösser zu inspizieren. Man glaubt deshalb, daß das kaiserliche Hoflager nach Zarskoje Selo verlegt werden wird.

hd **Petersburg,** 10. Aug. Der hiesige Korrespondent des Petit Parisien meldet: Man zweifle an dem Erfolg Stolypins und spreche von einer Rückkehr des Grafen Witte. Die „Tribune" weiß zu berichten, Stolypin hätte am Sonntag beim französischen Botschafter diniert und gestanden, daß die Weigerung der Herren von Heyden und Lwow, in das Ministerium einzutreten, die Lage der Regierung unhaltbar mache.

= **Petersburg,** 11. Aug. Die Stellung des Ministerpräsidenten Stolypin gilt für erschüttert.

= **Petersburg,** 11. Aug. Der Gehilfe des Ministers für Volksaufklärung, **Iswolsky,** der Bruder des Ministers des Äußern, ist zum **Oberprokurator des heiligen Synod** ernannt worden.

In Petersburg.

hd **Petersburg,** 10. Aug. Hier hat sich ein aus Polizeioffizieren und Polizisten bestehender Geheimbund gebildet, welcher den Zweck verfolgt, einen jeden von den Revolutionären verübten Mord auf gleiche Weise zu rächen.

= **Petersburg,** 11. Aug. Zahlreiche Verlagsbuchhandlungen, besonders solche, die sozialdemokratische Schriften verlegen, wurden in den letzten Tagen polizeilich durchsucht und geschlossen. Ueberall wird nach gedruckten Exemplaren des Wyborger Manifestes gesucht, doch wurden nur wenige gefunden. In der Provinz werden sie trotz aller Maßnahmen der Behörden massenhaft verbreitet.

Haussuchungen und Verhaftungen werden in großem Umfange vorgenommen. Sie richten sich jetzt nicht nur gegen die Sozialrevolutionäre, sondern auch gegen die sozialdemokratischen Arbeiterdelegierten.

L **Petersburg,** 11. Aug. Die politische Polizei nahm in Petersburg seit Montag dieser Woche 268 Verhaftungen und 46 Haussuchungen vor. Außerdem wurden 66 Personen aus Petersburg ausgewiesen und 32 Personen nach Sibirien verbannt. Ferner wurden 8 Arbeiterrestaurants und 4 Bureaus für Arbeitsnachweis geschlossen.

In Finland.

hd **Petersburg,** 10. Aug. Nach Meldungen, die über Kopenhagen gehen, haben verhaftete Mitglieder der finischen Roten Garde eingestanden, daß ein umfassendes Komplott gegen die russische Regierung geplant ist. Zunächst soll von den Revolutionären das russische Regierungsgebäude in Helsingfors in die Luft gesprengt werden. Dann sollen die Revolutionäre eine Diktatur errichten und nach Petersburg gehen, um dort mit den Gleichgesinnten gemeinsame Sache zu machen. In geheimen Depots werde eine große Menge von Dynamit-Patronen und Waffen aufbewahrt, die zur rechten Zeit bei dem Revolutionswerk dienen sollen.

hd **Petersburg,** 10. Aug. Drei Unbekannte griffen gestern den ehemaligen Duma-Abgeordneten Anikin auf der Straße in Terioki an, wo Herzenstein ermordet wurde. Durch das Hinzukommen von Passanten mißlang das Attentat. Anikin blieb unverletzt.

In Polen.

hd **Warschau,** 10. Aug. Nachdem die Eisenbahn-Gesellschaften sich weigern, für die durch die Eisenbahn-Ueberfälle abhanden gekommenen Staatsgelder Ersatz zu leisten, wird es zu einem Prozeß zwischen dem Staatsschatz und den Eisenbahn-Gesellschaften kommen.

In Odessa.

hd **Odessa,** 11. Aug. Die vereinigten Parteikomitees der hiesigen Arbeiter beschlossen, den Generalstreik jetzt nicht einzuleiten und partielle Streiks mit allen Mitteln zu verhindern.

= **Odessa,** 11. Aug. Von hier wird der „Frkf. Ztg." gemeldet: Die Tochter des Generalleutnants Prinze traf gestern hier ein. Da sie eine Freundin der Tochter des Hauptkommandeurs Kaulbars ist, wurde sie von diesem im Hotel besucht und zu Mittag geladen. Als sie mit den Damen Kaulbars das Hotel verließ, ließ sie aus ihrem Täschchen eine Bombe fallen, die jedoch nicht explodierte. Gleich darauf riß sie aus einer anderen Tasche einen Revolver und erschoß sich. Sie hatte erklärt, sie sei aus Petersburg gekommen, um das Urteil der dortigen Kampforganisation, das auf den Tod des Generals Kaulbars lautet, auszuführen.

Aus dem sonstigen Reiche.

hd **Odessa,** 11. Aug. In Winnitza im Gouvernement Podolien streikte vier Tage lang das ganze Regiment. Jeder Dienst unterblieb. Die Hauptforderungen waren: Lösung der Agrarfrage im Sinne der Bodenverteilung. Auch jedem Reservisten solle ein genügendes Stück Land zuerteilt werden. Der Oberst versicherte, die Landfrage werde noch vor Neujahr gesetzlich gelöst werden. Der Streik endete ohne Repressalien.

hd **Sebastopol,** 11. Aug. In Sebastopol herrscht eine gefährliche Gärung. Die Sozialdemokraten machen die größten Anstrengungen Meutereien vorzubeugen. Man versichert zur Beruhigung, vier verhängte Todesurteile seien nicht ausgeführt worden. Sämtliche Organisationen im Süden beschlossen energischen Widerstand gegen jeden Versuch von Judenhetzen. Für den Fall des Ausbruchs eines Pogroms sind Gegenmaßregeln ausgearbeitet. Literatur gegen die Reaktion wird massenhaft verbreitet.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz. Hafenpegel. 10. Aug. 4,20 m (9. Aug. 4,24 m).
Schusterinsel, 11. August. Morgens 6 Uhr 2,60 m.
Kehl, 11. August. Morgens 6 Uhr 3,02 m.
Maxau, 11. August. Morgens 6 Uhr 4,56 m, gef. 0,03 m.
Mannheim, 11. August. Morgens 7 Uhr 4,10 m.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.)

Samstag den 11. August:

1. Athletic-Sport-Club Germania. ½9 Uhr Uebungsstunde i. Nußbaum.
Bayernverein. Beisammensein im Tiroler, Hirschstraße 100.
Bürgerverein der Weststadt. 8 Uhr Gartenfest im Felseneck.
Fulda. 8 Uhr im Felseneck, bei ungünst. Wetter Klapphorn.
Fußballklub Phönix. Uebungen auf dem Sportplatz.
Kaufm. Verein Merkur. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl.
Marineverein. Vereinsabend im Lokal (Karlsburg).
Männerturnverein. ¾8 Uhr Damenabtl., Zentralturnhalle.
Odenwaldverein. 8½ Uhr Zusammenkunft Restauration Schildbürger.
Rheinklub Allemannia. 9 Uhr Klubabend im Hohenzollern.
Ruderverein Sturmvogel. 9 Uhr Vereinsabend im Palmengarten.
Salamander, 1. Karlsr. Ruderklub. 9 U. Klubabd. i. Klubh. (Rheinh.).
Verein der Württemberger. 8½ Uhr Verslg. i. König von Preußen.
Ver. ehem. gelber Dragoner. 8½ Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl.

Sonntag den 12. August:

Athletenklub Alemannia. Stiftungsfest im Pfannenstiel.
Bayernverein. 2 Uhr Festakt. 9 Uhr Ball im Kolosseum. Odenwaldverein. Teilnahme an demselben.
Fußballverein. ½8 Uhr morgens Schnitzeljagd.
Fußballklub Phönix. Zusammenkunft auf dem Sportplatz. Spiele.
Gesangverein Arion. 4 Uhr Gartenfest im Burghof.
Gesangver. Harmonie. 2 Uhr Waldfest im Hardtwald, Schießmauerallee.
Gesangver. Nähmaschinenbauer. Waldfest i. Hardtwald b. Bahnwart Seiler.
Stadtgarten. 5 Uhr Konzert Kümmel und Artilleriekapelle 50.
Schwarzwaldverein. Ausflug. Abfahrt 6.31 Uhr.
Schwarzwald-Klub. 3 Uhr Gartenfest im Feldschlößchen.
Spielklub Mai. 3 Uhr Gartenfest, Schrempp (Beiertheimer Allee).

sie an Bord des Seglers „Espérance" aus Dünkirchen in der Nähe von Kap Floria gestrandet seien; zehn Personen retteten sich auf ein Boot, sie haben Lebensmittel für acht Tage. Das Datum des Schiffbruches fehlt. (N. N.)

= **Konstantinopel,** 11. August (Tel.) Im Trapezunter Gefängnis ist eine pestartige Krankheit ausgesprochen. Es wurde u. a. beschlossen Trapezunter Herkünfte 3 ärztlichen Untersuchungen zu unterwerfen, Desinfektionen in Rattenvertilgung vorzunehmen und zwar in Trapezunt, Sinozu und Kafakam.

= **Ponta Delgata** (Azoren), 10. Aug. (Tel.) Der von Marseille nach New-York bestimmte Dampfer „Brooklyn" mit 330 Auswanderern an Bord ist bei der Einfahrt in den hiesigen Hafen heute früh auf Grund geraten. Den Bemühungen, das Schiff wieder flott zu machen, stellen sich große Schwierigkeiten entgegen.

= **Dallas** (Texas), 11. Aug. (Tel.) Auf der Eisenbahnlinie Fort Worth-Denver City stürzten bei einer Kurve 2 Wagen eines Zuges die 20 Fuß hohe Böschung hinunter. 55 Personen wurden verletzt.

Arbeiterbewegung.

hd **Berlin,** 10. Aug. (Tel.) Der gestern bei der Berliner Packetfahrt-Gesellschaft ausgebrochene Streik der Kutscher, Schaffner- und Bodenarbeiter hat heute eine weitere Ausdehnung erfahren. Bis auf 150 stehen sämtliche Angestellte der Gesellschaft im Ausstand. Infolgedessen sind heute die meisten Annahmestellen der Packetfahrt, über 600 an der Zahl, geschlossen worden. Trotzdem standen heute früh noch 50 Wagen im Betriebe. Vor der Zentrale der Gesellschaft und einzelnen Annahmestellen kam es gestern abend zu Ausschreitungen. Streikende Angestellte und viele nicht bei der Gesellschaft beschäftigte Arbeiter sowie zahlreiche Rowdies versuchten, einzelne Wagen an der Ausfahrt zu verhindern. Der Pöbel durchschnitt die Stränge und Leinen, sodaß polizeiliche Hilfe in Anspruch genommen werden mußte. Die einzelnen Wagen wurden von Schutzleuten begleitet.

= **Breslau,** 11. Aug. (Tel.) Wegen der Krawalle am Abend des 19. April ist gegen 125 Personen die Voruntersuchung eingeleitet. Von diesen wurden 65 außer Verfolgung gesetzt. 55 werden sich Ende August vor der Strafkammer zu verantworten haben. Vor das Schwurgericht kommt 1 Angeklagter.

= **Wattenscheid,** 10. Aug. Hier fand ein schwerer Zusammenstoß zwischen zwei Polizeibeamten und vier polnischen Bergleuten statt. Ein Bergmann wurde durch einen Revolverschuß eines Beamten tötlich, ein anderer durch einen Säbelhieb schwer verletzt. (Frkf. Ztg.)

hd **Trier,** 11. Aug. (Tel.) Die Direktion der Solvay-Werke in Saaralben hat es abgelehnt, mit den organisierten Salinenarbeitern zu verhandeln. Eisenbahnzüge bringen zur Vermeidung von Exzessen Arbeitswillige direkt ins Werk. Die Streikenden sind ruhig.

= **New-York,** 11. August. Tel. Der Streik verzögert die Frachtbeförderung nicht erheblich. Auch besteht keine Gefahr eines Ausgehens der Nahrungsmittel. Mehrere Eisenbahngesellschaften haben sich mit ihren Angestellten geeinigt. Andere haben neue Mannschaften eingestellt.

Unfälle in den Bergen.

= **Innsbruck,** 10. Aug. Die städtischen Hülfsbeamten Joseph Billgrattner und Albuin Konrath unternahmen am Dienstag eine Tour auf den Brunnenkogel in der Stubaiergruppe; sie wollten am Mittwoch zurückkehren. Beide sind sehr wahrscheinlich auf dem gefährlichen untern Gletscher verunglückt. Der Alpenverein entsandte zwei Hülfsmannschaften.

= **Innsbruck,** 10. Aug. Nächst Uderns im Zillertal ist ein unter dem Namen Pustermannl bekannter Kräutersammler abgestürzt. Er ist tot.

= **Zermatt** (Wallis), 10. Aug. Drei Touristen aus Oesterreich werden vermißt. Man glaubt, daß alle drei durch Absturz das Leben eingebüßt haben. Die ungünstige Witterung erschwert die Feststellung.

= **Chambery** (Savoyen), 10. Aug. Auf dem Mont Renard bei Chambery stürzte ein junger Mann namens Hans Wolf aus Berlin ab und blieb tot.

Im Sommer ist nichts gesünder und erfrischender als frische Früchte und Mondamin-Milch-Flammeri. Als Ersatz für schwerere Speisen sind diese Mondamin-Gerichte in der Hitze erfrischend wie wohlschmeckend, und sie bieten eine ideale Nahrung für Kinder, eine gesunde Nachspeise für Große.
Mondamin überall erhältlich in Paketen à 60, 30 u. 15 Pfg.

Rheinisches
Technikum Bingen für Maschinen- u. Elektrotechnik, Chauffeurkurse.
Programme frei.

En gros. Julius Strauss, Karlsruhe. En détail.
Um zu räumen: Verkauf der noch vorrätigen
Kinderkleidchen, Hütchen u. Häubchen
zu jedem annehmbaren Preise. 8856

NESTLE's Kindermehl.
Altbewährte Nahrung
für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh. 618a

Institut Fecht, Karlsruhe, Kriegstr. 100.
Individuelle Vorbereitung
1. zum Einjährigen-, Primaner- u. Fähnrich-Examen,
2. für mittlere Klassen staatlicher Mittelschulen, 10351
3. zum Uebertritt aus Gymnasien in Real-Schulen.
Aufnahme jederzeit. Augustfer. von 1—12. Prospekt gratis im Institut, sowie in den Buchhandlungen Kaiserstrasse 141 (Marktpl.) und Amalienstr. 25.

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Karlsruhe Kaiserstraße 213. 3389,52,50 **Möbelstoffe, Polstermöbel, Dekorationen, Teppiche, Gardinen**

Bekanntmachung.

Nr. 2400/06. Wir geben nachstehend wiederholt diejenigen elektrotechnischen Firmen bekannt, welche **nur allein berechtigt** sind, Installationen zum Anschluß an das städtische Elektrizitätswerk **herzustellen,** zu **erweitern** oder **abzuändern.**

1) **Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Berlin,** Ingenieurbureau Karlsruhe, Kaiserstraße 88.
2) **Beyer,** Alexander, Waldstraße 77.
3) **Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke,** Akt.-Ges., technisches Bureau, Kriegstraße 117.
4) **Fütterer,** Adolf, Akademiestraße 23.
5) **Gesellschaft für elektrische Industrie,** Siemensstraße 1.
6) **Grund & Oehmichen,** Waldstraße 26.
7) **Lipp,** Wilhelm, Lessingstraße 47.
8) **Maier,** Gottfried, Goethestraße 31.
9) **Maeyer,** Friedrich, Gartenstraße 8.
10) **Maschinenfabrik Eßlingen,** elektrotechnisches Bureau Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.
11) **Nagel & Joerger,** Kaiserstraße 82.
12) **Rhein. Siemens-Schuckertwerke,** G. m. b. H., technisches Bureau, Belfortstraße 3.
13) **Schlebach,** Wilhelm, Adlerstraße 24.

Karlsruhe, den 10 August 1906. 11683.2.1

Städtisches Elektrotechnisches Amt.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 13. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag, **Rudolfstraße 14, II. Stock, links,** gegen bar versteigert:

3 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Bücheretagere, 2 komplette Betten, 1 Diwan mit 3 Polsterstühlen, 1 Waschkommode mit Marmor, Nachttische mit und ohne Marmor, 1 Kanapee mit 3 Stühlen, 3 □ Tische, 1 Nähtisch, Bilder, 3 Spiegel, 1 Fenstertritt mit Schublade, 1 Küchenschrankuntersatz, 1 kleiner Herd mit Kupferschiff, 1 schöner Gummibaum, Blumen und Verschiedenes. 11166

Sämtliche Möbel sind sehr gut erhalten. Liebhaber ladet höfl. ein.

S. Hischmann, Auktionsgeschäft.

Aerztliche Anzeige.

Ich habe mich in **Baden-Baden** als

Spezialarzt für Magen-, Darm- u. Zuckerkranke

niedergelassen und gleichzeitig ein **Sanatorium** zur Behandlung dieser Krankheiten, **Leopoldstr. 23** (am Schlosswald), eröffnet. 10157.3.3

Sprechzeit: 1/2 4—1/2 5 Uhr, Sonntags 1/2 10—1/2 11 Uhr.

Telephon Nr. 138. **Dr. Friedrich Heinsheimer** früher Assist. bei Prof. v. Noorden (Frankfurt a. M.), zuletzt I. Assist. bei Prof. Rosenheim (Berlin).

Achtung! Achtung!

Bei der Firma Haid & Neu, Nähmaschinenfabrik in Karlsruhe, haben sämtliche Gießerei-Arbeiter die Arbeit eingestellt. B26106.2.1

Zuzug ist daher streng fernzuhalten.

Die Ortsverwaltung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes.

Ständiges Lager von 25—30 verschiedenen Herden.

Rabatt-Sparmarken.

Kohlenherde, Gasherde, schwarz und emailliert, neueste Decors, erstklassige Fabrikate, empfiehlt zu billigsten Preisen **N. Hebeisen, Werderplatz 36.**

Prompter Versand.

Weitgehendste Garantie.

Erstes Haus- u. Küchengeräte-Magazin der Südstadt.

Billig zu verkaufen

1 Chiffonnier, 1 kleiner Spiegelschrank, 1 Auszugtisch, 1 Chaiselongue, 1 Küchentisch, 1 Pfeiler-Kommode, 4 Eßzimmerstühle, 1 Küchenhackklotz, 1 dreiflamm. Gaslüster mit Zug. B26072.1 **Bernhardstr. 11,** 2. St. r.

Besteingerichtete **Kunstmühle** mit 50 PS Wasserkraft nahe einer bad. Amtsstadt ist zu verkaufen. Näheres durch 6539a **Chr. Pfeiffer, Stuttgart,** Schulstraße 17.

Der **Verkauf** zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

von 11701

Touristen- u. Tennisanzügen, Paletots, Capes u. Waschanzügen, Phantasiewesten, Knabenanzügen, Wasch- u. Lüstre-Joppen etc.

dauert nur noch bis zum 15. d. Mts.

Telephon 1512. **N. Breitbarth** Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Karlsruhe, Ecke Kaiser- u. Herrenstr.

Nr. 58 858.
Tab. P. 117.

Am 19. Juli 1906 wurde auf Gemarkung Hagsfeld die Leiche eines unbekannten Mannes gefunden, der wahrscheinlich etwa in der zweiten Hälfte des Monats Mai seinem Leben durch Erschießen mittels eines bei der Leiche gefundenen Revolvers ein Ende gemacht hat.

Die etwa 1,63 m große Leiche war wie folgt bekleidet: Joppenanzug von dunkelgrauem Stoff mit schmalen hellen Streifen. Futter der Joppe weiß und schwarz gestreift. Futter der Weste gelblich. Gelbliches Trikothemd mit Umlegkragen. Graues Trikotunterhemd mit fingerbreiten blauen Streifen. Brauner weicher Filzhut. Gute Schnürstiefel.

In den Kleidern fand sich ein Zimmerschlüssel; ferner eine Taschenuhr: Aeltere silberne Cylinderuhr, Schlüsselaufzug, Goldrand, weißes Zifferblatt, römische Zahlen, Staubdeckel Messing, im Gehäusedeckel das Fabrikzeichen J. S. & C. Nr. 48 292. Ferner im Gehäusedeckel die Reparaturzeichen 160358 ×, 16832 ×, 5386 W, und 6444 W. Die Uhrkette ist eine vierfache feingliedrige mit Quasten gezierte Schieberkette aus Weißmetall.

Ich ersuche um Mitteilung über die Persönlichkeit des Verstorbenen.

Insbesondere bitte ich die Uhrmacher, welche nach obigen Reparaturnummern die Uhr repariert haben, sich zu melden. 11702

Karlsruhe, 8. August 1906.

Der Gr. Staatsanwalt: Schwoerer.

Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 10. bis 14. September d. Js. versteigern wir die über 6 Mon. verfallenen Fahrnispfänder bis **Lit C. Nr. 7697** u. **Nr. 1—2316.**

Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum **22. August d. Js.** stattfinden. 11434.2.2

Karlsruhe, den 1. August 1906.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Oehmdgras-Versteigerung.

Donnerstag den 16. ds. Mts.

wird im gr. **Fasanengarten** der Ertrag an Oehmdgras von 40 Morgen Wiesen einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt. 11669 2 1

Zusammenkunft **früh 8 Uhr** am Schlößchen im Fasanengarten.

Karlsruhe, den 10. Aug. 1906.

Gr. Fasanerie-Verwaltung.

10—13000 Mark

werden auf 2. Hypothek nach **Karlsruhe gesucht.** Gefl. Offerten unter Nr. 11692 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Wer leiht einer armen Frau **80 Mk.?** Pünktliche Rückzahlung. Off. unt. B26083 an die Exped. der „Bad. Presse".

Fässer u. Bohnenständer neu und gebraucht, in jeder Größe, sind billig zu **verkaufen.** 11567.6.2 **Heinrich Zink, Waldhornstr. 45.**

Zirka 50 Ballen

altes Seegras

habe noch **abzugeben** u. sehe Offerten entgegen. 6585a.2.1

Max Schlick in **Achern.**

Großh. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

Die **Aufnahme für das Schuljahr 1906/07** findet statt am **Dienstag den 9. Oktober 1906,** und zwar für **Schüler vormittags 8 Uhr,** für **Schülerinnen nachmittags 2 Uhr,** für **Abendschüler und Abendschülerinnen abends 8 Uhr.**

I. Fachschule für Schüler und Schülerinnen: Architektur-, Bildhauer-, Ciselierklasse, Klasse für Dekorationsmalerei, Glasmalerei, Keramik, für Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen;

II. Winterschule für Dekorationsmaler;

III. Abendschule für Gewerbegehilfen.

Anmeldung schriftlich mit von der Direktion zu beziehenden Anmeldebogen bis spätestens 10. Sept.

Jahresschulgeld, bei der Aufnahme zu entrichten: für die Fachschule: a. Reichsangehörige 60 M., b. Ausländer 80 M., für die Abendschule 20 M. Schulgeld für die **Winterschule** a. 40 M., b. 60 M. — **Eintrittsgeld** für die Fach- und Winterschule 10 M. Kost und Wohnung in Privathäusern, per Monat von 50 Mark ab. — Programm und Anmeldebogen gratis. — **Pünktliches Erscheinen am Tage der Aufnahme dringend erforderlich.** 11642.6.1

Die Direktion: Hoffacker.

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe

9475 ✱ **Karlsruhe 1906** ✱ 27.9

im Markgräfl. Palais, gegenüb. d. Hauptbahnhof. Eröffnung 28. Juli, Schluss Ende Oktober.

Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen.

Die jeweils Samstag auf sämtlichen badischen **Lokal- und Nebenbahnen** sowie den **Stationen der badischen Staatsbahn** gelösten einfachen und in der Jubiläums-Ausstellung abgestempelten Fahrkarten berechtigen innerhalb 3 Tagen zur freien Rückfahrt. Für Schnellzüge Zuschlagskarten erforderlich.

Institut für Handelswissenschaftliche Kurse

(begründ. 1892 — staatl. konzessioniert) **Leipzig.**

12monatl Stud. zur Erlang d. Reife f. d. **höhere** kaufm. techn. Carriere. — Spez.-Kurse f. d. **Verwaltungsfach** verschied. Branchen. Hilfskurse z. Vorbereit. **Einjähr. Freiwill.** (Dauer 6 Monate). Prospekte gratis d. d. Sekretariat Johannispl. 5. 6382a.10.1

Kegelpreise. Schiesspreise.

Gegenstände mit **Sport und Jagd.**

Verlosungsartikel.

Geschenke jeder Art für Vereine.

Karlsruher Ansichts-Artikel.

L. Wohlschlegel

Kaiserstrasse 173

Papierhandlung Luxuswaren Lederwaren Haushaltartikel Glaswaren Holzwaren.

Grosse Auswahl. Billige Preise. 10641

Gesucht wird eine **Wirtschaft** in Pacht oder Zapf, von jungen strebsamen Eheleuten auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 6586a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Verloren

wurde ein Spazierstock mit Silbergriff u. eingelegten Steinen vor dem neuen Vinzentinushause. Finder erhält hohe Belohnung. B26080.2.2

Abzugeben bei der Pförtnerin des neuen Vinzentinushauses.

Rassereiner Schnauzer,

rehgelb und schw. Decke, prächtiger Begleithund für Herren und Reiter, wird, weil bei 2jähr. Kinde zu eifersüchtig und scharf, verkauft, event. gegen jungen **Foxterrier** einzutauschen gesucht.

Zu erfragen unt. Nr. 11699 in der Expedition der „Bad. Presse".

Gußeiserne Säulen, Ständer, Schaufenster m. Rahmen u. Rolläden hat billig zu verkaufen. B26079.1 **J. Duttenhofer,** Kaiserstr. 68.

Für Brautleute

ist eine kompl. Aussteuer, bestehend aus 2 franz. Bettladen mit Muschelauff., 2 bess. Rost., 2 bess. Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode m. Marmorpl. u. Spiegel, 1 Nachttisch m. Marmorpl., 1 Chiffonnier mit Muschelauff., 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Salontisch, 4 bess. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu d. bill. Preis von 445 Mk. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten u. 4 Kissen 80 M. höher. Die Sachen sind neu u. matt u. blankpoliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. B26050 **Waldstraße 22, Laden.**

Frack-Anzug

fein, billig **zu verkaufen.** Zu erfragen unter Nr. B26075 in der Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Wegen Platzmangel

ist ein **vollständiges Bett** billig zu verkaufen. B26098 **Ludwig-Wilhelmstraße 10,** III, l.

4 Jagdhunde, 10 Wochen alt, Rüden (Setter) schöne Tiere sind preiswert zu verkaufen. **Mühlburg, Neureutherlandstr. 3.** 2.2 (Oberrh. Thomaswerke). B25812

Gottesdienste. 12. August.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.

½9 Uhr Militär-Gottesdienst: Hr. Militäroberpfr. Schloemann

10 Uhr mit **Abendmahl:** Hr. Stadtpfarrer Rapp.

Die obere **Empore,** gegenüber der Kanzel, bleibt wegen baulichen Herstellungen **geschlossen.**

Kleine Kirche.

6 Uhr: Herr Stadtvikar Paul.

Schloßkirche.

Der Gottesdienst fällt im Monat **August** aus.

Johanneskirche.

9 Uhr Hr. Stadtpf. **D. Brückner.**

Christuskirche.

10 Uhr: Hr. Stadtv. Seufert.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20.

Der Gottesdienst fällt im Monat **August** aus.

Karl-Wilhelm-Schule.

½10 Uhr: Hr. Stadtv. Demuth

Gartenstraße 22.

Der Gottesdienst fällt im Monat **August** aus.

Evang. Kapelle des Kadettenhauses.

½10 Uhr Gottesdienst: Hr. Kadettenhauspfarrer Lic. **Dr. Brückner.**

Diakonissenhauskirche.

Vorm. 10 Uhr: Hr. Hilfsgeistl. Dörflinger.

Abends ½8 Uhr: Hr. Hilfsgeistl Dörflinger.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche. (Stadtteil Mühlburg.)

½10 Uhr Gottesdienst: **Hr. Stadtv.** Bender.

¾11 Uhr Christenlehre: Hr. Stadtvikar Bender.

Gottesdienst in Beiertheim.

9 Uhr: Herr Stadtvikar Paul. Daran anschließend Christenlehre.

Wochengottesdienst.

Donnerstag den 16. August.

5 Uhr abends **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Seufert.

Karl-Wilhelm-Schule.

Der Gottesdienst fällt im **Monat August** aus.

Evangelische Stadtmission. Vereinshaus Adlerstr. 23.

3 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst: **Herr** Stadtvikar Demuth.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Hr. Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 28.

Sonntag abend ½9 Uhr **gesellige** Vereinigung.

Jeden Dienstag abend ½9 **Uhr** Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abend ½9 Uhr: Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.

Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstr. 77.

Vorm. ¼12 Uhr Sonntagsschule.

Nachm. 3 Uhr biblischer Vortrag. Hr. Reisepred. Weißer.

Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.

Abends ½9 Uhr Monatsversammlung christl. Vereinigung der Post- u. Bahnbeamten; Thema: Daniels Weissagungen II.

Dienstag abend ¼9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein.

Mittwoch abend 8¼ Uhr allgemeine Versammlung: Herr Inspektor Pfarrer Böhmerle.

Donnerstag abend 8¼ Uhr allgem. Versammlung, Durlacherstr. 32: Herr Reiseprediger Weißer.

Donnerstag abend ¼9 Uhr: Gesangstunde (Männerchor).

Samstag abd. ½9 U. Gebetstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Waldhornstraße, vorm. 10 Uhr: Hr. Pfr. Schemm.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b. **Gottesdienst:**

Sonntag vormittag ¾9 Uhr.

Sonntag nachmittag 3 Uhr.

Mittwoch abend ¼9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Hauptkirche (St. Stephan).

½6 Uhr Frühmesse.

½7 Uhr hl. Messe.

½8 Uhr hl. Messe.

¼9 Uhr Militärgottesd. m. Pred.

½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.

¼12 Uhr Kindergottesd. m. Pred.

3 Uhr Vesper.

Bernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Singmesse mit Predigt.

½10 Uhr Predigt, Kräuterweihe u. Hochamt mit Segen.

11 Uhr Kindergottesdienst.

½3 Uhr feierliche Vesper.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.

½9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.

½10 Uhr Predigt und deutsche Singmesse.

11 Uhr hl. Messe.

½3 Uhr Vesper.

Mütterverein-Versammlung ist am Sonntag den 19. August.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.)

½6 Uhr Beichtgelegenheit.

6 Uhr Frühmesse.

½9 Uhr Kindergottesd. m. Pred.

½10 Uhr Predigt und Hochamt.

½3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.

3 Uhr Andacht des Vereins christl. Mütter.

St. Vinzentiuskapelle.

¼7 Uhr Austl. d. hl. Kommunion.

7 Uhr hl. Messe.

8 Uhr Amt.

Kath. Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Hr. Militäroberpfarrer Berberich.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.

½7 u. ½8 Uhr Austl. d. hl. Kom.

½8 Uhr deutsche Singmesse.

½10 Uhr Hauptgottesd. m. Pred.

2 Uhr Herz-Mariä-Bruderschaft.

Rüppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe.

Vereinsversammlungen.

4 Uhr: Dienstbotenverein im St. Franziskushaus.

4 Uhr: Versammlung des kath. Jugendvereins im St. Josephshaus.

4 Uhr: Versammlung des kath. Arbeiterinnenvereins im St. Josephshaus.

(Alt-) Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

½10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).

Vorm. ¼10 Uhr Predigt.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachm. 5 Uhr Predigt.

Abends ¼9 Uhr Vereine.

Montag abd. ¼9 Uhr Gebetstunde.

Mittwoch abend ¼9 Uhr Bibelst. **Herr Prediger H. Rieker.**

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft Beiertheimer Allee 4.

Vorm. ½10 Uhr Predigt.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachm. ½4 Uhr Predigt.

Nachm. ½5 Uhr Jungfrauenverein

Abends 8 Uhr Männer- u. Jünglingsverein.

Herr Prediger Grün.

Samstag den 11. Aug., abends 8 Uhr:

„Felseneck“.

Bei ungünstiger Witterung „Klapphorn“.

11694 **Die Drei.**

Schwarzwaldverein

Sekt. Karlsruhe.

Sonntag den 12. Aug. 1906

Ausflug:

Bühl, Obertal, Immenstein, Hornisgrinde, Breitenbronn (Mittagessen), Lauf, Ottersweier.

Abfahrt 6[31] Uhr.

Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Heute abend 9 Uhr beginnend:

gesellige Zusammenkunft

im Vereinslokal **Café Prinz Carl.**

Der Vorstand.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.

(E. V.)

Samstag den 11. August abends 9 Uhr,

im **„Klubhause“:**

Klubabend.

Rückfahrt mittelst Sonderwagen der Städt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.

Der Vorstand.

Ruderverein Sturmvogel

(e. V.).

Heute Samstag abend 9 Uhr:

Vereinsabend

im Lokal **„Palmengarten“.**

Der Vorstand.

Rheinklub „Allemannia“

e. V.

Heute Samstag 9 Uhr

Klub-Abend

im Klublokal **„Hohenzollern“.**

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Odenwald-Verein

Karlsruhe.

Jeden Samstag abend ½9 Uhr

Zusammenkunft

im Lokal **„zum Schildbürger“** Bahnhofstraße 14/16.

Außerdem jeden 2. Samstag im Monat **geschäftliche Versammlung.** Aufnahmen werden jeden Samstag entgegengenommen.

Landsleute willkommen.

Der Vorstand.

Anläßlich der

Fahnenweihe

des **Bayern-Verein „Weiß-Blau“** bitten wir unsere Mitglieder, **Sonntag den 12. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr,** zahlreich im **Kolosseum-Saale** zu erscheinen.

Um 4 Uhr: Festzug.

Verein der Württemberger.

Samstag Abend halb 9 Uhr:

Versammlung

im Lokal **Gasthaus „zum König von Preußen“,** Adlerstraße.

Der Vorstand.

Ankauf

von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** und **Güterzielern** gegen Barzahlung durch **Julius Nöder, B.-Baden,** Rheinstr. 15. B25825.6.1

Alb- u. Pfinzgau-Militärvereins-Verband

Den Kameraden der hiesigen Militär- und Waffenvereine geben wir hiermit bekannt, daß der

diesjährige Abgeordnetentag

am Sonntag den 12. August 1906, vormittags 10½ Uhr im Rathaussaale in **Stafforth** stattfindet. 11672

Wir laden zur zahlreichen Beteiligung ein und bemerken, daß die Abfahrt von hier am Lokalbahnhof 7[55] vormittags stattfindet und ist gegen Ausweis durch das Verbandsabzeichen einfache Fahrkarte für Rückfahrt giltig

Der Gauvorsitzende.

Gesangverein Harmonie Karlsruhe.

Sonntag den 12. August findet im **Hardtwalde** in der **Schießmauerallee** (Seilerbahn) unser diesjähriges B26041

Waldtest

verbunden mit **Konzert, Gesang, Platten- und Ballwerfen** statt.

Abmarsch **2 Uhr** mit Musik vom **Linkenheimertor.**

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren werten Angehörigen und Bekannten mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung höfl. ein.

Der Vorstand.

Gesangverein Nähmaschinenbauer Junker & Ruh.

Sonntag den 12. ds. Mts. im **Hardtwald** beim zweiten Bahnwartshaus der Rheintalbahn (Bahnwart Seiler)

Großes Waldfest

verbunden mit **Schießstand, Platten-** und **Ringwerfen,** sowie **Kinderbelustigungen.** 11657

Hierzu laden wir unsere Mitglieder mit Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundl. ein. **Anfang mittags 3 Uhr.**

Der Vorstand.

Gesang-Verein „Arion“.

Sonntag den 12. d. Mts., von nachm. 4 Uhr ab:

Grosses Gartenfest

im **„Burghof“,** verbunden mit **Konzert, Gesangsvorträgen** und **Belustigungen** aller Art.

Wir erlauben uns hierzu die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins ganz ergebenst einzuladen.

Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung 14 Tage später statt. 11719

PS. **Punkt 6 Uhr: Luftballonaufstieg.**

Bürgerverein der Weststadt.

Zur **Vorfeier der Jubiläums-Festlichkeiten** veranstaltet der **Bürgerverein der Weststadt** am **Samstag den 11. August d. J., abends 8 Uhr** im **„Felseneck“** ein großes

Gartenfest mit Konzert und Italienischer Nacht. 11523.2.2

Wir laden unsere Mitglieder und Freunde, sowie deren Familienangehörigen, insbesondere auch die Bewohner der Weststadt hiezu freundlichst ein. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest 8 Tage später statt.

Der Verwaltungsrat.

Athleten-Klub Alemannia Karlsruhe

Mitglied des süddeutsch.-pfälz Athleten-Verbandes.

Morgen Sonntag den 12. August 1906 findet in der Rest. **„zum Pfannenstiel“** bei unserem Mitglied **Ernst Hummel** unser

11. Stiftungsfest,

verbunden mit **großem Athleten-Wettstreit,** statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde und Gönner des Sports mit der Bitte, recht zahlreich zu erscheinen, höflichst einladen.

Morgens 9 Uhr Stemmen, von mittags 3 Uhr an Ringen.

B26077 **Der Vorstand.**

Schwarzwald-Club Karlsruhe.

Sonntag den 12. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr beginnend, findet in der Restauration zum **„Feldschlösschen“,** Karlstraße 71, unser diesjähriges

Gartenfest,

verbunden mit **Musikaufführungen, Preiskegeln, Preisschießen, Plattenwerfen** 2c. statt, wozu wir unsere verehrl. werten Mitglieder nebst Angehörigen, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen. 11717

Der Vorstand.

Verein „Spielklub Mai“.

Sonntag den 12. August, nachm. von 3 Uhr ab

findet im **Schremppschen Garten** (Beiertheimer Allee) unser

Gartenfest

verbunden mit **Musik, Preisschießen, Kegeln** und sonstigen Spielen statt, wozu die Mitglieder nebst Freunden und Gönnern des Vereins freundlichst eingeladen sind. B26119 **Der Vorstand.**

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der **Druckerei der Bad. Presse.**

Stadtgarten-Theater.

Samstag den 11. August 1906, abends 8 Uhr. 11711

Das süsse Mädel

Operette in 3 Akten von Alex. Landesberg und Leo Stein. Musik von Hch. Reinhardt.

Fahnenstangen

behobelt, wenn verlangt auch gestrichen in jeder Länge, bis 5 m lang, liefert sofort nach Auftrag. 6614a

K. Seufer, Herrenalb.

Fahrradlaternen,

nur Lohmannsches Ia-Fabrikat zu **staunend billigen** Preisen.

Erstes Bad. Fahrrad-Versandhaus,

B26132 **Zirkel 3.** 2,1

Frisch eingetroffen:

Neue Salzgurken

per Stück **3** Pfg.

Neues Sauerkraut

per Pfund **12** Pfg.

2.1 empfehlen 11703

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

in den bekannten Verkaufsstellen.

Verloren.

Am Lantersee auf einer Bank **Brille liegen lassen** mit grauen Gläsern. Gegen Belohnung abzugeben **Winterstr. 18,** II, links. 11714

Teilhaber-Gesuch.

Für flottgehende **Fenster- u. Türenfabrik** mit Wasserkraft in industrieller Stadt des Jurkreises mit großer anhaltender Bautätigkeit wird ein kaufm.- oder Glasereifachmann als stiller oder tätiger Teilhaber mit 10 bis 15000 Mk. **gesucht,** welche auf Wunsch sicher gestellt werden. Gefl. Off. von nur ernstl. Reflekt. unter **A. Z. N.** an **Rudolf Mosse, Konstanz** erbeten. 6367a3.2

Wellenbadewanne

gebrauchte, gut erhalten, zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter B26110 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. B26110

Deutscher Schäferhund

zu kaufen gesucht.

Offerten unter Nr. B26115 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

In badischer Amts- u. Garnisonstadt ist ein im besten Betriebe stehendes

Gasthaus,

sehr gut eingerichtet (22 Betten), mit Gaststallung 2c., Umstände halber für sofort zu verkaufen. Umsatz und Reingewinn kann nachgewiesen werden. Auskunft erhalten Selbstkäufer, welche 20—25000 Mark anzahlen können, durch 6598a

H. J. Greiner, Freiburg i. B.

Damenrad, elegantes, preiswert **zu verkaufen.**

B26096.2.1 **Luisenstr. 51,** I.

Damenräder,

einige Luxusmodelle, wegen vorgerückter Saison **billigst.** 2.1

B26133 **Zirkel 3.**

Verkaufe billig

an gute Hände eine 2½jährige, goldgestromte

Deutsche Dogge

(Hündin) mit Ia Stammbaum.

Joseph Günther, Bruchsal,

Ordinstraße. 6564a.3.2

Stadtgarten bezw. Festhalle

Sonntag den 12. August 1906

nachmittags 5 Uhr:

Grosses Konzert

des Cornet à Piston-Virtuosen

Herrn Louis Kümmel

vom Großherzoglich Hessischen Hoftheater in Darmstadt

unter Mitwirkung der Kapelle des

3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabstrompeter **Otto Schotte.**

Eintritt: Abonnenten . . . . . 20 Pfg. Nichtabonnenten . . . . . 50 Pfg. Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg. 11505.2.2

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

PROGRAMM:

1. **Hochzeitsmarsch** a. „Sommernachtstraum“ . . . Mendelssohn.
2. **Ouverture** z. Op.: Die Entführung aus dem Serail“ Mozart.
3. **Divertissement** a. d. Op.: „Die lustigen Weiber von Windsor“ . . . . . Nicolai.
4. **Phantasie-Szene** de Ballet . . . . . Ch. de Beriot. (auf dem Cornet à Piston vorgetragen v. L. Kümmel).
5. **„Die Piquante“,** Gavotte . . . . . Bauer.
6. **Alesia-Walzer** a. d. Operette: „Die Puppe“ . . . Audran.
7. **Ouverture** z. Op.: „Das Glöckchen des Eremiten“ . Maillart.
8. **Chor der Friedensboten** a. „Rienzi“ . . . . Wagner.
9. **Phantasie** — Polka — Virtuoso für Cornet à Piston L. Kümmel. (Vorgetragen vom Komponisten)
10. **Potpourri** a. d. Operette: „Der Zigeunerbaron“ . Strauß.
11. **La Barcarolle,** Walzer nach Motiven der Offenbachschen Oper: „Hoffmanns Erzählungen“ . . . . . Fetras.
12. **„Tscherkessischer Zapfenstreich“** . . . . . Machts.

Burghof.

Brauerei Fr. Hoepfner

Sonntag den 12. August 1906,

nachmittags 4 Uhr

Militär-Konzert

der Kapelle des 11715

1. Bad. Leib-Drag.-Regts. Nr. 20.

Leitung: Kapellmeister **Fritz Köhn.**

Eintritt frei!

Zum Eichbaum.

Samstag den 11. u. Sonntag den 12. August:

Grosses Konzert der Gesellschaft Zugspitzler. B26123

Hierzu ladet freundlichst ein **F. Himmelsbach.**

Durlach. — Restauration z. „Schlössle“

hinter dem Schloßgarten. B26045

Sonntag den 12. und Montag den 13. August (Kirchweihfeste) findet

Tanz-Belustigung

statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, wozu höflichst einladet.

Ed. Meier, Restaurateur z. „Schlössle“.

Unsere Zuckerwarenfabrik u. Kolonialwaren-Grosshandlung, sowie Comptoire

befinden sich

Wielandtstraße Nr. 25

(hinter dem Großh. Hauptzollamt)

während unser

Detailgeschäft

an seitheriger Stelle

Kronenstraße Nr. 48

in unveränderter Weise weitergeführt wird. 11712*

Ebersberger & Rees.

Kredit.

Möbel — Betten

ganze Einrichtungen.

Kleine Anzahlung. + Leichte Abzahlung.

J. Ittmann, Lammstrasse 6.

10708

Ein größeres Quantum hellgelben

Schleuderhonig 6547a 2.2

hat abzugeben Verwalter Engelhardt auf **Stifterhof,** Post **Odenheim.**

Einen sehr gut erhaltenen

Jagdwagen

hat zu **verkaufen.** 6518a.2.2

Joseph Wessbecher, Au a. R.

Kind! Ein 6 Monate altes Kind wird in gute Pflege gegeben.

B26120 **Waldhornstr. 44,** H., part.

Kind wird in liebevolle **Pflege genommen.** 11716

Humboldtstr. 26, VI., l.

Durlach.
Gasthaus z. Blume.

Anläßlich des **Kirchweihfestes** findet **Sonntag den 12. und Montag den 13. ds Mts., jeweils 3 Uhr** beginnend:

Grosse
Tanzbelustigung

bei **erstklassigem Orchester,** statt.
Hierzu empfehle eine **ausgewählte Speisekarte,** insbesondere **alle Sorten Geflügel,** sowie **Backwerk** in feinster Zubereitung.
Große schattige Gartenwirtschaft mit elektrischer Beleuchtung.
Eigene Schlächterei mit elektrischem Betrieb und Trockenluftkühlanlage.
Um gütigen Zuspruch bittet

Friedrich Mannherz, Metzger u. Gastwirt.
11665 Telephon Nr. 24.

NB. Montag von 11 bis 1 Uhr:
Grosses Frühschoppen-Konzert.

Hotel u. Restauration Karlsburg
Durlach.
Ueber die Kirchweihe:
Reichhaltige Speisekarte, offene und Flaschenweine, helles und dunkles Bier aus der Brauerei Moninger.

Sonntag und Montag den 12. u. 13. August 1906
Tanzvergnügen
von mittags 3 bis nachts 1 Uhr.

Sonntag, Montag u. Dienstag, mittags u. abends:
Grosses Gartenkonzert,
ausgeführt von der vollständigen Schützenkapelle aus Pforzheim,
unter persönlicher Leitung des Herrn Dirigenten **Karl Asch.**
Eintritt frei, wozu freundlichst einladet 11634
Friedrich Simons.

Durlach.
Bahnhofrestauration Schweizerhaus
vis-à-vis dem Bahnhof.

Kirchweihe.
Reine Oberländer Weine.
Gute Küche.
11628 **Besitzer: Heinrich Vogt.**

Kirchweihe Durlach.
Gasthaus zur Krone

Sonntag den 12. u. Montag den 13. Aug.

Großes Tanzvergnügen
Vorzügliche **reingehaltene Weine, reichhaltige Speisekarte,** diverse **Geflügel** und **Braten, Kuchen** 2c. 11632
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Friedrich Steinbrunn, zur Krone.

Kirchweihe — Durlach.
Gasthaus Karlsruher Hof.

Meinen werten Freunden und Gönnern empfehle zur **Kirchweihe** vorzügliche **reingehaltene Weine,** einen ausgezeichneten **Stoff Hoepfnersches Bier,** anerkannt **gute Küche, Braten, verschied. Geflügel, Kuchen,** sowie **prima Wurstwaren** in allbekannter Güte, bei aufmerksamer und reeller Bedienung.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflich ein
Franz Nied, Metzger u. Wirt,
zum „Karlsruher Hof",
11629 gegenüber der elektrischen Straßenbahn.
NB. Ausgezeichnete Bratwürste mit neuem Sauerkraut.

Durlach.
Wirtschaft zum „Alten Fritz"
gegenüber dem Schulhaus, **Hauptstraße 59.**
Empfehle meinen werten Freunden und Gästen über die **Kirchweihtage prima Kammerer Bier, reine Weine,** kalte u. warme **Speisen** zu jeder Tageszeit unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.
Es ladet ergebenst ein
11631 **Frau Hugger Wwe.**

Durlach.
Wirtschaft zum Engel
Hauptstraße.
Zum **Kirchweihfeste** empfehle **Seldeneckisches Lagerbier, gute Weine, Braten, Geflügel, prima Wurstwaren.**
Eigene Schlachtung.
Es ladet ergebenst ein 11638
Wilh. Müller.

Mittags- u. Abendtisch
Gutes kräftiges **Mittagessen** zu **50 ₰, Abendessen** zu **30 ₰.** Ebenso sind **2 möbl. Zimmer** zu verm. 10624
20.8 **Gartenstr. 8,** Querbau, 2 St.

Fremdenpension
Ottenhöfen badischer Schwarzwald
Endstation der Acherthalbahn.
Herrl. ruhige Lage, 350 m ü. d. M., große Gartenterasse. Bad im Haus, sehr gute Küche, prachtvolle Ausflüge, beste Referenzen. Prospekt. 5358a
A. Wentz, 8.7
Fremdenpension am Zieselberg.

Festhalle Durlach. Kirchweihe.

Sonntag den 12. u. Montag den 13. August:
Grosse
Tanz-Belustigung
(Abt. der Artillerie-Kapelle Nr. 14)

Gartenwirtschaft.
Gleichzeitig empfehle **vorzügliche Küche, Geflügel, Wild, selbstgebackenen Kuchen, reine Weine,** sowie Ausschank eines ff. Stoffes **Moninger Lager- u. Exportbiers.** 11626
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Carl Fessler.

Durlach. 10709
Gasthaus zum Weinberg

hält sich auf die Kirchweihe bestens empfohlen
Geflügel, verschiedene Braten und Kuchen.
Selbstgepflanzte und gezogene Weine.

Der Besitzer: **Georg Dattler.**

Durlach.
Zur Kirchweihe
empfehle ich meine
vorzüglichen Weine, guten Speisen und einen ausgezeichneten Stoff Fürstenberg-Bräu in Flaschen.
Zu zahlreichem Besuch lade ich ergebenst ein
A. Graf Wwe.,
11636 **Restauration zur „Stadt Durlach".**

Durlach.
Darmstädter Hof, Auerstrasse 19.
Kirchweihsonntag u. Montag

Grosses
Tanzvergnügen.
ff. Schrempp'sches Lagerbier, gute Weine, vorzügliche Küche (Geflügel, Braten).
Es ladet ergebenst ein 11630
Frid. Kratz.

Durlach.
Auf die **Kirchweihe** empfiehlt
Marquards Weinstube,
Grötzingerstrasse 21,

garantiert reine **Oberländer und Markgräfler Weine, Braten, Bratwürste mit neuem Sauerkraut, Geflügel** und **verschied. Backwerk** und bittet um geneigten Zuspruch. 11637
Julius Käser, Metzger u. Wirt.

Brauerei zum roten Löwen, Durlach.
Eingang Lamm- u. Spitalstraße.
Anläßlich des **Kirchweihfestes** findet **Sonntag den 12. u. Montag den 13. August, jeweils nachmittags 3 Uhr** beginnend,

Grosse Tanzbelustigung
bei erstklassigem, gediegenem Orchester, statt.
Hierzu empfehle einen vorzüglichen **Stoff Löwenbräu,** offen und in Flaschen, **reine Weine,** anerkannt **gute Küche, reichhaltige Speisekarte, Geflügel, Kuchen** 2c. **Aufmerksame reelle Bedienung.**
Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein 11635
Julius Ganther, Metzger u. Wirt.

Kirchweihe. — Durlach.
Restauration zum Waldhorn.
In nächster Nähe d. elektr. Straßenbahn-Haltestelle u. Meßplatz.
Werten Freunden und Bekannten empfehle über die **Kirchweihe** vorzügliches **Lagerbier, reine Oberländer Weine, anerkannt gute Küche, hausgemachte Wurstwaren,** eigene Schlachtung, **reichhaltige Speisekarte, Geflügel, Kuchen** 2c., bei aufmerksamer Bedienung.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
11638 **Anton Kissling,**
Metzger und Wirt.

Amalienbad Durlach.
Kirchweih-Samstag abend von 8 Uhr ab:
Grosses Garten-Konzert mit italienischer Nacht
ausgeführt vom **Karlsruher Harmonie-Orchester.**
Kirchweih-Sonntag und -Montag in den oberen Räumen:

Großes Tanzvergnügen.
Anfang jeweils um 3 Uhr nachmittags.
Im **Garten, von 3 bis 11 Uhr abends:**
Grosses Garten-Konzert
des **Karlsruher Harmonie-Orchesters.**
Empfehle zugleich über die Kirchweihtage: **Wild, Geflügel** aller Art, verschiedene **Braten** und **Kuchen** in nur feinster Zubereitung, sowie Anschnitt eines **ff. Kartoffelbrotes.** Bringe zugleich meine anerkannt reinen **Oberländer-, Rhein- u. Moselweine,** offen und in Flaschen, sowie einen **ff. Stoff Eglau-Bier** in empfehlende Erinnerung
Zu zahlreichem Besuch dieser Veranstaltungen ladet freundlichst ein 11695

Max Hochschild.

Kirchweihe in Durlach.
Gasthaus zum Bahnhof
empfiehlt seine **guten und reinen Naturweine,** sowie **gute Küche.** Billige Preise. **ff. Freiherrl. v. Seldeneckische Exportbiere.** 11627
A. Reith.

Kirchweihfest. — Aue bei Durlach.
Gasthaus zur „Blume"

Sonntag d. 12. u. Montag d. 13. August:
Grosses Tanzvergnügen.
Für **gute Küche, reine Weine, ff. Eglausches Lagerbier,** sowie aufmerksame reelle Bedienung ist bestens gesorgt. 11625
Größte schattigste Gartenwirtschaft am Platze.
Es ladet höflichst ein
Jakob Emmert, zur „Blume".

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
Wilhelmstraße 15. 8867*

Heirat.
Wirt, Witwer, kath., 42 J. alt, mit 4 Kind., wovon das älteste 6 Jahre alt, mit gutgeh. Geschäft, eig. Haus nebst Oekon. seit 30 Jahren i. gl. Fam. Besitz, in einer Fabrik- u. Garnisonstadt, Nähe von Karlsruhe, sucht mangels Zeit und Gelegenheit a. d. Wege die Bekanntschaft e. tücht. Fräuleins, (Witwe oh. Anhang nicht ausgeschl.), gleich. Conf. u. entspr. Vermög. im Alter von 25—33 Jahr. zwecks bald. Heirat zu machen.
Gefl. nähere Mitt. unter Nr. 6566a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2
Diskretion beiderseits selbstverst.

Reisender, Kaufmann, 28 J. alt, kath., gesund, angenehm, 10000 Mk. Lebensversicherung und Ersparnisse, wünscht mit einer gebildeten Dame mit Vermögen zwecks
Heirat
in Verbindung zu treten. Auch ist Einheirat nicht ausgeschlossen, sondern nur erwünscht. Verschwiegenheit Ehrensache. Offerten mit Namen unter Nr. 6591a an die Expedition der „Bad. Presse". erbeten. 2.1

Heirat.
Frln. gesetzten Alters, ev., stattliche Erscheinung, mit Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines Herrn in sich. Stellung im Alter von 40 bis 50 Jahren zu machen. Witwer mit 1—2 Kindern nicht ausgeschlossen. Gefl. Off. unter Nr. B25954 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Heirat.
Privatmann, 37 Jahre, ev., mit 30—40 000 M. Vermögen, wünscht d. Bekanntsch. ein. ält. Fräuleins zw. 30—40 Jahr. zw. sp. Heirat. Junge Wtw. oh. Kinder nicht ausgeschl. Etw. Verm. erw. Offert. m. Photogr. u. näh. Verhältn. unt. B24436 an die Exped. der „Bad Presse" erb. 6.6

PODSZUS u. Frau, Berlin U. d. Linden 41 vermittl. reiche Heirat. vorschußlos. 9325

---

1 Kinderwagen, fast neu, Prinzeß, billig **zu verkaufen.** B26026
Degenfeldstraße 13, III.

Möbel B23789
5,4
jeder Art, sowie ganze Aussteuern in jeder gewünschten Preislage billig zu verkaufen. **Waldstr. 54,** Laden.

Telephon 1293.
Hypotheken
24.3 vermittelt 9897
Urban Schmitt,
Sohn des † Urban Schmitt,
Karlstrasse 23.
Bitte auf den Vornamen und Strasse zu achten.

18000 Mk. auf 1. Hypothek und 5000 Mk. auf 2. Hypothek
gesucht
auf ein gut rentables Geschäftshaus per sofort oder 1. Oktober d. Js. 2. Hypothek kann auch jährl. abbezahlt werden. Off. unt. Nr. 6548a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Geld

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**
Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** 2c., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*
Carl Schaumburg,
Baden-Baden,
Fürstenberg-Allee 6.
(Retourmarke beifügen.)

Wer sofort Geld sucht
auch auf ratenweise Rückzahlung auf Schuldschein, Wechsel, Möbel, Polize od. Hypoth. zu 4, 5, 6 %, schreibe an **K. Wittenberg, Berlin O.,** Rigaerstraße 29. 6430a.3.2

Empfehlenswerte Bäder • Sommerfrischen • Heilanstalten • Hôtels • Gasthöfe • Pensionate.

Depositeur: Franz Veit, Kaiserstrasse Nr. 73.
Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei.

8286a

Ausschank: **„Silberner Anker“**, F. Rimmelin, Kaiserstr. 73; **„Roter Hahn“**, E. Hoffmann, Kaiserstr. 25; **„Schlosshotel“** F. Weppel, Zirkel 33; **Paul Barth,** Biergrosshandl., Belfortstr. 7, Telefon 2137, in Syphon von 5 u. 10 Ltr. sowie in 1/1 u. 1/2 Flaschen.
In Durlach: **„Bad. Hof“**, J. Lutz, Hauptstrasse 63;
„ „ **Restaurant Graf,** „z. Stadt Durlach“.
In sämtl. Ausschenken werden Bestellungen entgegengenommen.

Ettlingen.

Besuchtester und lohnendster **Ausflugsort** für die Residenz Karlsruhe u. Umgebung. Grosse, schöne Waldungen mit herrlichen Ausblicken auf die Rheinebene, Hardt und Vogesen von Strassburg bis Speier. Gute Gasthäuser mit grossen Lokalitäten und schönen Gärten. 15.8
Ettlingen ist vermöge seiner in jeder Jahreszeit ausserordentlich günstigen klimatischen Verhältnisse zu **dauerndem Aufenthalte ganz besonders geeignet;** halbstündige elektrische Verbindung mit Karlsruhe. Fremdenführer gratis durch den **Verkehrsverein.** 3901a

Herrenalb. Eröffnung.

Hotel und Pension Grüner Hof.

Schöne Lage, 5 Minuten vom Bahnhof, 3 Minuten in Wald. Gut möblierte Zimmer. Große Veranda. Gute Küche, Weine und Bier. Mäßige Pensionspreise. 6130a.6.6 Besitzer: **C. Grässle.**

Kurhaus „Waldfrieden“
Ebersteinburg bei Baden-Baden

Telephon 750.

Erhöhte Lage, 489 Meter, direkt an der Burgruine und dem Walde gelegen. Angenehmer Aufenthalt für Familien und Erholungsbedürftige. Herrliche Aussicht auf Rheinebene und Vogesen. Täglich frische Forellen. Billigste Pensionspreise da Besitzer selbst kocht. Angenehmes Beamtenheim. Neu erbaute Lese- und Speise-Säle. Waldpark.
6014a* Achtungsvollst **Emil Daul.**

Verlangen Sie ausführlichen Prospekt gratis über d. **so herrlich** direkt am **Tannenwald** gelegenen, 1904/05 neuerbauten Erholungsheim

Waldhotel Friedrichshöhe (bad. Schwarzwald)

Post, Station Oberachern u. Station Achern, Telephon Achern Nr. 6 das ganze Jahr geöffnet, Gelegenheit z. Wasserkur, schön eingerichtet
1917a.26.24 Besitzer: **Kammüller.**

Vöhrenbach

800 m ü. d. M. **(badischer Schwarzwald)** 800 m ü. d. M.
Station der Bregtalbahn Donaueschingen-Furtwangen.
Rings von Bergen eingeschlossen; prächtige Tannenwaldungen in unmittelbarster Nähe, mit vielen bequemen Spazierwegen, Pavillons, Ruhebänken und Schutzhütte. Markierte Wege für Höhenwanderungen und grössere Waldspaziergänge. Neue städtische **Badeanstalt,** grosses Schwimmbad. Warmbade-Bassin und Einzelbäder. Elektrische Beleuchtung. Erholungsbedürftigen und Sommerfrischlern bestens empfohlen. 4056a.10.9
Prospekt u. nähere Auskunft durch den **Verschönerungsverein.**

Todtmoos, badischer Schwarzwald.

Höhenluftkurort I. Rgs., altberühmter Wallfahrtsort. Sommer- u. Winterstation.

Gasthof „zur Sonne“.

Gut bürgerl., altbewährtes Haus, bedeutend vergrößert u. neu eingerichtet. Vorzügliche Küche; selbstgezogene Weine. **Zimmer** von **1.20 Mk.** an. **Pension** von **4 Mk.** an. 2547a.24.21
Rudolf Jordan, neuer Besitzer.

Luftkurort Heiligenberg b. Bodensee.

Station Leustetten—Heiligenberg (Bodenseegürtelbahn).

Hotel-Restaurant, Pension und „Café Bayer“.

Gut bürgerl. Haus. Schöne Fremdenzimmer. Gute Küche. — Reine Weine. — Badezimmer. Heiligenberg ist der schönste Kurort der Bodenseegegend. Sommeraufenthalt des Fürsten zu Fürstenberg. Telephon Nr. 6. — Prosp. grat. durch **Jos. Bayer.** Besitzer. 5042a.9.9

Klimatischer Kurort Ober-Prechthal.

(1½ Stunden von Station Elzach, Schwarzwald) in dem naturschönen Elztbal gelegen.

Gasthaus und Pension Adler,

neu umgebautes und neu eingerichtetes, gut bürgerliches Haus, 5 Minuten v. Tannenwald gelegen. Eigenes Fuhrwerk. Prächtige Spaziergänge in die Wälder und Berge. **Ruhiger,** ländl. Aufenthalt. Forellen. Pensionspreis 3.50 Mk. Beste Referenzen. Nähere Auskunft u. Prospekte durch den Besitzer **Fr. Pleuler.** 3605a.15.14

Bad-Hotel „St. Landolin“ Ettenheimmünster.

Bad. Schwarzwald. Luftkurort und Pension.
Schöner Ausflugspunkt, direkt am Wald. Staubfreie Lage. Bestleingerichtete Fremdenzimmer. Bäder im Hause. Vorzügliche Verpflegung bei mäßigen Preisen. Gelegenheit zur Jagd, Forellen stets vorrätig. — Lokalbahnverbindung mit jedem Zug in Orschweier.
Nähere Auskunft durch die Besitzerin 4625a.11
Telephon: Ettenheim 1. **L. Geiser Wwe.**

Niederwasser, Station Hornberg.
Gasthaus zur Sonne.

4723a.10.10
Zwischen Hornberg und Triberg. Ruhiger Landaufenthalt, gute Verpflegung. Reine Weine. Bier vom Faß. Volle Pension mit Zimmer von 4 Mk. an.
Es empfiehlt sich bestens **Gebhard Läufer,** z. Sonne.

Kur-, Wasser- u. Licht-Heilanstalt
Bergzabern (Pfalz)

(auch Winterkuren). 1325a
Behandlung nach wissenschaftlich begründeter Naturheilmethode mit bestem Erfolg. Prospekte gratis. **Dr. Bossert.**

Luftkurort Ramsen

(Pfälzer Wald) 6433a.8.3

Pension Woerner

dicht am Walde gelegen, luft. Zimmer, vorz. Küche, gute Betten. Pensionspreis von 3 Mk. an. Besitzer: **Chr. Woerner.**

Schönstes Panorama d. Appenzellerlandes

Genussreiche Fahrt.

Elektr. Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen.

Aussicht über Bodensee, Appenzeller Vorderl., Vorarlbergalpen und Säntis, Gute billige Gasthäuser an allen anl. Ortschaften. Kombinierbare Rundreisebillets. Schulen und Vereine ermässigte Taxe.
Ueber alles Nähere Prospekte von der Betriebsdirektion Speicher und den Verkehrsvereinen Speicher und Trogen.
(I.2188) 5396a5.5

Solbad u. Luftkurort Rappenau

(Station der Eisenbahnlinie Heidelberg—Heilbronn.)
Unter dem Protektorat I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden.
Kurzeit 1. Mai bis Ende Oktober.
Neuerbautes Solbad, höchstgradige Sole. Sol-, Kohlensäure-, Dampf- und Heissluftbäder. Douche und Inhalationen.
Glänzende Heilerfolge bei allen rheumatischen Leiden, chronischen Knochen- und Gelenkseiterungen, Scrophulose, Rachitis, Frauenkrankheiten u. s. w.
Schöne Anlagen und Hochwaldungen. Herrliche Ausflüge ins nahe Neckarthal. Gute Verpflegung in nachgenannten Gasthöfen und Pensionen:
„Bad-Hotel zur Saline“. (Lonh. Egly), Telephon Nr. 6.
Pension „Landhaus Reichardt“. (Hch. Reichardt).
Pension Lina Braun, „Gasthof z. Deutschen Kaiser“.
Badearzt **C. Münz.**
Prospekte und nähere Auskunft erteilt 2603a.13.12
Das Bürgermeisteramt.

Solbad Wimpfen a. N. (Hessen)

(Station der Bahnstrecke **Heidelberg-Heilbronn**).
Romantische Lage am Neckar mit prachtvollen Aussichtspunkten ins Neckartal. Gesunde würzige Luft. Stärkste Solbäder. Mäßige Preise. Badearzt **Dr. Geiger.** Herrliche Baudenkmäler, darunter die berühmte Stiftskirche. Prospekte, sowie jede nähere Auskunft durch die **Großh. Bürgermeisterei** und den **Verein Alt-Wimpfen.** 6112a.3.2

Nordsee

bad Dangast. Mildes Seebad. Luftkurort I. Ranges. 17.13
4645a Prospekte **C. Gramberg.**

Zürich I, Marktgasse
HOTEL ROTHAUS

7 Minuten vom Bahnhof. 5199a.10.8
Altbekanntes Familienhotel, von Grund aus renoviert und neu möbliert. Großes Restaurant im Parterre, Speisesaal im I. Stock, Gesellschafts-Saal für 200 Personen, für Hochzeiten, Vereine und Schulen. Logement von 1 Frs. an. Vorzügliche Küche und Keller. Mittag- und Abendessen von 1 Frs. an. Portier am Bahnhof. Ernst Infanger, Gérant.

6135a *Schweiz*
Kurhaus Flühli
Kanton Luzern *900 M. ü. M.*

Schöner, behaglich eingerichteter Bau mit hohen Räumen, großen Veranden u. Terrassen. 120 Betten. Elektr. Licht. Zentralheizung. **Beliebte ruhige Sommerfrische** in waldreicher Berggegend mit reizenden Spaziergängen, im Zentrum lohnendster Gebirgstouren. Alkal. Schwefelquelle. Pension (4 Mahlzeiten und Zimmer) von Fr. 5.— an. Kurarzt. Prospekte.

Ermatingen. Hôtel u. Pension Schloss Wolfsberg

517 M. ü. M. **Angenehmer Landaufenthalt.**
20 Min. ob Bahn- und Dampfschiffstation Ermatingen (Schweiz), 1½ Std. von **Konstanz.** Schönster, malerisch gelegener **Aussichtspunkt** am Bodensee (Untersee), geschützte, staubfreie Lage, herrliche, nahe Waldspaziergänge, sehensw. Altertumssammlung. Komfort. Einrichtung, gr. gedeckte Terrasse, **anerkannt vorzügl. Beköstigung.** Bäder im Hause. Seebadanstalt in Ermatingen, Gelegenheit zum Fischen und Rudern. 4152a.10.9
Pensionspreise einschl. Zimmer und volle Verpflegung von **5.— fr. an. Familien nach Uebereinkunft.** Prospekte gratis.
Fernsprecher. **C. Bürgi-Trescher,** Eigentümer.

Hotel u. Pension Annaburg Uetliberg bei Zürich.

814 m ü. M. 4191a.10.10
Vorzüglicher Luftkurort in idyllischer Lage inmitten Waldungen und mit prachtvoller Aussicht auf Stadt, See und Gebirge, als angenehmer Aufenthalt bestens empfohlen. Gute Verpflegung bei mässigem Preise. Prospekte franko durch d. Bes. **E. Streicher.**

Bestellzeit für Herbst 1906 u. Frühjahr 1907.

Fahrbare Bandsäge Modell 1905

5908a (Patentamtlich geschützt) *
mit **einfacher** und **dopp. Fahrtgeschwindigkeit** und selbsttätiger Fortbewegung mittels Benzinmotors. Einzig **bestbewährte** Maschine z. Brennholz-Sägen und Spalten. Zugl. **leistungsfähigste u. bill. Betriebskraft f. Dreschmasch.,** Schrotmühl., Obstmühl., Wasserpumpen. **Jeder Konkurrenz weit überlegen.** In kurzer Zeit über 200 Stück in Betrieb gestellt, worüber feinste Referenzen.

Rud. Kölle, Esslingen a. N.

Erste und bestrenomm. Fabrik dieser Maschinen. Gegr. 1882. Spezialfabrik erstklass. Holzbearbeitungsmaschinen.

M. 3—5 u. mehr per Tag Verdienst

Personen jeden Standes und Geschlechts, Wohnort einerlei, finden Arbeit auf unserer Schnellstrickmaschine „Miramar“. Leichte und bequeme Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Vorkenntnisse unnötig. Lohn sofort. Wir kaufen die Arbeit.
Strickm.-Ges. z. Förderung von Hausarbeit.
Thos H. Whittick & Co.
263 Keizersgracht, **Amsterdam.**
Auskunft erteilt: 6.6
O. Semmler, Emmerich.
5981a

Metzgerschmalz

garant. reines einheimisches **echtes Schweineschmalz** mit feinem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:

Eimer	mit Pf. ca.	20—35 Pfd.
Ringhafen		15-20-35 „
Schwenkkessel		30-40-60 „
Teigschüssel		15-30-50 „
Wassertopf		20—40 „

à Pfd. 69 ₰ — 6340a.1.1
sowie in 10 Pfd.-Dosen à ℳ 6.70 geg. Nachn. od. Vorsch.
W. Beurlen jr. Kirchheim-Teck 191 (Württ.)
In Holzgeb. Preisl. z. Dienst.
Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. Jeder Sendung liegen Gutscheine zum Gratisbezug eleganter Taschenuhren bei.
Tausende Anerkennungsschreiben!

Direkte Postdampfer zwischen
Antwerpen & New York
Antwerpen & Philadelphia

Red Star Line in Antwerpen,
Rich. Graebener,

Herrenstr. 17 (Ecke Kaiserstr.) in Karlsruhe. 1205a

Joergers Haarfärbe-Balsam

bleifreies sicherwirkendes Mittel unter Garantie, giebt ergrautem Haar seine ursprüngliche Farbe wieder. Bestes Mittel zum Selbstfärben. Fl. Mk. 1.80. In Karlsruhe bei H. Bieler, Parfumerie, Kaiserstraße 223.
Direkter Postversand nach auswärts. 10124.10.6
Mitglied d. Rabattsparvereins.

Jeder Lotteriespieler

erhält gratis wichtige Mitteilung über Vorteile im Lotteriespiel. **Rich. Ackermann, Gößnitz,** S.-A., L. 1. 6249a.3.3

BENZ SAUGGASMOTOREN
Die billigste Betriebskraft

9019a
Betriebskosten ⅔—1½ Pfennig für die Pferdekraft und Stunde
Gas- und Benzinmotoren
Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik Aktiengesellschaft **Mannheim.**

Für **Blutarme schwächliche Frauen und Kinder Rekonvaleszenten, Lungenkranke**
ist das beste, rationellste Stärkungsmittel
„Dr. med. Banholzers Viromalt“
(Blutmalzkakao). 5991a4.2
Gewichtszunahme erfolgt nach kurzem Gebrauch. Stärkt Körper und Geist und regt zu neuer Lebenstätigkeit an.
Preis pro Büchse Mk. 1.60.
Zu haben in den Apotheken, Drogerien u. Kolonialwarenhandlungen oder direkt durch:
Dr. Banholzer & Hager, chem.-pharm. Fabrik, G. m. b. H., München, Hohenzollernstr. 76.

Die allgemein beliebte, natürliche und garantiert reine

Eyacher Kohlensäure

in 10 kg-Leihflaschen zu Mk. **1.50** } ab Lager
in 20 kg-Leihflaschen zu Mk. **3.—** }
stets vorrätig bei B16210.15.14
Telephon 1461 G. Roller, Schützenstr. **45.**

Die besten Kautschukstempel liefert
GUST. HERDLE
Stempel-Fabrik
Karlsruhe, Hebelstr 13
am Marktplatz. 3365
Wiederverkäufer überall gesucht.

Möbelfabrik u. Lager
von
Pottiez & Schroff,

Werderstraße 57,
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten **Kasten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** 2c.
In Folge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuern in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung Ansicht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.
Aufarbeiten von **Polstermöbel** bei billigster Berechnung. 854*

Ia Carbid

bezieht man zu konkurrenzlosen Preisen am besten von B21775.27.8
Adolf Bolz, Carbidlager, Eggenstein-Karlsruhe.
Telephon Nr. 2220, Amt Karlsruhe.
Man verlange Offerten.

100 Mark

wöchentl. und mehr können Reisende, auch Damen, verdienen. Prospekte grat.
Friedrich Maack, Chemische Fabrik, Bremen 20. 4673a.26.12

Zur gefälligen Beachtung!

Infolge des bestehenden Mangels an Natur-Eis ist der Brauereibetrieb in höherem Masse auf die künstlichen Kühleinrichtungen angewiesen und es muss deshalb eine Einschränkung in der Abgabe von Eis eintreten.

Die unterzeichneten Brauereien haben daher beschlossen, ihren Wiederverkäufern nur dasjenige Eis zu liefern, welches zum Kühlhalten des Bieres bis zu dessen Verkauf unentbehrlich ist; sie sind aber nicht in der Lage, weitergehende Ansprüche, wie sie seither ungerechtfertigterweise immer mehr erhoben worden sind, zu erfüllen. **Der Eisbezug aus Wirtschaften und Flaschenbierhandlungen, der an sich unberechtigt ist, wird also fernerhin untunlich sein.**

Die unterzeichneten Brauereien halten es für angezeigt, verehrliches Publikum hiervon zu unterrichten und anheimzustellen, etwaigen Eisbedarf anderweitig zu decken.

Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass es den Kutschern bei Strafe der Entlassung verboten ist, Eis schenkungsweise oder gegen Vergütung abzugeben; es wäre daher auch die unberechtigte Annahme von Eis aus deren Hand verwerflich und strafbar.

Sommer 1906.

Bruchsal: Bruchsaler Brauerei A.-G.
Durlach: Brauerei Eglau A.-G. Karl Wagner.
Edingen: Edinger Aktien-Brauerei vorm. Gräfl. v. Oberndorffsche Brauerei.
Ettlingen: Brauerei-Gesellschaft am Huttenkreuz A.-G.
Grünwinkel: Gesellschaft f. Brauerei-, Spiritus- und Presshefenfabrikation vorm. G. Sinner.
Heidelberg: Schroedlsche Brauerei-Gesellschaft.
Karlsruhe: Brauerei-Gesellschaft vorm. S. Moninger, Heinrich Fels, Wilhelm Fels, Friedrich Hoepfner, Karl Kammerer, Karlsruh. Brauerei-Gesellsch. vorm. K. Schrempp, Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. v. Seldeneckische Brauerei, A. Printz, Union-Brauerei A.-G. 5778a.3.3
Rastatt: C. Franz G. m. b. H., Hofbrauhaus August Hatz Söhne, Brauerei-Aktiengesellschaft vorm. D. Streib.
Speyer: Brauerei zum Storchen A.-G.

Eugen von Steffelin

Grossh. Hoflieferant

Spedition u. Amtliche Güterbestätterei

der Grossh. Bad. Staatseisenbahnen.

Uebernahme von Umzügen in der Stadt sowie nach allen Orten des In- und Auslandes in gepolsterten Möbelwagen ohne Umladung. Häufige Gelegenheit zu billiger Rückladung.

Feste Vertretungen an allen grösseren Plätzen des In- u. Auslandes

Sachkundige Verpackung von Porzellan, Glas und Kunstgegenständen.

Aufbewahrung von Möbeln und Gütern aller Art in eigenen Lagerhäusern. 2889.25.18

Sammelladungsverkehre von und nach Karlsruhe.

Verteilung und Abfuhr von Waggonladungen u. Einzelsendungen.

Zollabfertigung. Transportversicherung.

Bestättereibureaux: Frachtgüterhalle und Eilgüterhalle. Telephon 2.

Bureaux für Spedition, Lager u. Möbeltransport: Kriegstrasse 4. Telephon 261.

Das echte

Pfarrer Seb. Kneipps Brennessel-Haarwasser

ist das beste Toilettemittel. Infolge der unübertroffenen **stärkenden** Wirkung auf die Kopfhaut **verhütet es den Haarausfall**, die **Schuppenbildung** und das **Spalten** des Haares und bringt **üppigen** und **lockeren** Haarwuchs. Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen zu 80 Pfg., 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mk. 50 Pfg. und 3 Mk. in **vielen Apotheken**, sowie bei: **W. Baum**, Werderplatz, **Fr. Bloos**, Kaiserstrasse, **J. Dehn Nachf.**, Zähringerstrasse, **O. Fischer**, Karlstrasse, **M. Hofheinz**, Luisenstrasse, **A. Kintz**, Sophienstr. 66 und 127, **J. Lösch**, Herrenstr., **K. Lösch**, Körnerstr., **O. Meyer**, Wilhelmstr., **F. Reiss**, Luisenstr., **H. Ries**, Friedrichsplatz, **Carl Roth**, Herrenstrasse, **W. Tscherning**, Amalienstrasse, **E. Vogel**, Friedrichsplatz, **Th. Walz**, Kurvenstrasse, **L. Wohlschlegel**, Kaiserstrasse. 9438.4

Wasserschläuche auf höchsten Druck geprüft,
Tennis-Schläger u. Bälle,
feinste englische Marken, empfehlen
Badische Gummiwaren- u. Asbest-Gesellschaft
Aretz & Zipfel, 9694*
Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 143. Telephon 1410.

Regelmässige Schnell-Postdampfer Verbindungen von

BREMEN AMERIKA New-York Baltimore Cuba-Galveston Süd-Amerika Mittelmeer-Aegypten Ostasien-Australien

Specialprospekte werden auch von sämtlichen Agenturen kostenfrei ausgegeben

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Agentur Karlsruhe: **Fr. Kern**

4093a.36.9

Privat-Frauenarbeitsschule, gegründet 1882.

Zuschneidekurs.

Mit 1. und 15. jeden Monats beginnt der Kurs im **theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe** (auch **Reform**). Kursus für Frauen nach Uebereinkommen. Näh. d. Prospekte. 243*

Pauline Frantz, Karlsruhe, Douglasstraße 26, 2. Stock, vis-à-vis dem Postgebäude.

Leonberger Schuhgeschäft
Chr. Schneider
40 Adlerstraße 40
empfiehlt nur gute
Schuhwaren
Anfertigung nach Maß.
Reparaturen werden pünktlich ausgeführt.
3406 26.26

Erste Karlsruher
Leitern-Fabrik
H. Raible,
Bismarckstraße 33, Karlsruhe
empfiehlt in jeder Größe Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- u. Klappleitern. — 247
Ferner: Transmissions- und Schiebleitern in bester Ausführung

---

„Allright"-
Motor- u. Fahrräder
weltbekanntes, bestes Fabrikat, alle Ersatzteile, Benzin, Oel, Ladestation, fachgemäße Reparaturen, Pneumatik.
Garage. 5853
Carl Schermer,
Winterstr. 44. — Teleph. 1434.

Marktwagen,
extra stark und groß, in 4 Sorten, desgleichen **Ersatzräder** in jeder Größe empfiehlt 8650.10.10
A. Jörg, Korbwaren, Kaiserplatz.

Kaffee! Kaffee!
gebrannt,
Mk. **1.40** per Pfund, hochfeines Aroma,
Mk. **1.20** per Pfund, in reiner, wohlschmeckender Qualität,
empfiehlt
Carl Hager,
Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr., n. d. Rondellplatz.
20.18 Telephon 358. 9839

Thurmelin
allein — hält Wohnungen, Haustiere und Pflanzen rein von allem
Insektenungeziefer.
Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben zu **30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk.** in den Drogerien u. Materialwarengeschäften Karlsruhes und Umgebung. **Engros** bei **Leop. Fiebig,** Adlerstraße 24. 6327a4.3

Möbel! **Um wiederholt vorgekommene Irrtümer zu vermeiden** bitte ich **genau auf die Firma u. Kronenstrasse 32, Rückgebäude zu achten.** **Möbel!**

Nur solange Vorrat. 11534.2.2

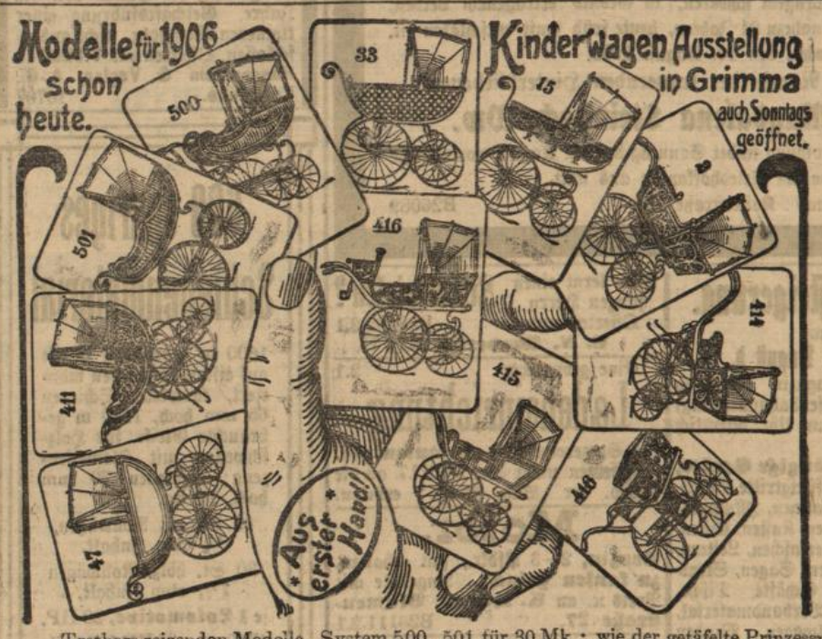
Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Hell engl. Schlafzimmer,
bestehend in 2 Bettstellen, 2 Nachttischen mit Marmor, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Spiegelaufsatz, 1 Schrank (2türig), 2 Stühlen, 1 Handtuchständer, zusammen von **200 Mk.** an

Kompl. Küchen von **40 Mk.** an.

Möbelhaus Maier Weinheimer
Kein Laden. Karlsruhe, Kronenstr. 32. Nur im Rückgebäude.

Modelle für 1906 schon heute. **Kinderwagen Ausstellung in Grimma** auch Sonntags geöffnet.



Mein Katalog ist Ihnen ein Ratgeber bei Anschaffung eines Kinderwagens, jedoch auch obiger, von Ihnen gefälligst auszuschneidender Musterstrauss erleichtert Ihre Wahl und verkürzt den Einkauf, als die Eisenbahn mit Katalogpreisnachnahme abzüglich 10% Rabatt einen Modellwagen aus vorstehenden Neuheiten Ihnen kurzer Hand überreicht. Ueber Hunderttausend Kinderwagen gingen von Tretbars Fabrik in Grimma bisher in die Welt u. ein Register füllt die Dankschreiben der Kundschaft aus aller Herren Länder.

Tretbars reizenden Modelle, System 500, 501 für 30 Mk.; wie der getäfelte Prinzesswagen 47 für 25 Mk.; sechsmal verstellbare Sportsitzliegewagen à la 414, 415 u. 416 nur 20 Mk.; Rohrprinzesswagen 17 Mk.; runde Kinderwagen 12 Mk.; Sportwagen 4, 6, 8 u. 10 Mk. direkt von der **Kinderwagenfabrik Julius Tretbar, Grimma 366.** Fahret in Grimmaischer Farbenstellung: Weiss mit Altgold, es leuchtet so schön; Weiss mit Mittelblau, die Herrschaftsfarbe; Hellgrau mit Mittelblau, der Künstlerton; Maisgelb mit Kardinalrot, hochchic; uni Crême, die Postkartenfarbe; uni Marineblau, die Aparte oder uni Drap, die Unnahbare. Jedes ist unbedingt richtig und Farbenwahl dann keine Farbenqual. 1406a.10.8

Joh. Vaillant · Remscheid
Bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.
Zu beziehen durch alle Special- und Installations-Geschäfte
Vaillants Patent Gas-Badeöfen 2917a.48.18

Haben Sie schon von uns bezogen?

Wenn **nicht**, so senden Sie umgehend diese Annonce ein, wir schicken Ihnen alsdann sofort — **um Sie von der vorzüglichen Qualität unserer Fabrikate zu überzeugen und Sie als Kunden zu gewinnen** — eins unserer neuen, **gesetzlich geschützten „Blitz"-Haushaltungsmesser**

umsonst

zu. Das Blitz-Haushaltungsmesser sollte in keiner Küche fehlen: es hat eine aus bestem Stahl geschmiedete Klinge, welche haarscharf geschliffen ist. Zu jedem Messer wird ein äusserst praktischer Sparschälbügel geliefert, der von Jedermann sofort befestigt und ebenso schnell ohne Mühe abgenommen werden kann. Man hat somit stets einen **scharfen** Sparschäler zur Hand, weil der Bügel selbst nicht schneidet, sondern nur die Durchlassöffnung für die abzuschälenden Schalen angiebt und das Messer leicht in scharfem Zustande zu erhalten ist. Der Bügel kann rechts und links befestigt werden und ist daher als **linker** und **rechter** Sparschäler zu benutzen. **Fingerverletzung beim Abnehmen ist vollständig ausgeschlossen.** Gebrauchsanweisung liegt jedem Messer bei.

Natürlich setzen wir voraus, dass Jeder, der sich ein Probemesser schicken lässt, auch Bedarf in unseren Waren und die Absicht hat, **bei Gutbefund des Messers Nachbestellungen** zu machen und unsere Firma in Bekanntenkreisen weiter zu empfehlen. **Zur Beachtung:** An **Minderjährige, nicht sesshafte Personen**, sowie an **Ladengeschäfte** und **Hausierer** werden **Probemesser nicht** abgegeben. 6960a.8.1

Solinger Industrie-Werke Adrian & Stock, Solingen.

Umsonst und portofrei versenden wir ferner an Jedermann ohne Kaufzwang unseren neuesten illustrierten Pracht-Katalog; derselbe enthält: **alle Sorten Solinger Stahlwaren** (allein über 200 Sorten Taschenmesser, darunter viele uns gesetzlich geschützte Muster), **Haushaltungs-Artikel, Waffen, Sensen, Werkzeuge für Gärtner, Schreiner, Schlosser, Dachdecker, Maurer, Schuhmacher, Metzger etc., optische Artikel, Lederwaren, Schmucksachen, Uhren, Toilette-Artikel, Pfeifen, Tabak, Zigarren, Stöcke, Kinder-Spielwaren u. s. w.**

Bevor Sie sich entschliessen, welche **Kohlen** Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit

Braunkohlen-Brikets

Union

zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das **vorteilhafteste, angenehmste** und reinlichste **Brennmaterial. Braunkohlenbrikets Union** sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 25—30 Pfg. per Zentner **billiger** wie die demselben Zweck dienenden Nusskohlen. 6082a.6

Futter-Artikel
für
Pferde, Rindvieh, Schweine, Geflügel, Hunde etc.
in nur Ia Qualität empfiehlt
Wilh. Fr. Pfeiffer,
Augartenstr. 75 Tel. 1381
eigene Schroterei mit Motorenbetrieb.
10.2 11250

Gepäck-Dreirad, ein gebrauchtes, wird zu **kaufen gesucht.**
Offerten unter Nr. **6529a** an die Expedition der „Bad Presse" erbeten. 3.3

Rat in Damenangelegenheiten d. früh. Hebamme Frau **Selma Schmidt,** Berlin, Reichenbergerstr. 155, III. 6420a.2

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittellung, dass unser lieber, guter, treubesorgter Gatte, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Onkel

David Hœtzer

Schneidermeister

Freitag mittag 12¼ Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 57 Jahren sanft entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten

Friederike Hœtzer Wwe.
nebst Kindern.

Karlsruhe, den 10. August 1906. B26128

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. August, nachmittags ½2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Akademiestrasse 24, 3. Stock.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante nach langem schweren, in Geduld ertragenem Leiden, im Alter von nahezu 21 Jahren, heute früh sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 10. August 1906.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Magdalena Steinbach Ww.
Die Beerdigung findet Sonntag den 12. August, vormittags ½11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Kaiserstraße 14a. B26089

Geräte-Versteigerung.

Wir versteigern am
Montag den 20. August d. Js.
im Gerätschaftenmagazin (Eingang am Rüppurrer Eisenbahnübergang) vormittags halb neun Uhr öffentlich gegen Barzahlung:
verschiedene abgängige Geräte, als: Absteckstäbe, Aufsteigtritte, Bänke, Decken, Erdstößel, Fahnen, Illuminationslämpchen, Karren, Kasten, Kisten, Kübel, Lampen, Ledertaschen, Leitern, Matratzen, Meßlatten, Sägen, Stemmelstöcke, Stühle, Schäfte, Tische, Ueberzüge, Uhren, Verbandmaterial, Vorhänge, Dezimalwagen, Winden u. s. w. 11664.2.1
Karlsruhe, den 4. Aug. 1906.
Gr. Verwaltg. d. Eisenbahnmagazine.

Gras-Versteigerung.

Die Freiherrlich v. Selbeneckische Vermögens-Verwaltung in Mühlburg versteigert am
Montag den 13. d. Mts., nachmittags 2 Uhr,
an Ort und Stelle gegen Barzahlung den **zweiten Schnitt** ihrer **Bruchwiesen unterhalb des Karlsruher Rheinhafens** öffentlich meistbietend in abgesteckten Losen von ca. ½ Morgen. 11561.2.2

Morgen Sonntag:
Zwiebelkuchen.
Gasthaus Drei Lilien.
B26131 **Al. Forster.**

Bims die Händ' mit Abrador 3306a

Papiere, Effekten,

die Chancen zur **Steigerung haben, kann ein Fachmann von Fall zu Fall empfehlen. Vorspesen keine, mässige Gewinnbeteiligung.**
Off. erbeten sub J. V. 4765 durch Rudolf Mosse, Berlin SW. 6604a

Bei **Hôtels** eingeführter
Vertreter
zum General-Vertrieb einer bedeutungsvollen Neuheit der Nahrungsmittel-Branche gesucht. Nur Offerten mit Aufgabe von Referenzen werden berücksichtigt. Briefe u. **K. N. 1739** an **Rudolf Mosse, Köln.** 6445a

In aufblühender Industriestadt des bad. Oberlandes wäre einem tüchtigen **Bäcker, Metzger, Friseur** oder **Kleinkaufmann** Gelegenheit geboten, eine 6395a3.3
gesicherte Existenz
zu gründen. Neubau im Projekt. Alles Nähere direkt durch **G. Amolsch, techn. Bureau, Ueberlingen a. S.**

Wer lernt einen jungen Herrn **Zitherspielen?** Offerten unter B26102.2.1 **E. N. Werderstr. 67, II.**

Eine gebrauchte 2.1
Ladeneinrichtung
für Spezereigeschäft **zu kaufen ges.** Offerten unter Nr. B26117 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Motor,
Benzin, 2—3 Pfdkr., gut erhalten, **zu kaufen gesucht.** Angebote mit Preis 2c. an **K. Kuntz, Blumenstraße 27.** B26111.2.1

Erste Kalbsmetzgerei
(Hoflieferant)
schönstes u. größtes Geschäft einer süddeutschen Stadt, komfort. eingerichtet, Kühlanlagen 2c. 2c., ist wegen hohem Alter **zu verkaufen.**
Offerten unter Nr. 6372a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Friseur-Geschäft.
Gutgeh. Friseurgeschäft, nahe einer Kaserne, anderem Unternehmen wegen nur geg. Kassa zu verkaufen. Off. u. Nr. B25797 an die Exp. d. „Bad. Presse". 2.2

Kohlengeschäft
in größerer Stadt Südwestdeutschl., **sehr gut rentirend** und **ausdehnungsfähig,** Familienverhältnisse halber preiswert 6568a2.1
zu verkaufen.
Offerten unter **F. S. 4058** an **Rudolf Mosse, Mannheim.**

Sehr gutes Geschäftshaus
in guter Lage, sehr rentabel (Kolonial und Delikatessen), 4stöckig, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 6589a an die Exped. der „Bad. Presse".

Kaiserallee 60, parterre ist ein **3 flammiger Gasherd,** ein **4 flammiger Kronleuchter** mit verschiebbarer Lyra mit Ketten, Gegengewichten, Auerbrenner und Glocke, sowie eine komplete **Badeeinrichtung** mit kupfernem Badeofen, für Sommer- und Winterheizung eingerichtet, zu **verkaufen.** 11618.3.3
Anzusehen mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

Getragene Herrenkleider
billig abzugeben. B26127
Adlerstr. 22, Querbau, 2. Stock.

Meyers Konversationslexikon
(Prachtband) billig zu **verkaufen** (noch neu). Zu erfrag. unt. Nr. 6530a in der Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Ein gebrauchter **Diwan** ist billig **zu verkaufen** B26019.2.2
Kreuzstr. 29, 4. Stock.

Herd, gut brennend, billig zu **verkaufen.** B26130
Luisenstraße 50, 3. St., rechts.

Fässer-Verkauf.
Neue und gebrauchte Fässer verschiedener Größe hat zu verkaufen
Ferd. Fellhauer, Küfermeister,
B25936 Waldstraße 54. 2.2

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Belleste Annoncen-Expedition.

Landhaus
zum **Alleinbewohnen,** nahe dem Schloßgarten in **Durlach,** freie erhöhte Lage, günstige Verbindungen mit Karlsruhe, 7 Zimmer, Geflügelhaus, großer Garten mit nebenl. Bauplatz wegen Wegzug zu verkaufen oder zu vermieten. Off. u. **A. 3022** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 11626.2

Gesucht zum 1. September d. J.
tüchtige, branchekundige
Verkäuferinnen
für die Abteilungen: 11552
Besätze, Spitzen, Kurzwaren.
Offerten mit Zeugnissen, Angabe der Gehaltsansprüche und Photographie unter **B. 3032** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.**

Tücht. Küfer,
militärfrei, verh., sucht Stelle in einem **Hotel** oder in einer **Weinhdlg.** auf die Dauer von 5/10 Jahre. Geschäftsführung einer kleineren Weinhdlg. nicht ausgeschlossen. Offerten unt. **V. 3080** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 10707

600 spuriges Schienenmaterial
1600 m gebrauchte Gleise auf eisern. Schwellen montiert, komplett, Schienen 65 mm hoch, 1150 m gebrauchte Gleise für Holzschwellen mit Kleineisenzeug; Schienen 70 mm hoch, 10 kg.
42 St. eis. Rollwägen, ¾ cbm Inhalt,
30 St. hölz. Rollwägen 1¼ cbm Inhalt,
je **1 Lokomotive,** 20 HP, 1900 geb., 30 HP, 1902 geb.
ferner **Lokomobile** 10 HP,
2 Steinbrecher, 20 und 50 cbm, **Centrifugalpumpen, 1 Betonmaschine** 150 cbm, auch geteilt,
sehr billig.
Gefällige Anfragen sub **„Rollbahn"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Pforzheim.** 6474a2.1

Heirat.
Beamter besser. Stellung im Staatsdienst, pensionsberecht., ledig, wünscht mit gebild., häusl., evangel. Fräulein v. angenehm. äl. Aeußern, nicht unter 30 Jahre, **mit Vermögen** zwecks Gründung eines gemütl. Heims in Verbindung zu tret. Aufricht. Anträge u. **H. 400 F.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiburg i. B.** erbeten. Strengste Diskretion Ehrensache; anonym wertlos. 6601a.2.1

Commis gesucht.
Für ein **Eisen-, Kurz- u. Kolonialwarengeschäft** in der Seegegend wird ein mit der Eisenbranche vertrauter
Commis
gesucht. Derselbe muß im Verkaufe flott sein, da er auch kleinere Touren zu machen hat.
Offerte mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie sind unter **H. 4889** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart** zu richten. 6357a.3.3

Reise- u. Platz-Inspektor-Posten
einer alten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft unter vorzüglichen Konditionen zu **vergeben.**
Qualifizirten solid. Bewerbern auch Anfängern, inaktiven Offizieren, pensionierten Beamten, tüchtigen Agenten 2c. bietet sich Gelegenheit zu angenehmer, gewinnbringender Lebensstellung. Offerten unter **K. 3005** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.** 6416a.3.3

Stellen finden

Bauführer-Gesuch.
Suche zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen, selbständigen Bauführer auf Bau u. Bureau. Nur erfahrene Kräfte u. gute Zeichner werden berücksichtigt. Off. mit Gehaltsang. unt. B25864 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Inspektoren,
welche sich zu verändern wünschen, haben Gelegenheit, bei guter, erstklassiger Gesellschaft einzutreten. Es wird nur auf tüchtige, erfahrene Kräfte reflektiert, welche in Leben, Unfall und Haftpflicht schon nachweisbare gute Erfolge erzielt haben. Bad. Oberland. 2.1
Gefl. Offerten unt. Nr. 6574a an die Exp. der „Bad. Presse".

Intelligente Reisende
die **Drogerien und Apotheken** regelmäßig besuchen, für Baden, Württemberg, Elsaß u. Pfalz gegen gute Provision gesucht. Nur Kataloge mitzuführen. Kaution oder Sicherheit verlangt. Ausführl. Off. bisheriger u. jetziger Tätigkeit erb. unt. B25973 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Gesucht ein Agent,
der bei der Bäckerkundschaft Karlsruhes und Durlachs gut eingeführt, zum Verkauf eines **Spezialartikels.** Offerten unter Nr. 6508a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Agent ges. z. Verk. unf. berühmt. Cigarr. a. Wirte 2c. Vergüt. ev. 250 M. mon. u. m. 6.5
H. Jürgensen & Co., Hamburg 22. 6440a

Tücht. Vertreter
für erstes rheinhessisches **Weinhaus** mit Eigenbau gegen hohe Provision **gesucht.**
Offerten unter Nr. 6505a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Herren und Damen!!
als Reisende für äußerst absetzbare Werke **gesucht.** B25961.2.2
Körnerstraße 21, III.

Ich **suche** auf **1. Oktbr.** für die **Tischzeug-Abteilung** fleißigen
Ersten Verkäufer
mit dem Artikel vertraut und mit besten Empfehlungen. Off. mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten. 6374a.4.4
Conrad Merz, Stuttgart.

Schaufenster-Dekorateur.
Zum einmaligen Dekorieren zweier Schaufenster der Herren- u. Damen-Konfektion wird ein Dekorateur gesucht. Offerten unter Nr. B26084 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Mehrere B24981.6.4
Anstreicher
finden dauernde Beschäftigung bei **F. Roth, Waldstraße 89.**

Tüchtige
Maler- u. Anstreichergehilfen
sofort gesucht. 11577.3.3
Christian Köhn, Malermeister, **Georg-Friedrichstraße 21.**

Gesucht ein tüchtiger 11600.3.3
Lackierer
auf dauernde Beschäftigung. Näheres **Kapellenstraße 9,** Lokalbahnhof, in der Betriebswerkstatt.

Schreiner,
mehrere tüchtige auf **Bauarbeit gesucht** bei 6532a.2.2
Joseph Blasy, mech. Schreinerei, **Breisach,** Marktplatz.

Ein tüchtiger Koch,
Zapfburschen,
jüngerer **Hausbursche** in kl. Hotel nach auswärts, **Kellnerinnen Privatmädchen,** welche kochen könn., u. für Hausarbeit, sowie mehrere tücht. **Haus- u. Küchenmädchen** sof. und auf 15. Aug. **gesucht.** B26087
Bureau Höfler, Kaiserstr. 49, II.

Tüchtige
Metallgiesser
zu sofortigem Eintritt für dauernde Beschäftigung **gesucht** von 6512a.3.2
Grether & Cie.,
Maschinenfabrik, **Freiburg i. B.**

Stellen-Nachweis und **Ausbildung z. Geschäftsstenographen (Gabelsberger)** innerhalb 3 Monaten, für Damen und Herren. 5982a.10
Institut für Stenographie und Maschinenschreiben, Bühlertal (Baden).

1 tüchtiger
Kesselschmied, 1 Helfer
finden dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung. 6561a2.2
M. Streicher, Stuttgart-Cannstatt.
Abteilung Dampfkesselfabrik.

Jüngere Bauschlosser für dauernde Arbeit gesucht.
B25897.2.2 **Yorkstraße 26.**

Mehrere tüchtige
Former
auf gutbezalte **Akkord-Arbeit** für **dauernd gesucht.** 6615a.2.1
Betz & Cappallo, Eisengießerei, Mannheim-Waldhof.

Tüchtiger
Ringofenbrenner
gesucht.
Angebote unter Nr. 6608a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Jüng., solider Arbeiter,
welcher schon an der **Revolver-** oder **Fassonbank** gearbeitet hat, findet für **sofort** dauernde Stellung bei 11659.3.2
Emil Kohm, Kurvenstraße 21.
Inhaber: **Oscar Edelmann.**

Kupferputzer,
sowie
Haus- u. Küchenmädchen
per sofort **gesucht.** 11684.3.2
Hotel Germania.

Ein in jeder Beziehung **zuverlässiger** und **durchaus solider**
Kutscher
gesucht. Solche, die bei Kavallerie gedient und event. Küfer sind, werden bevorzugt. Es wollen sich nur Leute mit denkbar besten Zeugnissen melden.
Julius Hoeck, Weinhandlung, **Waldstraße 6.** 11599*

Platzkutscher
findet bei hohem Lohn sofort Stelle. 11586.3.8
Kutscherei Ochs.

Hausbursche,
ein solider, fleißiger, welcher schon in Wirtschaften tätig war, kann sofort eintreten. 11710
Café-Restaurant Grünwald

Maschinenschreiberin u. Stenographistin,
welche bereits auf Bureaus war und flott arbeitet, findet angenehme und dauernde Stelle in Karlsruhe.
Offerten mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften unter Nr. 11621 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Kontorfräulein
für **Schreibmaschine, Korrespondenz u. Buchführung** sofort **gesucht.** Angebote mit Gehaltsansprüchen und evtl. Photographie, welche sofort zurückerstattet wird, unter Nr. 11700 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Für mein **Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft suche** ich per 1. Oktober eine
tüchtige Verkäuferin.
Angebote mit Photogr., Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen erbeten. 6607a.2.1
H. W. Erkel, Wiesbaden.

1 oder 2 Fräulein
eventl. zur Aushilfe oder für dauernde Stellung im **Kontor und Laden gesucht.** Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unt. Nr. 11713 an die Expedition d. „Bad. Presse".

Verkäuferin,
mit der **Weiß- und Wollwarenbranche** vertraut, **sucht zum baldigen Eintritt.** 6545a4.3
F. Ottmann,
Landau, Pfalz.

Gesucht zum 1. oder 15. Septbr. ein 6575a3.2
gewandt. Zimmermädchen
mit guten Zeugnissen, das gut nähen und bügeln kann und neben leichter Hausarbeit die Wäsche von 2 Kindern übernimmt.
Frau Hauptmann **Bertelsmann, Rastatt,** Bahnhofstr. 40.

Haushälterin,
gute Köchin, für bessere Haushaltung eines Herrn 6606.3.1
gesucht.
Offerten unter **F. 2 L. 4030** befördert **Rudolf Mosse, Lahr.**

R. Tüchtig. **Kinderfrau** od. älteres Fräulein findet gute Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau **Reiher,** Witwe, Zähringerstraße 34. B26066

Jüngeres Fräulein,
welches die bürgerliche Küche versteht, sofort **gesucht.** Lohn 30 Mk. monatl.
Gustav Menzer,
6580a.2.2 Zähringer Hof,
Offenburg (Baden).

Mädchen-Gesuch.
Ein gesetztes, tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das kochen kann, kann per 15. August oder 1. September bei bei mir eintreten. 11511.3.3
Frau Fritz Leppert, Karlsruhe,
Amalienstraße 14.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges, zuverlässig., im Kochen und der Haushaltung erfahrenes **Mädchen** findet auf 1. Oktober gute Stelle. Meldungen unter Beilage von Zeugnissen unter Nr. 6541a an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 6.2

Zuverlässiges Hausmädchen,
das schon gedient hat, zu kleiner Familie auf 1. September **gesucht.** Hoher Lohn. B25748.2.2
Lenzstraße 14, III, links.

Mädchen-Gesuch.
Ein junges **Mädchen** für Hausarbeit, das nebenbei das Kochen erlernen kann, wird **gesucht.** 10972*
Näheres **Yorkstraße 25.**

Mädchen-Gesuch.
Tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit bis 1. Sept. nach **Lahr** gesucht. Offert., womögl. mit Photographie, unter Nr. 6543a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Beamtenfamilie ohne Kinder auf einem Landort in der Nähe von Heidelberg sucht **Mädchen für Hausarbeiten.**
Offerten unter Nr. B26002 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Ein einfaches Mädchen
wird, wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens, zum sofortigen Eintritt **gesucht.** 11478*
Sophienstr. 45, part.

Mädchen-Gesuch.
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird gegen hohen Lohn auf 1. September gesucht. Näh. **Roonstraße 21,** 1. Stock. 11688.3.1

Mädchen-Gesuch
wegen Verheiratung meines bisherigen Mädchens suche ich auf **1. Septbr., auch früher** ein Mädchen, das selbständig kochen kann u. alle sonstige Hausarbeit willig verrichtet. 11697
Eckert-Kramer,
Karl-Friedrichstr. 22, im Hutladen.

Ein braves, williges
Dienstmädchen
per 1. Sept. gesucht. Bei guter Führung Gelegenheit geboten, das **Glanzbügeln** gründlich erlernen zu können.
Anfr. an 6588a.3.1
Frau Hornsteiner.
Ringstr. 9, **Freiburg i. B.**

Zu sofortigem oder späterem Eintritt **suche** ein ehrliches, fleißiges
Mädchen
für Küche u. sämtliche Hausarbeiten.
Frau **Frieda Görlacher,**
Buchdruckerei 6609a
Villingen (Baden).

Suche zum 15. Aug. oder 1. Sept. ein nettes **Mädchen** aus gut. Hause zu meinem 3jähr. Töchterchen. Zu erfragen
B26114 **Waldhornstraße 10,** III.

Gesucht auf sofort oder 15. Aug. ein fleißiges, ehrliches **Mädchen,** das auch im Kochen etwas bewandert ist, bei Hausmeister **Wassmer, Sophienstr. 58,** 1. Stock Hinterhaus. B26129.2.1

Hilfsarbeiter,

solcher, der schon an Buchdruckmaschine gearbeitet, sofort gesucht. 11570

Buchdruckerei der „Bad. Presse".

Kutscher-Gesuch.

Wir suchen auf **sofort** für unser Geschäftsfuhrwerk einen tüchtigen, stadtkundigen **Kutscher.**

Druckerei der „Bad. Presse".

Wer Stellung sucht verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 6198a

Gesucht

in die **Volksküche C** (Hildahaus), **Scheffelstraße**, ein braves, der Schule entlassenes **Mädchen** zum **sofortigen Eintritt** gegen Bezahlung.

Persönliche Vorstellung **mittags 12 Uhr** in der Küche. B26030.2.1

Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen wird für tagsüber zu leichteren Hausarbeiten zu einem 2jährigen Kind gesucht. B26088 **Marienstraße 39,** II.

Tücht. Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und kochen kann, zum Alleindienen in ruhigen Haushalt, 2 Pers., zu Sept. od. später **gesucht.** Gute Zeugn. aus besseren Häusern erford. Vorzustellen bei **Frau Direktor Welter,** Karlsruhe, Tullastr. 71, II. B25879.3.3

Mädchen tagsüber zu Kindern **gesucht.** Vorstell. bei **Marx** B26090 **Kaiserstraße 213,** IV.

Für **sofort** oder später **suche** infolge Erkrankung des jetzigen ein **tüchtiges, fleißiges Mädchen,** welches kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Hoher Lohn. B26012.4.2 **Karlstraße 96,** II.

Infolge Erkrankung meines Mädchens **suche** für sof. oder später ein tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit, evtl. Aushilfe. B26076 **Nowacks-Anlage 13,** IV.

In guter Familie **finden** 1 oder 2 junge **Mädchen,** welche höhere Lehranstalten besuchen, freundl. **Aufnahme.** Offert. unt. B25632 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Ein einfaches, braves **Mädchen** findet bei kleiner Familie Stellung sogleich oder später. Näheres **Adlerstraße 28,** parterre.

Apotheker-Eleve od. -Elevin kann baldigst eintreten in der **Löwen-Apotheke Durlach Hermann Stein.** 5921a

Suche zum 1. Okt. evtl. sofort einen **Eleven** 6572a 5.2 unter günstigen Bedingungen. **Apotheke Troester, Schiltigheim-Straßburg.**

Zum sofortigen eventl. auch späteren Eintritt ist in meinem Geschäfte eine **Lehrstelle** zu besetzen. 11671* **J. Emsheimer, Mühlenfabrikate, Karlsruhe,** Rüppurrerstr. 2a.

Suche für meine Drogerie einen **Lehrling** aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, unter günstigen Bedingungen. 11663.6.2 **Drogerie Wilh. Tscherning** vorm. **W. L. Schwaab.**

In unserer **Kunstprägerei** findet Sohn rechtlicher Eltern zum 1. Okt. oder früher **Stellung** als 11581 **Präge-Lehrling** unter günstigen Bedingungen. 2.2 **Doeringsche Buch- u. Kunstdruckerei, Amalienstraße 83.**

Ein bis zwei Kellnerlehrlinge werden per 1. September aufgenommen. 11640.3.3 **Wiener Café Central.**

Für meine Eisenwaren-, Werkzeug-, Haushaltungsartikel- u. s. w. Handlung suche einen **Lehrling** mit guter Schulbildung per sofort bei freier Kost und Logis im Hause. **E. Kühner, Sulz unterm Wald,** Unter-Elsaß, Kreis Weißenburg. 6546a*

Zahntechnik.

Jungem, strebsamem Mann ist Gelegenheit geboten, die gesamte moderne Zahntechnik ins feinste gründl. zu erlernen. Eintritt sofort oder 1. September. Offerten unter Nr. 11510 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Modes.

Ein **Mädchen,** welches das **Putzmachen** gründlich erlernen will, kann noch in die **Lehre treten** bei 11698 **Eckert-Kramer, Karl-Friedrichstraße 22.**

Lehrmädchen-Gesuch. Junges Mädchen achtbarer Eltern findet Lehrstelle gegen sofortige Vergütung. 11576.3.3 **L. Wohlschlegel,** Luxus- und Lederwaren, **Kaiserstr. 173.**

Mädchen können das **Glanz-** und **Feinbügeln** erlernen. 10575* **Veilchenstraße 16.**

Stellen suchen

Junger Bautechniker, Absolvent einer **Baugewerk- und Fachschule** für Innen-Dekoration **sucht** per sofort oder spät. Stellung. Offerten unter Nr. 6517a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Stenograph und Maschinenschreiber durchaus gewandt, (Landtagspraxis) in Buchführung und im Kassenwesen bewandert, sucht auf 15. Sept. **Stell.** Offerten unter Nr. B25873 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Kautionsfähig. Mann. 27 Jahre, verheir., gedienter Militär, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, sofort oder später **Stellung** als Einkassierer, Bureaudiener oder dergl. Offerten unter Nr. B26037 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Fräulein, 17 Jahre alt, welches 1 Jahr die Handelsschule besuchte, **sucht Anfangsstellung.** Offerten zu richten unt. Nr. 6590a an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Ein besseres **Mädchen,** welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, **sucht** in feinem Hause per 1. September event. früher **Stellung als Zimmermädchen.** Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gefl. Offerten unter Nr. 11591 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Fräulein, 28 Jahre alt, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, **sucht Stellung** bei bescheidenen Ansprüchen in besserem bürgerlichen Hause, am liebsten bei alleinstehender älteren Dame. Offerten unter Nr. 6592a an die Expedition der „Bad. Presse". 4.2

Norddeutsches Mädchen sucht **Stellung** für Küche und Hausarb. bei sofortigem Eintritt. Näh. B26037.2.2 **Yorkstr. 17,** 5. St.

Ein Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, **sucht Stelle** auf sofort oder 15. d. Mts.. B26100 Zu erfr. Rankestr. 14, Hth.

Zu vermieten:

Herrschaftswohnung von 5 Zimmern und sonst reichlichem Zubehör ohne vis-à-vis ist sof. oder später zu **vermieten.** 10334* Zu jeder Zeit anzusehen Ecke Durlacher-Allee u. Gottesauerstr. 1.

4 Zimmer-Wohnung **Uhlandstraße 20,** 2. od. 3. Stock, große Zimmer, Bad, Balkon, Mans., mit Zubeh. per 1. Okt. billig zu vermieten. Näher. 2 Stock. B25656.4.4

Wohnung zu vermieten. **Wilhelmstraße 28** ist schöne, freundliche **4 Zimmerwohnung** auf 1. Oktbr. billig zu vermieten. Näheres parterre. 11082*

Herrschafts-Wohnungen. In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 9473* **W. Creuzbauer, Mathystraße 1,** (Telephon 1037), **K. Kornsand, Kaiserstraße 111,** (Teleph. 1275).

Herrschaftswohnung. **5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per sofort oder später zu vermieten.** Näheres Hirschstraße 62 parterre. 8012*

5 Zimmerwohnung mit Badeeinrichtung und Zubehör per 1. Oktober event. früher **Waldstraße 50,** in neu erbautem Hause, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 10559*

Erbprinzenstr 24, 4. Stock, schöne **5 Zimmerwohnung** mit Küche u. Zubehör per 1. Oktober **zu vermieten.** 10739* Zu erfragen parterre, Bureau.

Karlstraße 8 ist die neu hergerichtete **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern u. Badezimmer auf sofort od. später zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause 1 Tr. h. u. Stefanienstr. 32, p. 10310*

Ettlingerstraße 37 herrschaftl. **6 Zimmer-Wohnung** im 2. Stock mit gr. Erker, Veranda, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Ruhiges Haus in freier Lage mit Ausblick in den Stadtgarten. Preis 1250 Mk. 5187*

Schöne 4 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per sofort oder später im 2. Stock **Markgrafenstr. 52** am Rondellplatz **zu vermieten.** 3.3 Näh. das. im Bur., im Hof. B2 842

Nelkenstraße 33, 3. St., ist eine hübsche 10328* **4 Zimmerwohnung** mit Bad und üblichem Zubehör an 1. Okt. **zu vermieten.** Näh. Kaiser-Allee 95, 1. St.

Gartenstraße 8 ist eine sehr schöne, geräumige **Wohnung** von 4 Zimmern, mit Küche, Balkon, Veranda, sowie sonstigem reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 9123* Näheres im 1. Stock das.

Kaiser-Allee 61 ist eine **4 Zimmer-Wohnung** mit Alkov u. eine **3 Zimmerwohnung,** beide mit allem Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. das. 2 St. r. 10712*

Boeckhstraße 20 im 1. Stock eine schöne **4 Zimmerwohnung** auf 1. Oktober zu vermieten. 10493* Näheres von 10—4 Uhr im Hause.

Auf 1. Oktober zu vermieten: **3 Zimmerwohnung,** Rintheimerstraße 1, 3 Stock, **3 Zimmerwohnung,** Gottesauerstraße 16, 4. Stock, **3 Zimmerwohnung,** Karl-Wilhelmstraße 36, 1. Stock, **3 Zimmerwohnung,** Karl-Wilhelmstraße 36, 3. Stock. **Auf 1. November zu vermieten:** **3 Zimmerwohnung,** Rintheimerstraße 1, 4. Stock. Näh. Auskunft **Melanchthonstraße 2,** im Bureau 9865*

4 Zimmer-Wohnung, bessere Mansarde, 4. Stock, in gutem Hause, Küche, Keller, Leucht- u. Kochgas, auf 1. Oktober an ruhige Familie billig zu verm. Auskunft **Douglasstraße 15,** 1. Stock, Kontor. 9965*

Augartenstraße 85 ist im 2 Stock eine sehr schöne, freundl. **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher, mit Kochgaseinrichtung, auf 1. Oktbr zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter, 3. Stock, daselbst.

Zähringerstraße 54, Hinterhaus, ist im **2. Stock** eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter, Augartenstraße 85.

Winterstraße 37 ist im 2. Stock eine sehr schöne, freundliche **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansardenkammer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter, Augartenstraße 85.

Winterstraße 37 ist im 5. Stock eine schöne, freundliche **Wohnung** mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter, Augartenstraße 85. 10271*

Wohnung zu vermieten. In der Nähe des Sallenwäldchens ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon u. große Terrasse u. Zubehör auf sogleich zu billigem Preise zu verm. Die Wohnung ist neu hergerichtet. Zu erfr. Augartenstr. 7, part. 10252*

Rudolfstraße 9 ist eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfrag. im 2. Stock. 10916*

Zu vermieten: **Neubau Südstadt Nebeniusstr.:** Auf sofort oder später schöne geräumige **3 Zimmerwohnungen,** der Neuzeit entsprechend, sowie im 2. Stock große **4 Zimmerwohnung** mit Zugehör. Näheres **Karl-Wilhelmstr. 38.**

Wohnung zu vermieten. **Rudolfstraße 23,** Vorderhaus, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** und im Hinterhaus eine **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Georg-Friedrichstr. 11,** 1. Stock. 11425*

Freundl. **3 Zimmerwohnung** mit freier Aussicht in schöner, ruhig. Gegend ist sofort oder später zu verm. Näh. Morgenstr. 45, III. B25896.2.2

3 Zimmerwohnung mit Zugehör, **Göthestraße 29** auf od. später zu **vermieten.** 3627* Zu erfragen 3. Stock links.

Maienstraße 13, 5. St., ist eine **Wohnung** mit 2 Zimmern u. Zugehör auf sofort od. später zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 38.** 8486*

Veilchenstraße 17 sind schöne **Seitenbau-Wohnungen** von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. 10917* Zu erfragen **Rudolfstr. 9,** 2 St.

Schöne 2 Zimmerwohnung mit Kochgas, Klosett 2c. im 4. Stock Vorderh. **sofort oder später** vermietbar. Näheres Kriegstraße 174, 1. Stock. B25663.5.5

2 Zimmerwohnung mit Garten zu vermieten. **Im Hause Kriegstraße 188 ist 3 Treppen hoch eine sehr schöne 2 Zimmerwohnung mit großer Küche, unter Glasabschluß, und Keller wegen Wegzug auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst.** 11558.2.1

Belfortstraße ist eine sehr schöne **5 Zimmer-Wohnung** sof. oder später zu vermieten. Preis 700 Mk. Näheres Amalienstr. 49. 11490*

Bernhardstr 7, 3. St., ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** mit Zugehör auf 1. Okt billig zu verm. Näh. i 3. St. daselbst. B26118.3.1

Durlacher-Allee 36 ist eine **Vier-Zimmerwohnung** mit Zugeh. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. B25844.2.2

Durl. Allee 67, III rechts, ist eine neuzeitlich eingerichtete **Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör nebst Gartenanteil auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst. B26103.3.1

Georg-Friedrichstraße 14, 1 Tr. hoch ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfr im Laden. B26091

Georg-Friedrichstr. 26 freundliche **Mansarden-Wohnung** von 3 Zimmern und Küche mit Gas auf 1 Okt. zu verm. Näh. p. lks. B25874 3.2

Gerwigstr. 39 schöne **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 210 Mk. Näh. 1. St r. B26032.5.1

Gluckstraße 6 ist im 2. Stock eine **2 Zimmerwohnung** im 3. Stock eine **3 Zimmerwohnung** auf 1. August oder später billig zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 10484*

Kaiser-Allee 77a ist der **3. Stock** mit 4 ger. Zimmern u. Zugehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. B25815.10.2

Humboldtstraße 20, 2. Stock ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Bad und sämtl. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. 10620* Näh. daselbst im 3. Stock, rechts.

Kaiserstr. 71 sind im Hinterhause zwei **Wohnungen** von 2 u. 3 Zimmern mit Küche nebst Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres in der Bäckerei. B26062.2.1

Kaiserstr. 93, 2 Tr., ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** m. **Balkon** und reichl. Zugehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. im Laden. B25820

Kaiserstraße 93, 4 Trepp., **schöne 3 Zimmer-Wohnung** mit Zugehör auf 1 Oktober billig zu vermieten. Näh. im Laden. B25819 2.2

Kaiserstraße 160, Ecke Douglasstraße, 4. Stock, sind 3 unmöblierte **Zimmer,** hinter Glasabschluß, wovon evtl eines als Küche verwendet werden kann, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 11290*

Kaiserstr. 173 sind **2 Wohnungen** auf 1. Okt zu vermieten. Die eine, im **Vorderhaus** gelegen, besteht aus 4 Zimmern, Küche u Zubehör, die andere, im **Seitenbau** gelegen, besteht aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh Kaiserstr. 173 im Laden bei L. Wohlschlegel. 8392*

Kaiserstr. 177, Seitenb., 2. St. ist die **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör sofort zu **vermieten.** Zu erfr. im 4. Stock. B25462.5.4

Kaiserstr. 219, i. Hth. eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller a. 1. Okt. z vermieten. B26000 3.2

Karlstr. 33 ist im 2. Stock des Hinterh. eine **Wohnung** von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kl. Fam. auf 1. Okt. zu verm. Zu erfr. im Laden. B25995.2.1

Klauprechtstraße 11 ist ein großes **Zimmer** mit Küche an eine od. zwei Personen auf 1. Okt. zu vermiet. Näheres 2. Stock, rechts. B25667

Kronenstr. 18 ist eine **Wohnung** von 4 Zimmern, Küche, Keller, Werkstätte, Holzstall 2c. im 2. Stock des Vorderhauses für 420 Mk. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre. B26015.4.1

Lessingstraße 39, Hinterhs. 2., 3. u. 4. Stock je eine **Wohnung,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller billig zu vermieten. Näheres im Bureau **Junker & Ruh.** 11658.3.2

Ludwigwilhelmstr. 2 ist eine sehr schöne **Mansardenwohnung** v. 2 Zimmern, großer Küche, Speicherkammer, Keller wegen Wegzug sofort billig zu vermieten. B26053.2.1

Marienstr. 19 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Alkov, Küche u. Keller auf 1. Sept. l. Js. od. spät. zu vermieten. B25467.6.6

Morgenstr. 2 a schöne **2 Zimmerwohnung,** Küche, Keller und Zugehör, sof. od. später zu verm. Zu erfr. im Eckladen daselbst. B25989.3.2

Marienstr. 82, IV, **Wohnung,** 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Okt. zu verm. Näh. 2. St. B25615 3.3

Rudolfstraße 13 frdl **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfr. das. 2. Stock rechts. B25718.4.3

Rudolfstr. 16 ist eine **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf sogl. oder später zu vermieten. Näh. part. rechts. B25688 3.3

Schillerstr. 34 ist eine freundliche **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1 Okt. zu vermieten. Näh. im 2. St. B26092.3.1

Sternbergstr. 11, 2 St., weg. Wegz schöne **2 Zimmer-,** Luisenstr. 39, Hth., **2 Zimmerwohn.** auf 1. Okt. zu verm Näh. Luisenstr 39, II. B25695 3.3

Veilchenstr. 37, nächst der Allee, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** mit Zubeh. u. Balkon, neuzeitl eingerichtet., auf 1. Okt. zu verm. B26086 3.1

Waldstr. 11 ist im Hinterh. 1. St. schöne **2 Zimmer-Wohnung,** Mans., Keller auf 1. Okt. zu verm. Näh. im Spezerei-Laden od. Waldhornstr. 12, part. 10799*

Werderstr. 20 ist im Vorderhaus eine **Mansardenwohnung,** bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Glasabschluß, Keller sofort zu vermieten. Näh. part. B26095

Wilhelmstr. 65 ist eine **Wohnung** von 4 Zimmern, 2. Stock, auf 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock. B25602.6.5

Mühlburg, Rheinstraße 56a ist eine **3 Zimmerwohnung** im 1. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres part. B25705 2.2

Mühlburg, **Lindenplatz 3** ist eine freundl. **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. Zub. sogl od. später zu verm. Näh. Rheinstr. 34, im Laden. B25981 3.2

Mühlburg, Sedanstraße 11, ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** sof. od. spät. zu vermiet. Näh. part. B25824 3.2

Mühlburg, Hardtstraße 48 ist im 2. St. eine schöne **2 Zimmerwohnung** mit reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. B25653.3.3

Adlerstr. 35, 4. St., ist ein schönes **Mansardenzimmer** mit zwei Fenstern, auf die Straße geh., leer od. möbl. sofort zu vermieten. B26063

Sehr fein möbl. Wohn- u. Schlafzimm. in ruhigem Hause per 1. Sept. zu **vermieten.** Näheres Amalienstraße 81, 3 Tr. hoch, (Kaiserplatz). 10596*

Gartenstraße 56 ist ein eleg. **möbl. Zimmer** in freier Lage zu vermieten. Näheres daselbst. 10449.4.4

Hebelstraße 17, part., ist ein einfaches, möbliertes **Zimmer,** auf den Hof gehend, sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B26116

Kaiserstr. 19, 4. St. sind zwei schön **möbl. Zimmer** u. eine **möbl. Mansarde** mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. B25761.4.4

Kaiserstraße 99, 2 Tr. lks. ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B26093

Karlstr. 6 ist ein **Mansardenzimmer** und Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1 Tr. hoch. B25948

Karlstr. 25, Hinterh. 2. St., ist ein möbl. **Zimmer** sof. oder später, auch ein möbl. **Mansard.-Zimmer** billig zu vermieten. B26039.2.1

Karlstraße 58, 4. Stock, ist ein möbliertes **Zimmer,** mit oder ohne Pension, an einen soliden Herrn auf 15. August od. spät. zu verm. B25928 2.2

Kriegstr. 105 4 Tr. hoch, ist freundl. gut möbl. **Zimmer** auf 15. Aug. zu vermieten. B25900.3.3

Kronenstraße 3, Hinterh., 2. Stock, rechts, wird ein **Mitbewohner** für sofort oder 15. August **gesucht.** Preis 7 Mk. monatlich. B26068.2.2

Luisenstraße 75a ist ein möbliertes **Zimmer** in ruhig. Hause sofort zu vermieten. Zu erfr. part. B26126

Luisenstraße 93, 5. St. ist ein möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B26094

Rüppurrerstr. 52, II, vis-à-vis dem Lehrerseminar, sind **möblierte Zimmer,** evtl. zus., zu vermieten. Näheres daselbst. B26121

Schillerstraße 10, III., lks., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B26018.3.2

Schützenstr. 75, 3. St., ist ein gut möliertes zweifenstriges **Zimmer** an Herrn oder besseren Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten. B26125

Steinstraße 2, 2 Treppen hoch, sind zwei schöne neuhergerichtete **Zimmer** billig zu vermieten. Näheres daselbst. B26040.3.1

Steinstraße 13 ist ein großes, gut möbliertes **Zimmer** sof. billigst zu vermieten. 11674.3.2 Näheres im 2. Stock daselbst.

Waldhornstr. 2, 3 Tr., Nähe des Schloßplatzes, ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B25637.3.3

Westendstraße 63, 1 Treppe, Ecke Mühlburgertor, **Wohn- u. Schlafzimmer** für sofort oder 1. Septbr. zu vermieten. B25890.5.2

Wilhelmstr. 34, 2. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer zu vermieten.** B25649.3.3

Zähringerstraße 11 ist ein **Mansarden-Zimmer** sogleich oder später zu vermieten. B25869.3.2

Zähringerstraße 76, 3. Stock, Ecke Adlerstraße, ist ein gut möbl. **Zimmer** auf 15. Aug. oder später zu vermieten. B26122

Ein unmöbl. **Zimmer** mit Kochofen ist sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. **Marienstr. 70,** 2. St. B26101.3.1

Pension. Ein Knabe, der eine karlsruher Mittelschule besuchen soll, **findet** in der Familie eines Hauptlehrers als **einziger** Pensionär **vorzügliche Aufnahme, Pflege u. Nachhilfe.** Anfragen beliebe man unter Nr. 10998 an die Expedition der „Bad. Presse" zu richten. *

Miet-Gesuche:

Ein 6—10 Zimmerhaus m. reichl. Zubehör u. gr. Garten in waldr. Gegend **zu mieten gesucht.** Off. **postlagernd E. E. 64, Mainz.** 6491a.3.2

Frisense sucht bis 1. Okt. kleine abgeschlossene **Wohnung** im Zentrum der Stadt. Parterre bevorzugt. Offert. mit Preisangabe unter Nr. B26109 an die Expedition der „Bad. Presse".

Gesucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad u. Zubehör, womögl. parterre, in der West- oder Südweststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B26108 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Zwei anständ. junge Herren wünsch. auf 1. Sept. **1 großes möbl. Zimmer** mit Pension. Offerten unter Nr. B26036 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

2 gut **Zimmer** in schöner Lage von möbl. einem Beamten **ges.** Gefl. Angebote unter Nr. B26112 an die Exped. der „Bad Presse".

Unmöbliertes Zimmer sofort **zu mieten gesucht.** Offerten mit Preis unter Nr. B26082 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

So lange Vorrat.

Ausnahme-Preise

Von Montag den 13. bis einschl. Samstag den 18. August.

Im Souterrain.

Glas

Weingläser	4 ₰
Weingläser mit Bordüre	22 ₰
Liqueur-Gläser	6 ₰
Zitronenpresse	9 ₰
Kinderflaschen 3 Stück	10 ₰
Sauermilch-Schalen	9, 12 ₰
Milchbecher	15, 13 ₰
Eisschalen	22 ₰
Butterdosen mit Deckel	30 ₰
Bierkrüge, hohe	38 ₰
Sturzflaschen mit Glas	19 ₰
Senfgläser	15 ₰
Salz- und Pfeffermenagen	8 ₰
Fliegengläser	14 ₰

Steingut

Ein Posten **Wasch-Service** sonst 6.75 jetzt **4.75**

Essteller, tief u. flach, weiss	6 ₰
Dessertteller, weiss	5 ₰
Suppenschüsseln	85, 65, 48 ₰
Tassen, gross, weiss	7 ₰
Fleischplatten	28, 22, 19 ₰
Salz- und Mehlfässer	38 ₰
Saucièren	48 ₰

Ein Posten echt **Porzellan-Untertassen** zum Aussuchen Stück **5** ₰

Porzellan

Auf sämtliche **Tafel-Service 10%**

Tassen, weiss	5 ₰
Teller, flach, massiv	15 ₰
Dessertteller	8 ₰
Fleischplatten, massiv	48, 38, 28, 25 ₰
Saucièren	52, 68 ₰
Kaffeekannen	58, 52, 42, 32 ₰
Teekannen, bunt bem.	45, 95 ₰
Namentassen mit Untertassen	25 ₰

Ein Posten **Kaffee-Service** sonst 5.45 jetzt **3.95**

Für Restaurateure

Extra-Angebot

Wassergläser	4 ₰
Kaiserbecher, 1/4 Ltr.	100 St. 12.—
Biergläser mit Henkel 0,4	100 St. 17.—
Biergläser, stark, 1/4 Ltr.	100 St. 9.—
Stangengläser, 0,4	100 St. 11.50
Weinflaschen, 1/4 Ltr. 9 ₰, 1/2 Ltr.	14 ₰
Römergläser, 1/4 Ltr., mit geschlossenem Boden	35 ₰
Bieruntersätze, gross 14 ₰, klein	7 ₰
Schwedenständer, Glas	10 ₰
Weingläser, geschl., mit Fuss	28 ₰

Diverses

Eismaschinen	9.75 8.75 6.95
Buttermaschinen	3.25 2.95 2.25
Fruchtpressen	5.25
Fleischhackmaschinen	3.75
Bohnenschneidmaschinen mit 6 Mess.	1.75
Verzinkte Eimer	88, 78, 68, 58 ₰
Waschbretter	110, 75, 68, 48 ₰

15% Auf sämtliche Fliegen- u. Eisschränke 15%

Einmach-Gläser

1/4	1/2	3/4	1	1 1/2	2 Ltr.
5	7	8	11	15	18 ₰
2 1/2	3	4	5	6 Ltr.	
24	28	35	48	55 ₰	

Einmachgläser mit Patent-Verschluss

1/2	3/4	1	1 1/2	2 Liter
30	45	48	52	58 ₰

Gelée-Gläser Stück 6 ₰

Einmach-Töpfe

1/6	1/4	1/3	1/2	3/4	1 Wurf
8	11	15	22	33	44 ₰
1 1/2	2	2 1/2	3	4	5 Wurf
65	85	110	125	165	195 ₰

Gläser mit Schrauben 14, 11, 9 ₰

„Perga“, Pat.-Verschluss 10, 8, 5, 4 ₰

Dunstflaschen 15, 12, 10, 7 ₰

Diverses

Messingpfannen	2.25, 1.95, 1.75
Bohnenabzieher	42 ₰
Wirtschaftswaagen	1.95
Bügeleisen mit Rost	1.95
Kinderbadewannen	6.25, 5.65, 4.95
Sitzbadewannen	13.45, 12.25
Waschtöpfe	2.45, 2.25, 1.95, 1.65

Hermann Tietz.

11682

P. Hirt, Karlsruhe, Rüppurrerstrasse 36 u. Wilhelmstrasse 35

Größtes Lager solider 3444

Holz- u. Polster-Möbel

in allen Stilarten u. Preislagen.

Musterbuch gratis u. franko zu Diensten.

Trauringe

Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke

in

Pforzheimer Gold- u. Silberwaren, Bestecken ꝛc.

2.1 kauft man zu den billigsten Preisen B26070

Karlsruhe: Kaiserpassage 7a,
Durlach: Hauptstrasse 26.

Gänzlicher

Konkurs-Ausverkauf

des

Schuhwaren-

und

Herren- und Knabenkleider-Lagers

zu staunend billigen Preisen,

sowie **Mitverkauf** der zur Komplettierung erworbenen und noch zu empfangenden Schuhwaren.

16 Markgrafenstrasse 16.

NB. Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

26028.2.2

Herrenstärkwäsche, Weisse Westen, Waschblusen, Waschkleider

in tadelloser Ausführung bei mäßigen Preisen. 10.9 10330

Dampf-Waschanstalt A. Pfützner.

Für rationelle Zahn- u. Mundpflege ist das Beste

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. 10401*

Als Spezialmarke

75.49 empfehle 4849

einen in Qualität **hochfeinen**

Gebr. Kaffee

à M 1,40 per Pfund.

W. Erb, am Lidellplatz.

Franko-Versand nach auswärts in brauchbaren Handtuchsäcken.

Muster gratis und franko.

Möbel!

Betten u. Polsterwaren kauft man am besten und billigsten bei

Jos. Kirrmann,

B25062 **Hebelstraße 4.** 10.4

Aufarbeiten von Polstermöbel.

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft betreibt außer der **Feuer-** und **Glasversicherung** auch die **Versicherung gegen Einbruch-Diebstahl** und gegen **Wasserleitungsschäden.**

Der Abschluß einer Versicherung gegen **Einbruch-Diebstahl** ist für die Reisezeit, gegen **Wasserleitungsschäden** vor Eintritt des Winters besonders zu empfehlen.

Jede gewünschte Auskunft erteilen bereitwilligst

die General-Agentur in Karlsruhe, Gutschstraße 22, und die Agenten der Gesellschaft

Herr **Karl Kühn, Karlsruhe,** Rheinbahnstraße 8,
Herr **Franz Metzger, Karlsruhe,** Steinstraße 19.

Vertreter und stille Vermittler für alle Branchen gegen hohe Provision gesucht. 6209a.4.3

Wegen vorgerückter Jahreszeit

verkaufe ich von jetzt ab 11676

Kinderwagen u. Sportwagen zu bedeutend ermässigten Preisen

Versäume niemand diese günstige Gelegenheit.

J. Hess, Kaiserstrasse 123.

Erstes u. grösstes Spezialgeschäft für Kinderwagen.

Katalog gratis. **Versand franko.**

Sommersprossen werd. nach d. Attesten d. Aerzten u. Laien am zuverl. behandelt mit **Obermeyer's Herba-Seife.**

Zu haben in allen Apoth., Drog. u. Parf. p. St. 50 Pfg. u. 1 Mk. 5078a

---

Waschen Sie

nur noch mit 6586a.27.1

„EUREKA“

der Krone aller Waschmittel!

Ueberall erhältlich.

Drilling sofort (auch älteres System) **zu kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. 11519 an die Exped. der „Bad. Presse“. 5.3

Motorrad mit Magnet-Abreißzündung, 3 1/4 P. S., niedriger, langer Rahmen, ist billig zu **verkaufen.** B22337.6.6 Grünwinkel, Hauptstr. 40.

Gut. Mittag- u. Abendtisch

in und außer Abonnement empfiehlt 12.4 **A. Forster,** 11583

Gasth. zu den 3 Lilien.

Kautschuk-Stempel

Gegr. 1874 — Gravir- & Prägeanstalt FR. KLETT Gr. Hofl. Karlsruhe, Kaiserstr. 60 — Telefon 465

Vertretern besond. Vortheile

3766

Fahnenstangen!

Komplette Fahnen, sowie Fahnenspitzen und Beschläge

empfiehlt in allen Farben und Größen

H. Dornheim, Drechslermeister,

Durlacherstr. 101, nächst der Kronenstr.

Stangen, ca. 3 1/2 m lang, von **3 Mk.** an. B25810.4.2

Wer liebt

ein zartes, reines **Gesicht?** rosiges, jugendfrisches **Aussehen?** weiße, sammetweiche **Haut?** und blendend schönen **Teint?** Der gebrauche nur

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul mit **Schutzmarke: STECKENPFERD** mit Schutzmarke: **Steckenpferd** à St. **50** Pfg in der 8591a.60.28

Kronen-Apotheke, Zähringerstr. 42,
Adler-Apotheke, Wilhelmstr.,
bei **Albert Salzer,** Kaiserstr.,
Carl Roth, Hofdrogerie,
Wilh. Tschernin, Hofdrogerie,
H. Bieler, Kaiserstr. 223.
Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott).
Georg Jacob, Ecke Ludwig-Wilhstr.

Gebrauchen Sie Möbel?

Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Möbel liefert ein **großes Möbelgeschäft** 11482

ohne Aufschlag des reellen Preises,

auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.

Kein Abzahlungsgeschäft!

nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!

Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 11482 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.3